

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

I. Arbeitnehmergeverdienste und Arbeitszeiten;
Streiks und Aussperrungen

1950 bis 1961



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

**I. Arbeitnehmergeverdienste und Arbeitszeiten;
Streiks und Aussperrungen**

1950 bis 1961 .



(58.2207) c
62.2283



Bestellnummer: M 12/1 — j 61

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
allgemeine Vorbemerkungen	3
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	3
A. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten	
Belgien	
Vorbemerkung	4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	4
Dänemark	
Vorbemerkung	6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen	7
Frankreich	
Vorbemerkung	8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	8
Frankreich	
Vorbemerkung	10
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	10
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener Arbeitnehmer nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen	10
Irland	
Vorbemerkung	12
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	12
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	13
Italien	
Vorbemerkung	14
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	14
Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	15
Jugoslawien	
Vorbemerkung	16
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	16
Luxemburg	
Vorbemerkung	18
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	18
Niederlande	
Vorbemerkung	19
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	19
Norwegen	
Vorbemerkung	22
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	22
Osterreich	
Vorbemerkung	23
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter in Wien	23
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und bezahlte Monatsstunden der Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen	23
Schweden	
Vorbemerkung	24
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	24
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen	26
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher kaufmännischer und technischer Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1959	27
Schweiz	
Vorbemerkung	28
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	28
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen	30
Türkei	
Vorbemerkung	32
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	32
Ungarn	
Vorbemerkung	33
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	33
Vereinigtes Königreich	
Vorbemerkung	34
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	34
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	36
Argentinien	
Vorbemerkung	38
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	38
Brasilien	
Vorbemerkung	39
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter	39
Kanada	
Vorbemerkung	40
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	40
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	41
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Wirtschaftszweigen	43
Vereinigte Staaten	
Vorbemerkung	44
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	44
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	46
Indien	
Vorbemerkung	48
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen	48
Israel	
Vorbemerkung	49
Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	49
Japan	
Vorbemerkung	50
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	50
Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	51
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	52
Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	52
Montan-Union	
Vorbemerkung	53
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	54
Übersichten	
Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern in Landeswährung	55
Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	55
B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern in den Jahren 1950 bis 1960	
Vorbemerkungen	56
Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern (Alle Wirtschaftszweige)	
Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Niederlande	58
Norwegen, Osterreich, Schweden, Schweiz, Vereinigtes Königreich, Ägypten, Republik Südafrika, Kanada	59
Vereinigte Staaten, Argentinien, Chile, Indien, Israel, Japan, Australien, Neuseeland	60
Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern nach Wirtschaftszweigen	
Belgien, Italien	61
Niederlande, Norwegen	62
Vereinigtes Königreich, Kanada	63
Vereinigte Staaten, Japan	64
Übersichten	
Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	65
Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	65
Internationale Systematik der Wirtschaftszweige	66
Internationale Standardklassifikation der Berufe	67
Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	68

Erschienen im Juni 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 4,--

Allgemeine Vorbemerkungen

Das vorliegende Heft weist durch die Einbeziehung einer zusätzlichen Übersicht über Arbeiterverdienste in der Türkei eine Erweiterung gegenüber der entsprechenden Vorjahresveröffentlichung auf.

Die im allgemeinen auf Lohnsummenerhebungen beruhenden Verdienststatistiken in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinzu kommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesem Grunde wurde das gesammelte Material wiederum nur länderweise getrennt dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfange die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen.

In den Vorbemerkungen sind auch die Quellen angegeben, denen die hier zusammengestellten Zahlen entnommen sind. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (siehe Seite 66), der Reihenfolge der Berufe die "Internationale Standardklassifikation der Berufe" (ISCO) vom Jahre 1958 (siehe Seite 67) zugrunde.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wörtliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

D	= Jahresdurchschnitt
Vj.	= Vierteljahr
p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an

A. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten

Belgien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Institut National de Statistique, Brüssel, in Zusammenarbeit mit den statistischen Abteilungen des Generalsekretariats der Benelux-Zoll-Union und der Hohen Behörde der Montan-Union.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie das Baugewerbe erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf Betriebe mit 10 und mehr, im Baugewerbe mit 5 und mehr, Beschäftigten. Es werden etwa 2 600 Betriebe mit ungefähr 500 000 Arbeitern erfasst.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Gelegenheits- und Saisonarbeiter.

Nicht erfasst werden Vorarbeiter, Gruppenführer, aufsichtführende Kräfte, Werkmeister, mitarbeitende Eigentümer, Kurzarbeiter, Heimarbeiter, wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen abwesende Arbeiter sowie Arbeiter mit monatlicher Entlohnung.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Bandzulagen, Gefahren- und Schmutzzulagen, Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien.

Nicht enthalten sind Urlaubsgelder, Sonderprämien, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, gesetzliche oder freiwillige Familienzulagen, Trennungsgelder und Beihilfen als persönliche Unterstützung, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Speisenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Bulletin de Statistique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel. "Benelux - Enquête sur les Salaires", herausgegeben vom Generalsekretariat der Benelux-Zoll-Union, Brüssel. "Statistisches Taschenbuch", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Belgische Francs

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober								
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
Bergbau ¹⁾	Untertagearbeiter	männl.	32,63	32,98	33,78	36,99	42,42	42,93	43,34	44,13
	Übertagearbeiter	männl.	22,68	22,74	23,12	25,46	28,90	29,13	29,10	29,65
	Alle Arbeiter	männl.	29,69	29,92	30,68	33,70	38,61	39,03	39,15	39,72
Verarbeitende Industrie ²⁾	alle	männl.	25,49	26,35	27,21	30,04	31,92	31,60	32,20	33,30
	alle	alle	23,07	24,14	24,89	27,41	29,23	27,91	28,56	29,59
Nahrungsmittelindustrie Fleischverarbeitung ³⁾	alle	männl.		20,73	20,47	22,08r	26,63	25,69	26,56	25,60
	alle	alle		20,61	20,03	21,74r	25,95	24,44	26,03	25,02
Milchverwertung	alle	männl.	20,53	20,40	20,62	23,89r	24,91	24,86r	26,29	27,03
	alle	weibl.	14,19	13,62	14,54	16,09	16,96	16,97	19,59	19,84
Obst- und Gemüseverarbeitung ⁴⁾	alle	alle	19,47	19,53	19,81	23,03	24,14	24,07	25,70	26,59
	alle	männl.	20,02	20,85	22,13	22,89	25,94	26,15	27,11	28,31
Süßwarenindustrie	alle	alle	15,69	15,96	16,86	17,96	20,35	21,05	21,43	22,91
	alle	männl.	21,06	20,81	22,25	23,97	26,67	26,94	27,98	28,25
Margarineindustrie ⁵⁾	alle	weibl.	13,76	13,79	14,10	15,62	17,22	17,42	18,20	18,56
	alle	alle	16,35	17,00	17,68	19,07	21,37	21,60	22,91	22,75
Getränkeindustrie ⁶⁾	alle	männl.	21,16	21,46	22,89	25,15	27,16	27,45	28,82	28,95
	alle	weibl.	14,42	14,71	16,24	17,09	20,17	17,62	17,78	19,17
Tabakindustrie	alle	alle	19,84	20,46	21,89r	23,93	26,20	25,13	24,86	26,34
	alle	männl.	20,90	21,92	23,71	25,57	28,65	28,64	29,77	29,88
Zigarettenindustrie	alle	alle	20,68	21,74	23,43	25,31	28,34	28,41	29,44	29,54
	alle	männl.	23,52	23,91	25,22	26,85	27,65	29,29	30,13	32,40
Zigarrenindustrie	alle	weibl.	15,49	16,27	16,76	17,82	18,65	19,99	21,25	21,99
	alle	alle	18,27	19,30	19,86	21,46	22,15	23,84	25,61	26,40
Textilindustrie Wollindustrie ⁷⁾	alle	männl.	19,76	20,98	22,09	22,81	24,75	26,59	25,65	26,36
	alle	weibl.	14,15	14,06	15,75	16,14	17,07	18,08	18,35	19,34
Baumwollindustrie ⁸⁾	alle	alle	14,93	15,15	16,68	17,02	18,22	19,22	19,26	20,38
	alle	männl.	22,47	21,67	23,88r	24,74	26,79	27,40	28,46	29,60
	alle	weibl.	16,10	16,58	17,11	17,30	19,26	20,58	21,26	22,04
	alle	alle	19,23	19,07	19,46	20,34	22,71	23,32	24,41	25,49
	alle	männl.	19,86	21,58	22,60	25,28	27,26	27,44	28,52	29,62
	alle	weibl.	15,22	16,64	17,16	18,42	20,61	19,78	20,43	21,51
	alle	alle	17,33	19,26	20,02	22,17	24,42	24,47	25,42	26,63

Anmerkungen siehe Seite 5

Belgien

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen
Belgische Francs

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober							
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie 9)	mannl.	20,31	20,86	21,89	22,36	25,35r	26,14	27,01	28,48
	weibl.	13,08	13,42	14,58	15,26	17,66	18,70	19,29	21,00
	alle	16,85	17,44	18,60	19,12	21,51	22,40	23,10	24,76
Oberbekleidungsindustrie 10)	mannl.	21,94	22,24	23,89	25,42	26,93	27,37	28,27	29,30
	weibl.	13,59	14,23	14,31	15,56	16,61	17,22	17,46	18,01
	alle	15,06	15,60	15,70	17,00	18,35	18,79	18,89	19,35
Haushaltswascheindustrie 11)	mannl.	20,90	23,69	20,33	23,37	25,63r	24,88	24,42	27,15
	weibl.	12,05r	12,62	12,54	13,54	15,65	16,05	16,18	17,00
	alle	12,39	13,07	12,84	13,92	16,10	16,28	16,55	17,53
Holzindustrie 12)	mannl.	24,79	24,16	24,65	26,76	29,12	29,39	30,90	32,13
	alle	24,54	23,60	24,34	26,46	28,73	28,85	30,86	31,96
Möbelindustrie	mannl.	21,42	21,52	21,25	24,98	27,45	26,72	26,56	28,06
	alle	20,65	20,74	20,66	24,02	26,47	26,14	26,08	27,59
Papierindustrie	mannl.	23,16	25,65	27,05	28,67	30,95	31,39	32,13	35,12
	weibl.	15,61	17,52	17,55	19,67	20,62	22,03	21,30	22,96
	alle	21,62	24,08	25,14r	26,85	29,10	29,89	29,35	32,57
Druckgewerbe 13)	mannl.	28,16	29,52	29,39	33,60	34,61	34,54	35,33	35,88
	weibl.	15,86	16,13	15,18	17,43	17,45	18,42	19,57r	19,45
	alle	26,80	27,95	27,60	31,76	32,44	31,85	32,58	32,85
Lederindustrie Ledererzeugung	mannl.	21,37	21,23	21,68	23,16	25,33	25,53	26,99	27,61
	weibl.	15,13	14,49	15,06	16,32	17,69	17,99	19,79	20,34
	alle	21,03	20,24	20,76	22,05	24,04	24,21	25,81	26,68
Lederverarbeitung	mannl.	.	.	21,43	22,34	23,46	23,34	25,17	23,55
	weibl.	.	.	14,61	15,72	17,38	16,86	16,99	18,47
	alle	.	.	17,28	18,16	19,61	19,37	19,22	20,64
Gummiverarbeitung 14)	mannl.	25,51	28,48	27,55	28,89	31,36	31,08	33,53	34,20
	weibl.	17,17r	18,46	17,81	18,77	21,09	21,39	21,77	22,51
	alle	23,02	25,85	24,73	25,31	28,68	28,50	30,19	30,85
Chemische Industrie Chemische Grundstoffindustrie Düngemittelindustrie	mannl.	23,76	23,22	25,43	27,51	29,81	31,41	34,94	34,55
	alle	23,74	23,01	25,18	27,27	29,47	31,16	34,42	34,21
	mannl.	.	24,43	25,32	25,78	28,78	29,25	29,82	30,67
Kunststoffindustrie	alle	.	22,34	25,40	23,89	26,85	26,07	27,21	27,71
	mannl.	.	21,21	21,84	25,09	26,45	27,36	28,47	30,12
Farbenindustrie	alle	.	20,17	20,69	23,34	24,93	25,62	26,47	27,81
	mannl.	.	23,39	24,80	26,18	28,15	28,39	29,92	30,69
Sonstige chemische Industrie Pharmazeutische Industrie	alle	.	17,31	17,93	20,49	21,72	21,93	23,91	23,63
	mannl.	23,65	24,13	25,58	28,22	28,68	30,19	32,47	32,91
Seifenindustrie	alle	18,52	18,78	20,44	22,78	23,26	24,73	27,90	27,82
	mannl.	.	32,74	33,38	36,20	44,31	45,56	47,06	48,63
Mineralölverarbeitung	alle	.	32,46	33,20	35,93	43,95	45,14	46,70	48,29
	mannl.	22,72	24,25	24,63	25,40	28,44	28,61	29,99	31,43
Verarbeitung von Steinen und Erden Glasindustrie	weibl.	11,95	12,65	12,86	15,61	15,09	15,34	16,57	18,14
	alle	18,45	19,45	19,62	21,04	23,12	23,97	26,10	27,43
	mannl.	24,35	24,34	25,06	26,49	29,61	29,91	30,27	30,27
Keramische Industrie 15)	weibl.	14,20	14,10	14,31	15,43	17,21	16,96	16,50	18,21
	alle	19,57	19,51	19,93	21,55	24,01	23,62	23,71	25,00
	mannl.	19,45	20,30	20,73	24,13	25,09	26,52r	27,96r	28,91
Eisen- und Metallherzeugung 17) Eisenschaffende Industrie	alle	30,36	31,54	33,52	36,72	39,78	40,14	41,37p	43,42p
	mannl.	26,20	26,32	26,09	28,51	30,93	33,64	32,02	32,95
Eisen- und Metallwarenindustrie	weibl.	15,81	15,74	15,71	17,76	19,13	22,16	21,13	21,97
	alle	24,73	24,88	24,98	27,55	29,89	31,61	30,12	31,08
	mannl.	.	25,23	27,20	30,53	31,63	32,67	32,74	33,92
Maschinenbau	alle	.	25,16	26,93	30,18	31,28	32,36	32,46	33,66
	mannl.	25,80	26,78	27,18	30,61	31,91	33,32	33,75	34,36
Elektrotechnische Industrie	weibl.	14,88	16,27	16,41	18,35	18,78	19,49	19,82	21,46
	alle	21,86	23,44	23,49	26,43	27,49	28,44	28,89	29,60
	mannl.	32,04	33,34	36,01	41,54	44,64	41,83	42,04	41,17
Fahrzeugbau Schiffbau	alle	32,01	33,28	35,99	41,50	44,58	41,77	42,02	41,11
	mannl.	39,21	35,07	36,33	38,54	40,54	41,61	38,64	40,37
Kraftfahrzeugbau	weibl.	22,56	21,11	22,04	24,58	25,81	27,20	24,70	25,52
	alle	38,94	34,75	35,97	38,18	40,26	41,27	38,25	39,79
	mannl.	19,43	20,70	21,67	21,99	25,20	26,17	25,93	26,79
Fahrradindustrie	weibl.	11,68	14,20	14,92	15,81	18,48	18,44	19,38	20,79
	alle	19,00	19,31	20,20	20,82	24,08	24,84	24,75	25,52
	mannl.	24,28	25,26	25,67	27,84	30,34	30,24	30,18	32,01
Baugewerbe	mannl.	24,28	25,26	25,67	27,84	30,34	30,24	30,18	32,01

1) Steinkohlenbergbau: Jahresdurchschnitt; Angaben auf Grund der Statistik der Hohen Behörde der Montan-Union, 1956 und 1957 einschl. staatlicher Subventionen für Ruhetage wegen Verkürzung der Arbeitszeit.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie, bis 1957 einschl. Bergbau und Baugewerbe.- 3) Bis 1956 nur Konservenerstellung.- 4) Konservenherstellung.- 5) Ab 1958 einschl. Herstellung sonstiger Nahrungsmittel.- 6) Brauereien.- 7) Spinnereien und Webereien.- 8) Einschl. Kunstseidenindustrie.- 9) 1953 und 1954 nur Herrenschuhe; ab 1955 Herren und Damenschuhe.- 10) 1953 und 1954 nur Herrenoberbekleidung; ab 1955 Herren- und Damenoberbekleidung.- 11) Einschl. Leibwäscheindustrie.- 12) Tischlereien.- 13) Bis 1957 nur Buch- und Zeitungsdruck, ab 1958 einschl. Buchbindereien.- 14) 1953 und 1954 nur Reifenherstellung.- 15) Steingut- und Porzellanwarenherstellung.- 16) Insbesondere Herstellung von Zementbausteinen.- 17) Jahresdurchschnitt.

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Danische Arbeitgebervereinigung in Zusammenarbeit mit dem Statistiske Departement, Kopenhagen.
Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für Kopenhagen und die Provinz nachgewiesen.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie (einschließlich handwerksbetriebe), das Baugewerbe, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es werden alle Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten erfaßt, sofern die Betriebsinhaber der Danischen Arbeitgebervereinigung angehören.

Erfaßter Personenkreis und erfaßte Arbeitergruppen: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und darüber, wobei nach Facharbeitern (faglaerte) und Hilfsarbeitern (ufaglaerte) in einzelnen Berufen unterschieden wird. Im September 1961 wurden 299 694 Arbeiter erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: In den nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdiensten sind Teuerungszulagen, Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Gefahren-, Härte- und Schmutzzulagen und dergleichen enthalten, nicht jedoch Urlaubsgelder.

Die für die Berufe nachgewiesenen Bruttostundenverdienste (gennemsnitlige timefortjeneste incl. dyrtidstillæg) enthalten ediglich Teuerungszulagen. Nicht enthalten sind Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit und andere bare Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die nach Berufen ausgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden ausschließlich der Mehrarbeitsstunden ermittelt. Die Jahresdurchschnitte werden aus den Vierteljahresangaben errechnet. Gesamtdurchschnitte für die erfaßten Berufe und Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Berufen und Zweigen erfaßten Arbeiter errechnet. Die nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden einschließlich der geleisteten Mehrarbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Statistisk Arbog" und "Statistiske Efterretninger", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
 nach Wirtschaftszweigen

Danische Kronen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	3. Vierteljahr									
		1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Verarbeitende Industrie 1)	mannl.	3,80	4,09	4,18	4,35	4,52	4,88	5,13	5,33	5,75	6,18
	weibl.	2,47	2,67	2,70	2,81	2,95	3,24	3,42	3,55	3,85	4,11
	alle	3,45	3,73	3,80	3,97	4,14	4,50	4,74	4,92	5,31	5,71
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	3,45	3,67	3,75	3,96	4,14	4,47	4,68	4,89	5,24	5,61
	weibl.	2,17	2,36	2,39	2,51	2,65	2,97	3,13	3,28	3,56	3,82
	alle	.	3,18	3,22	3,40	3,55	3,84	4,05	4,24	4,56	4,79
Getränkeindustrie	mannl.	3,59	3,95	4,01	4,22	4,39	4,82	5,03	5,25	5,77	6,20
	weibl.	2,55	2,90	3,00	3,19	3,39	3,78	3,99	4,18	4,66	5,08
	alle	.	3,67	3,76	3,97	4,14	4,58	4,80	5,01	5,49	5,92
Tabakindustrie	mannl.	3,67	3,92	4,12	4,15	4,24	4,64	4,96	5,01	5,54	6,02
	weibl.	2,81	2,03	3,04	3,19	3,31	3,57	3,77	3,84	4,18	4,45
	alle	.	3,31	3,38	3,48	3,60	3,91	4,15	4,21	4,60	4,91
Textilindustrie	mannl.	3,59	3,87	3,92	4,12	4,20	4,54	4,71	4,89	5,20	5,51
	weibl.	2,47	2,66	2,71	2,81	2,92	3,23	3,41	3,53	3,73	3,95
	alle	.	3,13	3,18	3,32	3,41	3,74	3,90	4,05	4,30	4,58
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	4,00	4,25	4,27	4,44	4,51	4,83	5,05	5,23	5,81	6,06
	weibl.	2,52	2,69	2,71	2,80	2,92	3,18	3,35	3,44	3,81	4,00
	alle	.	3,02	3,07	3,19	3,33	3,60	3,80	3,92	4,35	4,55
Holzindustrie 2)	mannl.	3,39	3,89	4,00	4,16	4,32	4,61	4,84	4,94	5,58	5,96
	weibl.	2,19	2,65	2,64	2,50	2,62	2,91	3,06	3,12	3,45	3,75
	alle	.	3,81	3,93	4,10	4,25	4,54	4,77	4,86	5,48	5,85
Möbelindustrie	mannl.	.	.	.	4,13	4,28	4,59	4,83	4,92	5,55	5,96
	weibl.	.	.	.	2,78	2,83	3,17	3,45	3,59	3,98	4,23
	alle	.	.	.	4,02	4,16	4,49	4,74	4,82	5,45	5,82
Papierindustrie	mannl.	3,49	3,84	3,83	4,03	4,15	4,61	4,77	4,95	5,45	5,77
	weibl.	2,29	2,55	2,59	2,66	2,79	3,15	3,32	3,44	3,80	4,02
	alle	.	3,28	3,27	3,40	3,55	3,99	4,16	4,33	4,79	5,09
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	mannl.	4,31	4,60	4,78	5,14	5,41	6,00	6,25	6,51	7,22	7,69
	weibl.	2,47	2,68	2,72	2,91	3,08	3,41	3,60	3,75	4,26	4,49
	alle	.	4,29	4,43	4,76	5,03	5,58	5,83	6,07	6,75	7,21
Lederindustrie	mannl.	4,03	4,26	4,34	4,46	4,64	5,01	5,17	5,33	5,95	6,11
	weibl.	2,67	2,78	2,83	2,96	3,04	3,29	3,51	3,54	3,86	4,02
	alle	.	3,98	4,07	4,16	4,37	4,73	4,90	5,04	5,58	5,67
Gummiverarbeitung	mannl.	4,01	4,25	4,30	4,40	4,47	4,74	4,96	5,26	5,55	5,91
	weibl.	2,41	2,53	2,57	2,59	2,69	2,93	3,10	3,29	3,50	3,78
	alle	.	3,41	3,45	3,56	3,69	3,94	4,18	4,36	4,67	5,02
Chemische Industrie	mannl.	3,50	3,77	3,79	3,95	4,07	4,44	4,64	4,82	5,17	5,56
	weibl.	2,20	2,40	2,40	2,50	2,67	2,99	3,19	3,35	3,57	3,80
	alle	.	3,52	3,44	3,65	3,80	4,17	4,33	4,50	4,87	5,22
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	mannl.	3,50	3,79	3,83	3,93	4,07	4,41	4,53	4,65	5,00	5,20
	weibl.	.	.	.	2,42	2,91	3,53	3,45	4,00	4,02	4,02
	alle	.	3,79	3,81	3,93	4,07	4,41	4,53	4,65	4,99	5,19
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	3,50	3,77	3,82	4,03	4,15	4,46	4,66	4,83	5,29	5,54
	weibl.	2,36	2,72	2,72	2,91	3,07	3,43	3,80	4,05	4,05	4,30
	alle	.	3,67	3,73	3,93	4,05	4,38	4,57	4,73	5,18	5,43
Eisen- und Metallherzeugung 3)	mannl.	3,95	4,24	4,33	4,46	4,61	4,94	5,20	5,43	5,79	6,32
	weibl.	2,49	2,66	2,71	2,83	2,99	3,26	3,46	3,62	3,86	4,19
	alle	.	4,11	4,18	4,29	4,40	4,73	4,97	5,19	5,51	6,00
Fahrzeugbau	mannl.	.	.	.	4,57	4,79	5,15	5,47	5,70	6,08	6,42
	weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe	mannl.	4,00	4,32	4,34	4,60	4,77	5,02	5,25	5,41	6,02	6,46
	weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Bis 1953 einschl. Möbelindustrie.- 3) Einschl. Eisen- und Metallwarenindustrie; bis 1954 einschl. Fahrzeugbau.

Danemark
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen
Dänische Kronen

Beruf und Arbeitergruppe	Geschlecht	Jahresdurchschnitt								1.V.J.	2.V.J.	3.V.J.
		1951	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961		
Gesamtdurchschnitt 1)		4,06	4,63	4,06	5,19	5,48	5,71	6,18	6,71	7,00	7,37	7,48
Facharbeiter	mannl.	3,42	3,87	4,01	4,31	4,53	4,69	5,06	5,36	5,55	6,05	6,15
Hilfsarbeiter	mannl.	3,69	4,18	4,36	4,67	4,93	5,11	5,51	5,89	6,12	6,55	6,64
Arbeiter	weibl.	2,41	2,73	2,87	3,14	3,33	3,46	3,71	3,95	4,10	4,46	4,51
Arbeiter	weibl.	3,39	3,89	4,07	4,38	4,62	4,80	5,17	5,53	5,75	6,14	6,27
Alle Arbeiter	-											
Textilhilfsarbeiter	mannl.	3,64	4,21	4,42	4,83	5,02	5,15	5,45	5,02	6,04	6,56	6,57
Textilarbeiter	weibl.	2,54	2,89	2,99	3,29	3,43	3,59	3,70	4,02	4,20	4,56	4,63
Schneider	mannl.	4,09	4,38	4,53	4,79	5,01	5,08	5,50	5,84	6,01	6,58	6,59
Zuschneider	weibl.	2,36	3,09	3,21	3,45	3,62	3,66	3,96	4,18	4,29	4,72	4,72
Naher	weibl.	2,64	2,88	3,01	3,24	3,41	3,51	3,85	4,09	4,27	4,75	4,77
Schuhmacher	mannl.	4,23	4,74	4,91	5,23	5,52	5,79	6,37	6,78	7,08	7,61	7,60
Sattler	mannl.	4,21	4,67	4,85	5,28	5,47	5,61	6,13	6,68	6,95	7,57	7,68
Lederwaren-Facharbeiter	mannl.	4,31	4,63	4,73	4,96	5,20	5,35	5,82	6,21	6,30	6,74	6,91
Lederwaren-Hilfsarbeiter	mannl.	3,78	4,14	4,28	4,61	4,76	4,90	5,47	5,97	6,18	6,42	6,45
Lederwarenarbeiter	weibl.	2,73	2,99	3,13	3,37	3,52	3,59	3,85	4,13	4,30	4,68	4,74
Schmiede	mannl.	4,41	5,02	5,30	5,66	5,96	6,26	6,66	7,21	7,56	7,77	7,96
Formier	mannl.	4,73	5,36	5,59	5,93	6,25	6,62	7,06	7,43	7,75	7,88	8,17
Kupferschmiede	mannl.	4,55	5,34	5,79	6,15	6,56	6,84	7,19	7,56	7,63	7,85	8,00
Metallhilfsarbeiter	mannl.	3,58	4,09	4,29	4,61	4,90	5,13	5,45	5,91	6,18	6,38	6,50
Metallarbeiter	weibl.	2,56	2,92	3,09	3,38	3,60	3,77	4,02	4,36	4,56	4,69	4,79
Installateure	mannl.	4,47	5,09	5,37	5,75	6,15	6,29	6,83	7,47	7,79	8,20	8,34
Elektroinstallateure	mannl.	4,23	4,82	5,07	5,46	5,80	6,11	6,64	7,39	7,91	8,16	8,07
Zimmerer	mannl.	4,96	5,78	6,14	6,36	7,73	6,95	7,70	8,54	8,83	9,09	9,46
Bautischler	mannl.	4,62	5,27	5,48	5,76	6,11	6,29	7,05	7,97	8,37	8,90	8,99
Schiffszimmerer	mannl.	4,30	5,06	5,42	5,89	6,17	6,41	6,76	7,10	7,30	7,60	7,79
Schiffstischler	mannl.	4,24	5,03	5,31	5,72	6,03	6,33	6,74	7,21	7,57	7,78	7,75
Möbeltischler	mannl.	4,14	4,71	4,91	5,22	5,48	5,67	6,19	6,85	7,17	7,50	7,68
Modelltischler	mannl.	4,34	4,98	5,16	5,55	5,82	6,06	6,44	6,93	7,18	7,48	7,57
Hilfsarbeiter in der Holzindustrie	mannl.	3,29	3,72	3,72	3,99	4,16	4,32	4,72	5,16	5,40	5,88	5,98
Stellmacher	mannl.	4,49	5,03	5,20	5,56	5,75	5,99	6,46	7,20	7,54	7,80	8,00
Maler	mannl.	4,39	4,95	5,19	5,47	5,77	6,17	6,76	7,44	7,78	8,17	8,14
Maurer	mannl.	5,45	6,27	6,35	6,75	7,06	7,23	8,07	8,96	9,22	9,60	9,98
Bauhilfsarbeiter	mannl.	4,71	5,37	5,52	5,85	6,08	6,24	6,98	7,75	7,89	8,35	8,78
Glaser	mannl.	3,85	4,45	4,08	5,17	5,38	5,44	6,14	6,35	6,54	6,79	7,35
Schriftsetzer	mannl.	4,37	5,19	5,60	6,16	6,55	6,78	7,37	7,88	8,21	8,75	8,80
Druckerei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,73	4,48	4,82	5,36	5,72	5,93	6,44	6,85	7,12	7,71	7,79
Druckereiarbeiter	weibl.	2,56	3,00	3,27	3,69	3,97	4,13	4,58	4,92	5,16	5,66	5,95
Buchbinder	mannl.	4,34	4,87	5,16	5,55	5,87	6,12	6,88	7,51	7,79	8,20	8,36
Buchbindereiarbeiter	weibl.	2,62	2,97	3,15	3,44	3,69	3,81	4,27	4,63	4,79	5,08	5,18
Facharbeiter in der Glasindustrie	mannl.	4,35	5,12	5,07	5,38	5,78	6,04	6,57	7,17	7,55	7,85	7,98
Hilfsarbeiter in der Glasindustrie	mannl.	3,44	3,86	3,95	4,24	4,42	4,57	5,18	5,57	5,76	6,52	6,52
Arbeiter in der Glasindustrie	weibl.	2,37	2,63	2,80	3,06	3,22	3,30	3,48	3,70	3,86	4,22	4,26
Keramformer	mannl.	4,08	4,85	5,18	5,53	5,89	6,25	6,97	7,45	7,71	8,01	8,08
Hilfsarbeiter in der keram. Industrie	mannl.	3,72	4,35	4,57	4,96	5,24	5,50	6,01	6,38	6,61	6,93	7,08
Arbeiter in der keramische Industrie	weibl.	2,65	3,41	3,70	4,08	4,35	4,57	4,89	5,21	5,42	5,75	5,73
Müller	mannl.	3,36	3,78	4,09	4,43	4,63	4,80	5,03	5,37	5,66	6,30	6,31
Muhlen-Hilfsarbeiter	mannl.	3,24	3,67	3,99	4,26	4,43	4,55	4,72	5,04	5,21	5,99	5,81
Backer	mannl.	3,59	4,15	4,43	4,74	4,96	5,22	5,64	5,89	6,08	6,96	6,68
Backerei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,12	3,58	3,66	3,93	4,17	4,36	4,77	5,02	5,15	6,13	6,04
Backereiarbeiter	weibl.	2,16	2,47	2,55	2,88	3,06	3,24	3,53	3,69	3,77	4,34	4,28
Hilfsarbeiter in der Süßwarenindustrie	mannl.	3,28	3,69	3,83	4,07	4,26	4,42	4,79	5,12	5,30	6,09	5,99
Arbeiter in der Süßwarenindustrie	weibl.	2,14	2,44	2,57	2,86	3,02	3,17	3,47	3,70	3,90	4,62	4,54
Brauerei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,40	3,87	4,03	4,41	4,67	4,83	5,27	5,53	5,65	6,37	6,77
Brauereiarbeiter	weibl.	2,51	3,06	3,29	3,64	3,93	4,08	4,50	4,75	4,87	5,53	5,87
Schlachter	mannl.	3,56	4,44	4,73	5,10	5,44	5,76	6,17	6,73	7,11	7,51	7,53
Schlachtere-Hilfsarbeiter	mannl.	3,46	4,11	4,29	4,60	4,90	5,18	5,52	5,94	6,21	6,62	6,78
Molkerei-Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,90	3,37	3,50	3,80	3,97	4,13	4,38	4,60	4,76	5,35	6,01
Molkerei-Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,92	3,30	3,43	3,74	3,91	4,02	4,30	4,51	4,69	5,21	5,29
Molkereiarbeiter ²⁾	weibl.	1,94	2,19	2,29	2,60	2,75	2,91	3,11	3,29	3,42	3,81	3,85
Farbhilfsarbeiter	mannl.	3,62	4,17	4,42	4,84	5,18	5,33	5,72	6,21	6,45	7,01	7,07
Farbarbeiter	weibl.	2,28	2,60	2,82	3,12	3,35	3,54	3,78	4,09	4,25	4,60	4,71
Hilfsarbeiter in der Seifenindustrie	mannl.	3,32	3,78	3,91	4,15	4,32	4,52	4,73	5,14	5,34	6,06	6,09
Arbeiter in der Seifenindustrie	weibl.	2,30	2,71	2,87	3,14	3,33	3,49	3,72	3,91	4,01	4,38	4,44
Hilfsarbeiter in der Zuckerindustrie	mannl.	3,53	3,93	4,01	4,26	4,56	4,80	5,24	5,62	5,76	6,42	6,74
Arbeiter in der Zuckerindustrie	weibl.	2,18	2,52	2,59	2,89	3,11	3,26	3,57	3,83	3,90	4,54	4,68
Zigarrenmacher, Facharbeiter	mannl.	3,54	3,92	4,07	4,53	4,87	5,07	5,45	5,77	6,21	6,50	6,71
Zigarrenmacher, Hilfsarbeiter	weibl.	2,87	3,11	3,28	3,53	3,66	3,82	4,13	4,38	4,58	4,90	5,00
Gerber	mannl.	4,30	4,70	4,95	5,27	5,55	5,74	6,31	6,49	6,78	7,09	7,10
Gerberei-Hilfsarbeiter	mannl.	4,15	4,58	4,86	5,17	5,46	5,59	6,11	6,41	6,71	7,18	7,18
Gerbereiarbeiter	weibl.	2,68	3,11	3,35	3,64	3,90	3,96	4,35	4,35	4,64	5,02	5,00
Papierverarbeiter, Hilfsarbeiter	mannl.	3,67	4,13	4,23	4,57	4,79	4,91	5,43	5,87	6,10	6,70	6,69
Papierverarbeiter	weibl.	2,44	2,74	2,87	3,19	3,37	3,52	3,40	4,13	4,31	4,82	4,82
Stauer	mannl.	3,99	4,29	4,33	4,70	5,06	5,21	5,62	5,86	5,95	6,57	6,81
Lagerhilfsarbeiter	mannl.	3,16	3,57	3,71	3,96	4,15	4,38	4,80	5,11	5,28	5,92	5,98
Wascherei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,50	3,87	4,02	4,31	4,52	4,67	5,03	5,50	5,72	6,21	6,32
Waschereiarbeiter	weibl.	2,40	2,78	2,94	3,18	3,36	3,52	3,71	4,01	4,25	4,49	4,57

1) Landesdurchschnitt, errechnet aus Angaben für einzelne Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Handwerk, im Baugewerbe, in der Verkehrswirtschaft und in den Dienstleistungen.- 2) Provinz.

Finnland

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger sind die Arbeitgeberverbände.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich, in der Textilindustrie z. T. halbjährlich durchgeführt. Der Berichtszeitraum ist in den einzelnen Industrien verschieden. Es werden Lohnsummen für zwei Wochen, für den zweiten Monat im Kalendervierteljahr oder für das ganze Kalendervierteljahr erfragt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden die Betriebe aller verbandsangehörigen Arbeitgeber erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und darüber. Im 2. Vierteljahr 1961 wurden etwa 188 100 Arbeiter erfaßt. Nicht erfaßt werden Arbeiter, die infolge Urlaub, Krankheit oder Streik abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubs- und Krankengelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in diesen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.

Quellenangabe: "Sosiaalilinen aikakauskirja" (Social Tidskrift), herausgegeben vom Sosiaalministeriön, Helsinki, "Tilastolainsäksy" (Statistiska översikter), herausgegeben vom Tilastollinen Päätoimisto (Statistisches Zentralbüro), Helsinki.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Jahresdurchschnitt									1. Vj.	2. Vj.
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960		
Bergbau und Natursteingewinnung												
Erzbergbau	männl.	113	155	165	179	201	217	234	248	261	274	284
Steinbrüche	männl.	129	178	183	191	208	215	226	241	251	265	265
Verarbeitende Industrie ¹⁾	männl.	117	164 ^{a)}	169	176	196	206	217	229	244	257	262
	weibl.	76	112 ^{a)}	114	119	135	141	147	154	162	171	172
Nahrungsmittelindustrie												
Zuckerindustrie ²⁾	männl.	99	153 ^{a)}	160	165	191	201	220	230	242	257	266
	weibl.	72	109 ^{a)}	111	116	134	137	148	159	164	173	167
Nährmittelindustrie	männl.	.	145	151	159	182	190	197	213	228	236	242
	weibl.	.	103	104	111	129	136	141	149	157	165	166
Getränkeindustrie ³⁾	männl.	.	153	153	168	183	196	203	214	221	233	238
	weibl.	.	103	104	113	127	135	141	151	156	163	163
Tabakindustrie	männl.	.	145	158	168	192	197	208	222	235	253	258
	weibl.	.	106	116	125	140	148	153	162	173	179	187

Anmerkungen siehe Seite 9

Finnland,

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Jahresdurchschnitt									1. Vj.	2. Vj.	
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961		
Textilindustrie	männl.	90	151	152	160	182	185	192	204	214	228	231	
	weibl.	70	113	114	119	135	140	144	150	157	165	166	
Wollindustrie	männl.	39	145	146	155	174	177	185	195	205	220	218	
	weibl.	71	112	115	118	135	138	142	148	155	165	165	
Baumwollindustrie	männl.	90	150	151	158	180	182	189	200	211	223	225	
	weibl.	67	105	107	111	127	132	138	144	151	157	157	
Leinenindustrie	männl.	89	159	163	172	192	202	204	219	230	241	255	
	weibl.	67	107	109	114	129	134	138	145	152	157	159	
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	männl.	.	151	152	165	184	191	199	200	210	228	233	
	weibl.	.	111	114	118	134	141	144	145	155	164	168	
Holzindustrie	männl.	109	153 ^{a)}	154	159	174	186	196	209	222	231	242	
	weibl.	77	108 ^{a)}	112	116	127	135	142	151	160	171	169	
Sägewerke	männl.	110	155	158	162	178	193	203	216	230	235	252	
Holzverarbeitung ⁵⁾	männl.	102	142	148	153	165	174	183	196	211	221	224	
	weibl.	79	110	115	120	131	137	144	152	164	175	171	
Möbelindustrie	männl.	.	142	147	159	177	185	190	198	213	222	234	
	weibl.	.	101	104	110	127	134	142	148	157	162	165	
Papierindustrie	Papiererzeugung	männl.	117	168 ^{a)}	174	182	200	211	222	235	253	267	272
		weibl.	74	114 ^{a)}	116	122	139	147	153	162	171	183	185
Papierverarbeitung	männl.	.	161	165	176	197	211	221	237	252	272	276	
	weibl.	.	117	120	125	143	153	158	169	178	190	193	
Druckgewerbe ⁶⁾	männl.	.	173	178	193	218	234	247	267	278	287	290	
	weibl.	.	122	126	134	151	162	173	187	194	198	200	
Lederindustrie ⁷⁾	männl.	103	146 ^{a)}	150	157	176	184	190	201	210	224	226	
	weibl.	82	107 ^{a)}	109	115	130	137	144	152	157	166	166	
Chemische Industrie	männl.	.	168	174	181	202	214	223	235	251	266	275	
	weibl.	.	108	111	118	133	141	146	150	160	170	172	
Verarbeitung von Steinen und Erden	Glasindustrie ⁸⁾	männl.	110	165 ^{a)}	172	182	199	208	220	234	246	261	271
		weibl.	67	99 ^{a)}	101	102	117	124	134	138	145	151	154
Keramische Industrie	männl.	136	183 ^{a)}	189	197	217	229	236	250	263	274	282	
	weibl.	92	123 ^{a)}	126	131	149	154	163	171	179	190	193	
Eisenschaffende Industrie	männl.	120	163 ^{a)}	176	183	202	213	218	239	255	266	272	
Eisen- und Metallwarenindustrie	männl.	.	169	179	187	204	212	220	231	244	255	261	
	weibl.	.	128	132	139	155	160	163	171	177	186	190	
Maschinenbau	männl.	128	176	182	188	207	217	230	240	257	271	274	
	weibl.	88	108	111	118	133	141	146	153	162	171	172	
Elektrotechnische Industrie	männl.	.	158	168	173	190	195	204	216	232	242	245	
	weibl.	.	119	123	128	144	146	151	160	169	179	180	
Fahrzeugbau ⁹⁾	männl.	.	167	174	185	205	210	224	236	249	261	267	
Baugewerbe	männl.	.	.	.	219	241	250	246	262	284	297	314	
Energiewirtschaft ¹⁰⁾	männl.	.	152	157	165	188	201	213	223	230	243	243	

1) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft.- 2) Ab 1953 einschl. Süßwarenindustrie.- 3) Brauereien und Herstellung von Erfrischungsgetränken.- 4) Ohne Schuhindustrie.- 5) Furnierherstellung.- 6) Buchdruckereien und Buchbindereien.- 7) Einschl. Schuhindustrie und Gummiverarbeitung; 1950 nur Gummiverarbeitung.- 8) 1950 nur Fensterglaserherstellung.- 9) Kraftfahrzeugreparatur.- 10) Elektrizitätswerke.- a) Ab 1953 veränderte Erhebungsgrundlage.

Frankreich

Vorbemerkung

Rechenstraher: Die Rechenstraher ist das Ministère du Travail, Paris.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte Lohnabrechnungsperiode im Monat September.

Erhebungsgebiet: Die Verdienstatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, des Baugewerbes (einschl. öffentlicher Arbeiten), der Handel sowie einzelne Zweige der Verkehrswirtschaft und des Dienstleistungsgewerbes erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es werden alle Betriebe mit 50 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit bis zu 49 Beschäftigten erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Löhne gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich Lehrlinge, Heimarbeiter, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter.

Nicht erfaßt werden Werkmeister, Vorarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige sowie Arbeiter, die im gesamten Berichtszeitraum infolge Urlaub, Krankheit oder aus sonstigen Gründen abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Gefahren-, Schutz-, Karte- und andere regelmäßig gezahlte Zulagen. Einbezogen sind ferner Entlassungsgelder, freiwillige Kinder- und Krankengelder sowie Beträge, die nicht arbeitseinkommen, sondern Spesensersatz sind, wie Fahr- und Wegegelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Nicht einbezogen sind Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Urlaubs-, Feiertags-, gesetzliche Kinder- und Krankengelder sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Für die Stundenverdienstrechnung wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden und der infolge Arbeitsunterbrechungen, Krankheit, Betriebsunfall, Fahr- und Wegezeiten bezahlten ausfallenden Stunden ermittelt.

Rechenmethode der nachgewiesenen Durchschnitts: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdiensteuommen durch die Gesamtzahl der erfaßten Stunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen insgesamt beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Revue Française du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen
Französische Francs

Wirtschaftszweig	Nov.		September						
	1950	1955	1954	1953	1956	1957	1958 ¹⁾	1959	1960 ²⁾
Gesamtdurchschnitt ³⁾	150	151	151	150	154	152	153	153	159
Verarbeitende Industrie									
Nahrungsmittelindustrie	14	130	138	136	138	135	207	218	2,42
Textilindustrie	89	125	133	141	137	171	137	199	2,16
Bekleidungsindustrie	62	112	120	120	140	164	131	194	2,04
Holzindustrie 4)	05	126	134	145	134	135	206	214	2,30
Papierindustrie	94	137	141	133	173	194	220	236	2,53
Druckgewerbe	125	163	193	198	237	262	317	352	3,80
Lederindustrie	06	118	128	139	156	172	196	202	2,20
Chemische Industrie ⁵⁾	104	138	157	188	208	226	250	265	2,97
Verarbeitung von Steinen u. Erden ⁶⁾	98	137	151	170	185	202	229	241	2,65
Eisenschaffende Industrie 7)	102	149	158	171	202	217	245	254	2,85
Maschinenbau 8)	109	150	171	186	205	228	251	265	2,90
Baugewerbe ⁹⁾	94	142	150	160	181	201	225	237	2,54
Verkehrswirtschaft ¹⁰⁾	119	148	161	163	191	210	237	257	2,76

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) ab 1956 ohne Lehrlinge. - 2) ab 1960: Neue Francs. - 3) Durchschnitt aus verarbeitender Industrie, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen. - 4) Einschl. Möbelindustrie. - 5) Einschl. Gummiverarbeitung. - 6) 1950 bis 1955: Glasindustrie; ab 1956: einschl. keramischer Industrie und Baumaterialherstellung. - 7) Einschl. anderer Metallerzeugung. - 8) Einschl. Eisen- und Metallwarenindustrie, Elektrotechnik und Fahrzeugbau. - 9) Einschl. öffentlicher Arbeiten. - 10) Ohne Staatseisenbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener Arbeitnehmer *)
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1. Oktober									1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.
	1950	1955	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Gesamtdurchschnitt ²⁾	45,0	45,7	45,7	46,0	46,7	46,9	46,2	46,4	46,8	46,2	46,6	47,0	46,9
Verarbeitende Industrie ³⁾													
Nahrungsmittelindustrie	45,6	45,2	45,6	45,7	45,9	46,2	45,1	45,5	45,9	45,6	45,8	46,2	46,1
Textilindustrie	46,6	45,7	45,5	46,0	45,7	47,2	46,6	47,1	47,6	47,2	46,2	48,2	48,2
Bekleidungsindustrie	43,3	42,4	42,7	41,7	47,3	44,2	41,2	43,0	43,6	43,3	43,3	43,6	43,5
Holzindustrie 4)	41,4	40,9	40,7	40,6	43,5	42,2	40,4	41,6	42,0	41,2	42,4	41,9	42,0
Papierindustrie	45,9	45,9	47,1	46,4	47,0	47,4	46,8	46,8	47,1	46,8	47,1	47,5	47,6
Druckgewerbe	45,3	45,0	45,0	45,2	46,3	46,6	45,9	46,0	46,7	46,7	46,6	46,8	47,0
Lederindustrie	42,2	42,3	42,7	42,4	43,6	43,4	43,2	43,6	43,0	43,7	44,2	44,3	44,1
Chemische Industrie ⁵⁾	41,8	41,4	42,4	42,6	42,8	43,6	42,0	43,3	43,4	43,0	44,0	43,9	44,0
Verarbeitung von Steinen u. Erden ⁶⁾	45,2	44,0	45,3	45,5	49,7	45,9	45,6	45,8	46,2	45,5	46,0	46,2	46,3
Eisenschaffende Industrie 7)	45,7	45,9	46,3	46,5	47,5	47,1	46,9	46,6	47,0	46,5	47,0	47,2	47,2
Maschinenbau 8)	48,6	47,4	47,3	48,8	48,8	49,0	48,0	48,1	48,2	48,0	48,3	48,4	48,3
Baugewerbe ⁹⁾	46,4	46,1	46,8	47,0	47,7	47,9	47,2	47,0	47,4	47,3	47,5	47,7	47,7
Verkehrswirtschaft ¹⁰⁾	47,8	48,1	48,5	48,9	46,5	49,9	49,8	49,6	49,9	47,5	49,5	50,3	50,3

*) Erläuterungen siehe Seite 11

Frankreich
noch: Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener Arbeitnehmer*)
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1. Oktober										1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.
	1950	1953	1954 ¹⁾	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961				
Angestellte														
Gesamtdurchschnitt ²⁾	44,0	43,9	44,1	44,1	44,1	44,1	44,3	44,4	44,5	44,5	44,5	44,5	44,3	44,3
Verarbeitende Industrie ³⁾	44,6	43,2	43,1	43,2	43,1	43,5	44,2	44,3	44,5	44,5	44,5	44,5	44,3	44,3
Nahrungsmittelindustrie	44,1	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5
Textilindustrie	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5
Bekleidungsindustrie	40,9	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5
Holzindustrie ⁴⁾	44,1	43,1	43,1	43,1	43,1	43,1	43,1	43,1	43,1	43,1	43,1	43,1	43,1	43,1
Papierindustrie	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7
Druckgewerbe	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5
Lederindustrie	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5
Chemische Industrie ⁵⁾	44,1	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0
Verarbeitung von Steinen u. Erden ⁶⁾	44,1	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0
Eisenschaffende Industrie ⁷⁾	47,1	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5
Maschinenbau ⁸⁾	44,7	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5
Baugewerbe ⁹⁾	45,1	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2
Verkehrswirtschaft ¹⁰⁾	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4
Alle Arbeitnehmer														
Gesamtdurchschnitt ²⁾	45,2	45,1	45,4	45,5	45,5	45,5	45,6	45,6	46,1	45,5	45,8	46,1	46,1	46,1
Verarbeitende Industrie ³⁾	45,2	45,0	45,5	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6
Nahrungsmittelindustrie	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2
Textilindustrie	43,2	43,2	43,2	43,2	43,2	43,2	43,2	43,2	43,2	43,2	43,2	43,2	43,2	43,2
Bekleidungsindustrie	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5
Holzindustrie ⁴⁾	45,7	45,7	45,7	45,7	45,7	45,7	45,7	45,7	45,7	45,7	45,7	45,7	45,7	45,7
Papierindustrie	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0
Druckgewerbe	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
Lederindustrie	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5	41,5
Chemische Industrie ⁵⁾	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5
Verarbeitung von Steinen u. Erden ⁶⁾	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6	45,6
Eisenschaffende Industrie ⁷⁾	48,5	47,3	47,2	48,6	48,9	48,7	47,8	47,9	48,0	47,8	48,0	48,0	48,0	48,0
Maschinenbau ⁸⁾	46,0	45,8	46,4	46,6	47,2	47,5	46,7	46,6	47,0	46,9	47,0	47,2	47,2	47,2
Baugewerbe ⁹⁾	47,3	47,7	48,5	48,7	49,5	49,5	49,4	49,2	49,5	47,3	49,1	49,8	49,9	49,9
Verkehrswirtschaft ¹⁰⁾	48,2	48,2	48,2	48,2	48,2	48,2	48,2	48,2	48,2	48,2	48,2	48,2	48,2	48,2
Jahresdurchschnitt														
	1950	1953	1954 ¹⁾	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961				
Alle Arbeitnehmer														
Gesamtdurchschnitt ²⁾	44,9	44,0	45,2	45,4	45,7	46,0	45,6	45,5	45,9	45,9	45,9	45,9	45,9	45,9
Verarbeitende Industrie ³⁾	44,9	44,6	45,2	45,4	45,4	45,7	45,1	44,9	44,9	44,9	44,9	44,9	44,9	44,9
Nahrungsmittelindustrie	45,3	44,9	45,2	45,1	45,9	45,7	45,8	46,0	46,2	46,3	46,3	46,3	46,3	46,3
Textilindustrie	42,9	41,0	42,4	41,7	43,0	43,8	42,1	42,0	43,3	43,3	43,3	43,3	43,3	43,3
Bekleidungsindustrie	40,6	40,0	40,7	40,6	41,5	42,0	41,0	41,0	41,6	41,6	41,6	41,6	41,6	41,6
Holzindustrie ⁴⁾	45,2	45,0	45,6	46,0	46,5	47,0	46,6	46,3	46,6	46,6	46,6	46,6	46,6	46,6
Papierindustrie	44,5	44,5	44,9	45,1	45,7	45,9	45,6	45,4	46,1	46,1	46,1	46,1	46,1	46,1
Druckgewerbe	42,0	42,0	42,1	42,5	42,9	43,0	42,8	42,8	43,1	43,1	43,1	43,1	43,1	43,1
Lederindustrie	41,3	41,4	41,6	42,2	42,6	43,3	42,4	42,6	43,0	43,0	43,0	43,0	43,0	43,0
Chemische Industrie ⁵⁾	44,6	44,6	44,9	44,9	45,2	45,4	45,1	45,1	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5
Verarbeitung von Steinen u. Erden ⁶⁾	45,4	45,5	45,8	46,0	46,5	46,7	46,6	46,2	46,7	46,7	46,7	46,7	46,7	46,7
Eisenschaffende Industrie ⁷⁾	48,1	47,4	47,0	48,4	48,8	48,7	48,0	47,6	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0
Maschinenbau ⁸⁾	45,8	45,5	46,3	46,7	47,1	47,3	46,9	46,4	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0
Baugewerbe ⁹⁾	46,7	46,9	47,8	48,1	48,6	48,8	48,7	48,4	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7
Verkehrswirtschaft ¹⁰⁾	46,5	46,9	46,9	47,0	47,3	47,5	47,6	47,7	47,9	47,9	47,9	47,9	47,9	47,9

*) Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte zusammen. - 1) ab 1954 veränderte Erhebungsgrundlage. - 2) Durchschnitt aus Bergbau, verarbeitender Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen. - 3) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; bis 1955: einschl. Baugewerbe. - 4) Einschl. Möbelindustrie. - 5) Einschl. Gummiverarbeitung. - 6) keramische Industrie und Baumaterialherstellung; ab 1955: einschl. Glasindustrie. - 7) Einschl. anderer Metallerzeugung. - 8) Einschl. Eisen- und Metallwarenindustrie, Elektrotechnik und Fahrzeugbau. - 9) Einschl. öffentlicher Arbeiten. - 10) Ohne Staatsbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der vierteljährlich vom Arbeitsministerium, Paris, zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jedes Jahres durchgeführten Erhebungen über die Wochenarbeitszeit (durée hebdomadaire du travail) zusammengestellt. Diese Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land und erfassen alle Betriebe mit 50 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten. Insgesamt werden etwa 30 000 Betriebe mit etwa 4,2 Millionen beschäftigten Arbeitnehmern im Alter von 18 Jahren und darüber erfaßt.

Berichtszeitraum ist die den genannten Stichtagen vorangehende Woche, die keine öffentlichen Feiertage enthalten darf.

Die Erhebungen erstrecken sich auf den Bergbau, die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie einzelne Zweige des Dienstleistungsgewerbes. Die hier nachgewiesenen Angaben beziehen sich auf die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe sowie die Verkehrswirtschaft.

Die nachgewiesenen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten stellen nicht das Ergebnis einer Division von Arbeitszeitsummen durch Beschäftigtensummen dar. Vielmehr handelt es sich um die in den Betrieben kollektiv geleisteten Wochenarbeitsstunden. In dieser individuellen Arbeitszeit kommt generell geleistete Mehrarbeit ebenso zum Ausdruck wie Kurzarbeit. Unberücksichtigt hingegen bleiben die von einzelnen Arbeitnehmer individuell geleisteten Mehrarbeitsstunden wie auch individuelle Ausfallzeiten, z. B. infolge Urlaub, Krankheit u. dgl.

Bei unterschiedlicher Arbeitsdauer in einzelnen Betriebstellen wird eine durchschnittliche Arbeitszeit für den gesamten Betrieb gemeldet. Bei den nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Durchschnitten handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Erhebungsergebnisse werden vierteljährlich in der vom Arbeitsministerium, Paris, herausgegebenen "Revue Française du Travail" sowie im "Bulletin mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, veröffentlicht.

Irland

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Central Statistics Office, Dublin.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate März, Juni, September und Dezember sowie jährlich für den Monat Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nachstliegende Lohnwoche.

Erhebungsgebiet: Die Verdienstatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Jahreserhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit durchschnittlich 3 und mehr Beschäftigten, die Vierteljahreserhebungen auf eine Auswahl von Betrieben, die im ganzen mindestens 80 % der Bruttoproduktion des jeweiligen Wirtschaftszweiges repräsentieren.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere Barzulagen und Zuschüsse.

Nicht einbezogen wird der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

An Stelle von Jahresdurchschnitten werden die durch Oktobererhebungen ermittelten Angaben ausgewiesen.

Quellenangabe: "Irish Trade Journal and Statistical Bulletin", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Oktober					Sept.		März	Juni	Sept.
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Bergbau und Natursteingewinnung	.	33,3	38,4	38,0	41,3	42,5	46,9	47,9	49,3	49,0
Kohlenbergbau 1)	26,0	32,2	38,5	38,4	41,3	42,0	46,8	47,0	49,5	48,8
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	.	36,6	37,6	37,6	38,9	41,3	44,1	44,8	44,1	46,2
Verarbeitende Industrie 2)	23,0	31,3	33,0	34,2	35,8	37,4	40,1	40,9	41,7	42,5
Nahrungsmittelindustrie	.	34,0	36,0	26,6	37,6	39,8	42,2	43,2	46,0	46,6
Fleischverarbeitung	19,6	28,5	30,2	31,6	32,7	32,8	35,2	35,1	36,1	37,1
Milchverwertung 3)	.	25,6	25,8	26,9	27,5	28,0	30,6	30,8	30,6	32,0
Obst- und Gemüseverarbeitung 4)	.	22,5	22,9	27,2	27,8	30,6	32,3	31,8	30,7	.
Fischverarbeitung 4)	25,8	31,9	35,3	36,1	37,0	37,6	40,7	41,5	43,0	42,9
Mühlenindustrie 5)	24,5	30,5	32,1	33,1	35,1	37,1	40,8r	41,3	41,9	42,4
Backwarenindustrie 6)	20,0	29,1	29,4	31,0	34,2	35,2	38,0	34,8	35,0	36,1
Süßwarenindustrie 6)7)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Getrankeindustrie	28,2	37,1	38,4	38,3	43,1	42,8	44,8	46,4	45,0	47,5
Brennereien 6)	32,4	47,3	47,7	51,0	52,2	51,6	55,0	55,2	58,2	60,0
Brauereien	24,4	31,2	33,4	34,2	34,9	35,8	39,5	40,6	40,8	42,4
Herstellung alkoholfreier Getränke 6)	24,0	34,4	36,9	37,9	41,4	43,5	45,9	47,8	48,0	48,5
Tabakindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Textilindustrie	19,3	24,9	28,5	28,4	30,6	31,2	34,9	35,5	35,8	35,6
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung	17,5	24,0	26,9	28,2	30,7	31,0	34,9	36,4	37,2	37,2
Wollindustrie 6)	18,0	25,1	27,1	28,8	29,5	30,9	32,2	33,5	32,7	32,6
Baumwollindustrie 6)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wirkerei und Strickerei 8)	23,5	32,7	34,9	36,9	38,1	39,7	40,2	39,3	41,5	42,2
Bekleidungs- und Schuhindustrie	18,8	24,7	25,3	25,8	27,4	28,3	30,0	31,2	32,4	32,2
Schuhindustrie	16,6	21,7	23,5	24,0	25,3	26,3	27,6	28,3	28,3	28,5
Bekleidungsindustrie	24,9	32,1	33,8	33,9	34,7	35,3	36,8	36,9	37,1	38,3
Herrenoberbekleidungsindustrie	25,0	32,9	33,3	34,5	36,9	39,1	39,5r	39,9	42,2	42,9
Damenoberbekleidungsindustrie	20,6	30,6	32,9	33,7	35,3	37,4	41,1	42,2	43,1	42,3
Holzindustrie 6)	28,8	38,6	40,8	42,0	45,0	47,5	50,8	52,1	52,9	53,2
Lederindustrie	22,8	36,1	39,5	41,2	43,7	46,6	47,1	48,8	50,5	50,4
Ledererzeugung 6)	.	20,0	22,1	23,3	23,4	26,5	27,3	28,9	30,1	30,2
Lederverarbeitung	28,3	37,1	39,3	41,2	41,3	45,2	50,1	52,0	52,0	54,6
Chemische Industrie	24,2	33,4	34,4	35,1	38,1	39,3	42,9	42,2	43,3	44,6
Düngemittelindustrie	18,4	27,0	27,9	28,3	29,9	30,2	31,1r	31,6	32,5	34,0
Farbenindustrie 6)	24,8	34,9	36,5	37,9	39,8	41,0	44,4	46,0	45,0	44,6
Sonstige chemische Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pharmazeutische Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seifenindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen siehe Seite 13

Irland
noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Oktober					Sept.		März	Juni	Sept.
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961		
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Glasindustrie	.	30,5	33,0	33,5	35,2	37,0	40,1	39,2	41,6	42,2
Zementindustrie 10)	25,5	36,3	37,2	38,4	40,4	42,6	45,2	46,3	47,4	48,7
Eisen- und Metallwarenindustrie 6)	25,1	36,0	36,9	37,2	39,5	40,0	42,3	43,5	44,1	45,0
Maschinenbau 11)	22,7	35,8	37,8	38,5	39,3	41,4	44,0	43,3	44,4	49,4
Elektrotechnische Industrie	.	28,4	30,8	31,4	31,6	35,2	37,5	38,0	39,7	40,5
Fahrzeugbau										
Schiffbau	.	41,3	40,8	45,9	44,4	45,5	49,8	52,4	52,7	56,7
Kraftfahrzeugbau und -reparatur 6)	31,4	41,9	44,8	46,0	48,2	49,4	51,9	53,7	54,2	54,9

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Oktober					Sept.		März	Juni	Sept.
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961		
Bergbau und Natursteingewinnung	.	48,2	45,7	46,3	46,1	47,4	43,8	46,3	46,8	46,3
Kohlenbergbau 1)	44,6	48,2	45,2	45,4	46,1	48,3	42,4	45,6	46,0	46,4
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	.	48,3	47,5	49,2	48,2	46,5	49,5	50,0	49,8	46,9
Verarbeitende Industrie 2)	45,0	45,1	44,8	44,7	45,1	45,3	45,0	44,6	44,8	44,5
Nahrungsmittelindustrie										
Fleischverarbeitung	.	50,7	49,2	51,0	50,6	49,1	51,4	44,9	46,7	46,1
Milchverwertung 3)	48,6	48,2	48,9	48,7	48,4	49,9	50,2	47,5	51,3	49,9
Obst- und Gemüseverarbeitung 4)	.	43,4	45,6	44,5	44,2	45,2	44,1	43,0	44,2	41,8
Fischverarbeitung 4)	.	45,0	48,1	44,0	40,2	48,9	38,9	39,7	53,6	.
Mühlenindustrie 5)	46,4	47,1	48,4	49,0	48,7	48,9	48,3	45,8	47,6	48,2
Backwarenindustrie 6)	46,9	46,0	46,4	45,8	46,2	46,0	46,6	46,9	47,2	46,7
Süßwarenindustrie 6)7)	45,1	47,5	47,1	47,2	47,0	48,0	47,0	46,4	47,3	45,5
Getränkeindustrie										
Brennereien 6)	48,0	45,5	46,2	46,0	46,2	45,0	45,6	46,1	44,6	44,3
Brauereien	44,8	42,8	42,8	41,7	42,9	46,4	47,1	46,9	47,1	47,3
Herstellung alkoholfreier Getränke 6)	43,3	45,1	45,7	44,7	44,7	46,3	45,7	44,3	45,3	44,8
Tabakindustrie	42,7	43,9	43,9	43,0	43,7	44,3	41,9	42,0	44,5	44,8
Textilindustrie										
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung										
Wollindustrie 6)	46,4	45,8	44,2	44,3	44,1	44,1	44,1	43,7	43,7	44,4
Baumwollindustrie 6)	44,8	44,4	44,0	40,8	43,2	44,0	44,0	42,2	42,1	43,0
Wirkerei und Strickerei 8)	.	43,2	42,9	42,8	43,4	41,8	43,3	42,4	42,5	42,9
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie	43,5	43,1	41,4	41,8	42,9	42,6	44,6	44,3	42,4	43,3
Bekleidungsindustrie										
Herrenoberbekleidungsindustrie	42,5	42,7	42,5	41,6	42,2	41,6	42,5	42,2	40,6	40,5
Damenoberbekleidungsindustrie	41,9	41,9	41,8	41,1	41,4	41,6	42,4	41,5	41,3	40,9
Holzindustrie 6)	46,3	46,4	45,1	45,4	45,6	46,3	46,8	45,7	46,0	45,9
Möbelindustrie 6)9)	44,4	44,4	44,4	44,4	44,5	44,8	44,3	44,2	44,3	43,3
Papierindustrie	46,0	47,1	46,3	47,0	46,8	48,5	47,5	45,1	46,1	46,7
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe 6)	42,6	42,5	42,7	42,6	43,3	44,8	45,0	44,6	45,5	45,9
Lederindustrie										
Ledererzeugung 6)	46,9	47,6	47,8	48,7	48,5	47,2	48,3	47,5	48,0	47,6
Lederverarbeitung	.	43,7	45,0	45,2	45,1	44,6	43,9	44,0	44,5	44,4
Chemische Industrie										
Düngemittelindustrie	47,6	48,4	48,5	47,7	48,7	45,8	45,7	48,8	44,4	46,7
Farbenindustrie 6)	46,6	45,4	44,9	43,9	44,6	45,3	44,7	44,6	47,1	44,6
Sonstige chemische Industrie										
Pharmazeutische Industrie	44,0	42,3	42,6	43,0	43,6	43,8	45,5	44,8	45,1	44,5
Seifenindustrie	45,6	43,3	42,0	43,0	42,2	43,1	42,9	42,0	41,5	42,8
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Glasindustrie	.	46,6	46,8	47,5	48,1	48,4	45,8	47,9	47,4	47,2
Zementindustrie 10)	47,6	47,8	47,0	47,3	47,2	47,7	48,5	48,4	47,8	48,8
Eisen- und Metallwarenindustrie 6)	45,1	45,5	44,6	45,2	45,9	45,9	46,3	46,3	46,4	45,1
Maschinenbau 11)	46,3	45,4	44,5	45,3	45,8	46,1	45,8	45,0	46,4	44,1
Elektrotechnische Industrie	.	45,4	45,1	46,2	46,1	46,2	45,3	45,7	44,3	44,0
Fahrzeugbau										
Schiffbau	.	44,7	48,0	47,1	43,9	43,7	46,6	45,8	46,5	46,2
Kraftfahrzeugbau und -reparatur 6)	45,1	44,9	42,9	44,5	44,9	44,1	44,7	46,0	45,7	43,4

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Einschl. Torfgewinnung; 1950 gesamter Bergbau.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; 1950 einschl. Bergbau.- 3) 1950 einschl. Margarineindustrie.- 4) Konservenindustrie.- 5) Ab 1955 einschl. Futtermittelherstellung.- 6) Ab 1955 veränderte Erhebungsgrundlage.- 7) Bis 1960: einschl. Zuckerindustrie.- 8) Strumpfindustrie.- 9) Ab 1961: einschl. Herstellung von Bürsten und Besen.- 10) 1950 einschl. Glas- und keramische Industrie.- 11) 1950 einschl. Elektrotechnik.

Italien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, die verarbeitende Industrie und die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: In einzelnen Wirtschaftszweigen werden alle Betriebe, in anderen eine repräsentative Auswahl mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt. Die Erhebungen erstrecken sich auf insgesamt etwa 17 500 Betriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle in den Lohnlisten aufgeführten männlichen und weiblichen Arbeiter im Alter von 14 Jahren und darüber, einschließlich der Lehrlinge, Vorarbeiter, Gruppenführer, Werkmeister, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter sowie für die Arbeiter, die infolge Krankheit, Urlaub, Betriebsunfall, Streik oder aus persönlichen Gründen nur während eines Teiles des Berichtszeitraumes gearbeitet haben.

Nicht erfaßt werden Heimarbeiter und mitarbeitende Familienangehörige. Durch die Erhebungen werden insgesamt rund 1,75 Mill. Arbeiter erfaßt, d. h. etwa 55 % aller Arbeiter in der verarbeitenden Industrie.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Gefahren-, Schmutz-, Härte-, Kleider-, Teuerung- und Anwesenheitszulagen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbegriffen sind Urlaubs- und Feiertagsgelder, Familienzulagen, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen.

Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere Pflichtabgaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Rassegna di Statistiche del Lavoro", herausgegeben von der Confederazione Generale dell'Industria Italiana, Rom.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Lire

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							
	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bergbau	151	192	202	219	230	243	240	253
Verarbeitende Industrie ¹⁾	143	175	185	198	207	216	221	232
Nahrungsmittelindustrie	116	144	156	163	170	180	183	189
Gemüseverarbeitung ²⁾	108	129	145	153	162	170	174	180
Mühlenindustrie	120	148	157	169	181	186	190	198
Zuckerindustrie	151	186	201	209	214	232	231	239
Sußwarenindustrie	107	139	149	157	164	177	179	188
Nahrungsmittelindustrie	100	126	133	142	151	156	160	168
Textilindustrie	122	147	154	161	168	173	177	187
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung								
Wollindustrie	136	161	168	175	183	189	190	203
Baumwollindustrie	121	146	152	159	166	171	173	185
Seidenindustrie ³⁾	118	141	147	153	159	162	173	185
Wirkerei und Strickerei								
Strickwarenindustrie	103	121	127	131	135	141	141	149
Strumpfindustrie	110	135	140	146	151	157	157	163
Bekleidungs- und Schuhindustrie	115	135	142	147	151	154	155	159
Schuhindustrie	113	132	140	145	149	152	153	157
Hutindustrie	119	146	151	161	165	168	167	171
Holzindustrie ⁴⁾	113	128	133	140	146	151	157	163
Papierindustrie	125	161	178	186	192	210	214	222
Druckgewerbe	160	211	228	240	256	273	277	303
Lederindustrie ⁵⁾	139	172	176	183	188	191	194	199
Gummiverarbeitung	177	220	247	258	270	278	292	306
Chemische Industrie	149	187	200	212	223	234	241	246
Verarbeitung von Steinen und Erden	134	160	169	180	186	195	199	205
Ziegeleien	110	138	149	157	162	176	178	183
Glasindustrie	170	194	203	216	223	231	239	245
Keramische Industrie	130	155	165	173	179	185	186	191
Zementindustrie	138	179	190	205	212	222	227	240

Anmerkungen siehe Seite 15

Italien

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Lire

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							
	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Eisen- und Metallerzeugung und bear- beitung	194	229	244	262	275	281	268	305
Eisenschaffende Industrie	201	235	249	268	281	286	294	312
NE-Metallindustrie	158	203	219	235	245	254	261	277
Eisen- und Metallwarenindustrie	159	194	204	219	232	241	250	264
Maschinenbau	152	181	188	202	211	220	227	238
Elektrotechnische Industrie	156	188	196	209	216	226	230	240
Fahrzeugbau	174	213	227	247	260	272	286	302
Schiffbau	163	195	209	224	234	247	260	278
Lokomotivbau	167	200	219	237	252	272	289	296
Kraftfahrzeugbau ⁶⁾	185	230	242	266	280	291	303	319
Zweiradindustrie	135	166	169	179	186	188	189	200
Energiewirtschaft ⁷⁾	188	255	270	291	300	339	365	380

Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							
	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bergbau	173	169	171	167	166	160	163	164
Verarbeitende Industrie ¹⁾	165	171	170	168	169	167	169	171
Nahrungsmittelindustrie	171	174	175	169	167	167	170	170
Gemüseverarbeitung ²⁾	167	170	169	165	161	165	164	166
Mühlenindustrie	175	184	187	182	180	179	178	180
Zuckerindustrie	185	184	190	174	178	173	194	183
Süßwarenindustrie	172	173	174	169	169	168	168	171
Nährmittelindustrie	162	167	167	165	162	162	163	164
Textilindustrie	154	156	148	153	157	154	161	163
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	154	162	157	162	162	156	165	166
Wollindustrie	155	153	140	145	155	152	157	160
Baumwollindustrie	148	149	150	151	153	154	161	163
Seidenindustrie ³⁾								
Wirkerei und Strickerei	152	157	157	158	155	153	158	158
Strickwarenindustrie	156	149	151	158	159	154	161	165
Strumpfindustrie								
Bekleidungs- und Schuhindustrie	137	145	143	143	143	140	142	144
Schuhindustrie	131	144	140	141	142	140	141	143
Hutindustrie	159	154	156	156	155	149	152	156
Holzindustrie ⁴⁾	163	166	166	161	161	162	163	163
Papierindustrie	187	185	185	180	181	179	181	182
Druckgewerbe	182	184	187	182	180	180	180	181
Lederindustrie ⁵⁾	157	167	161	159	162	162	166	166
Gummiverarbeitung	163	174	172	164	164	166	174	174
Chemische Industrie	176	181	179	176	176	176	178	178
Verarbeitung von Steinen und Erden	171	175	177	170	171	170	170	172
Ziegeleien	168	176	176	168	169	170	169	170
Glasindustrie	166	165	170	165	166	166	168	169
Keramische Industrie	172	174	176	169	170	167	167	170
Zementindustrie	182	188	189	183	182	177	182	184
Eisen- u. Metallerzeugung u. -bearbeitung	178	184	185	179	177	175	175	180
Eisenschaffende Industrie	178	183	185	179	177	174	174	179
NE-Metallindustrie	179	187	183	178	176	178	178	181
Eisen- und Metallwarenindustrie	171	177	177	170	172	169	171	176
Maschinenbau	169	177	177	173	172	171	170	175
Elektrotechnische Industrie	167	178	177	172	172	172	172	171
Fahrzeugbau	171	180	181	180	180	177	175	178
Schiffbau	165	175	184	190	189	185	172	168
Lokomotivbau	175	190	191	187	184	183	183	193
Kraftfahrzeugbau ⁶⁾	174	179	178	172	174	172	175	178
Zweiradindustrie	163	176	169	169	164	171	169	171
Energiewirtschaft ⁷⁾	196	194	194	191	193	189	187	188

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgenden sowie einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Gemüse-, Obst- und Fleischkonserven.- 3) Webereien.- 4) Sägewerke. 5) Gerbereien.- 6) Einschl. Flugzeugbau.- 7) Elektrizitätswerke.

Jugoslawien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl von 277 Betrieben im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie sowie von 39 Betrieben im Baugewerbe erfaßt.

Erfasster Personenkreis und erfaßte Arbeitergruppen: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (radnici) im Alter von 21 Jahren und darüber. Dabei werden hochqualifizierte Facharbeiter, Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter unterschieden.

Nicht erfaßt werden Lehrlinge und Kurzarbeiter. Im Kohlenbergbau und in der verarbeitenden Industrie werden durch die Erhebung 33 % im Baugewerbe 26 % der Beschäftigten erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Urlaubs-, Kranken- und Feiertags-gelder, Familienzulagen sowie Gewinnbeteiligungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte sind als arithmetisches Mittel aus den Monatsdurchschnitten errechnet.

Quellenangabe: "Statisticki Godisnjak FNRJ" (Jahrbuch) und "Indeks" (Monatszeitschrift), herausgegeben vom Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dinare

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt					
		1955	1956	1957	1958	1959	1960
Gesamtdurchschnitt 1)	Hochqual. Facharbeiter	15 360	16 460	20 250	20 570	24 230	29 050
	Facharbeiter	10 640	11 340	13 550	14 220	15 930	19 020
	Angelernte Arbeiter	8 590	9 260	10 630	11 200	12 450	14 650
	Hilfsarbeiter	7 250	7 870	9 090	9 360	9 990	11 890
	Alle Arbeiter	9 740	10 520	12 490	13 060	14 830	17 720
Kohlenbergbau	Alle Arbeiter 2)	9 015	9 830	10 960	11 330	13 060	15 660
	Hochqual. Facharbeiter	17 680	19 300	23 620	24 030	28 290	33 370
	Facharbeiter	12 890	14 280	16 840	17 980	20 470	23 260
	Angelernte Arbeiter	9 740	11 010	12 410	13 270	14 990	17 030
	Hilfsarbeiter	7 500	8 550	10 130	10 730	11 270	12 970
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie	Alle Arbeiter	10 900	12 280	14 300	15 170	17 350	20 060
	Hochqual. Facharbeiter	14 030	14 530	19 690	17 880	21 650	25 260
	Facharbeiter	10 440	10 840	13 860	13 220	15 410	18 050
	Angelernte Arbeiter	8 150	8 690	10 240	9 760	11 320	13 180
	Hilfsarbeiter	6 970	7 450	9 370	8 490	9 240	10 690
Tabakindustrie	Alle Arbeiter	8 660	9 260	11 650	10 880	13 000	15 230
	Hochqual. Facharbeiter	13 540	15 320	22 270	18 760	21 870	26 970
	Facharbeiter	9 080	9 710	12 700	10 980	12 520	14 770
	Angelernte Arbeiter	7 390	8 000	10 070	9 370	10 570	13 160
	Hilfsarbeiter	6 740	7 390	9 010	8 540	8 990	10 610
Textilindustrie	Alle Arbeiter	7 910	8 570	11 070	10 220	11 770	14 270
	Hochqual. Facharbeiter	15 590	16 220	19 800	21 660	23 270	27 720
	Facharbeiter	9 240	9 460	11 240	12 090	13 330	16 330
	Angelernte Arbeiter	7 780	8 080	9 170	9 790	10 730	13 200
	Hilfsarbeiter	7 410	7 630	8 720	9 320	9 850	12 130
Holzindustrie	Alle Arbeiter	8 750	9 050	10 640	11 530	12 710	15 680
	Hochqual. Facharbeiter	13 730	14 180	16 610	16 680	19 660	23 800
	Facharbeiter	9 790	9 970	11 130	11 470	13 140	15 990
	Angelernte Arbeiter	8 050	8 670	9 630	10 050	10 840	12 890
	Hilfsarbeiter	6 900	7 130	7 870	8 320	8 790	10 490
	Alle Arbeiter	8 720	9 150	10 210	10 590	11 960	14 500

Anmerkungen siehe Seite 17

Jugoslawien

noch: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dinare

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt					
		1955	1956	1957	1958	1959	1960
Papierindustrie	Hochqual. Facharbeiter	16 960	18 620	22 980	24 730	27 180	33 690
	Facharbeiter	11 680	12 730	15 060	16 970	17 930	22 760
	Angelernte Arbeiter	8 460	9 460	10 740	11 950	12 800	15 480
	Hilfsarbeiter	7 600	8 600	9 470	10 610	10 720	14 170
	Alle Arbeiter	9 410	10 560	12 310	13 840	15 390	19 230
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe	Hochqual. Facharbeiter	18 170	20 540	25 820	23 230	27 280	34 360
	Facharbeiter	11 780	13 220	16 300	15 170	17 520	21 150
	Angelernte Arbeiter	8 520	9 780	11 800	10 450	11 660	13 860
	Hilfsarbeiter	7 040	7 420	9 750	9 130	9 970	11 990
	Alle Arbeiter	11 080	12 640	16 000	14 300	15 220	18 680
Lederindustrie ³⁾	Hochqual. Facharbeiter	13 500	14 780	19 210	19 160	21 640	29 000
	Facharbeiter	9 980	10 620	13 370	13 740	14 830	19 410
	Angelernte Arbeiter	8 420	9 130	10 620	10 950	11 650	14 940
	Hilfsarbeiter	7 790	8 400	9 120	9 610	10 160	13 100
	Alle Arbeiter	9 800	10 610	13 010	13 300	14 460	19 020
Gummiverarbeitung	Hochqual. Facharbeiter	13 050	14 610	20 360	23 780	24 810	29 030
	Facharbeiter	10 160	11 460	15 170	17 000	17 600	21 010
	Angelernte Arbeiter	8 060	8 820	11 280	13 020	14 190	17 190
	Hilfsarbeiter	6 910	7 800	8 800	11 290	11 790	12 890
	Alle Arbeiter	9 620	10 770	14 430	16 690	18 010	21 630
Chemische Industrie	Hochqual. Facharbeiter	16 440	17 440	23 010	23 610	25 620	30 680
	Facharbeiter	11 100	12 080	15 880	16 680	18 100	22 100
	Angelernte Arbeiter	8 890	9 530	11 870	12 550	13 570	15 910
	Hilfsarbeiter	7 470	8 080	10 310	10 580	11 010	13 140
	Alle Arbeiter	9 730	10 380	13 490	14 390	16 040	19 400
Mineralölverarbeitung	Hochqual. Facharbeiter	14 870	17 500	26 270	25 090	26 280	27 530
	Facharbeiter	11 550	13 010	18 210	17 950	19 640	21 190
	Angelernte Arbeiter	9 620	10 960	14 420	13 840	14 090	15 530
	Hilfsarbeiter	8 170	9 040	11 500	11 050	10 840	12 970
	Alle Arbeiter	10 750	12 310	16 990	16 360	17 590	19 460
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochqual. Facharbeiter	15 190	16 260	20 860	21 490	23 680	31 260
	Facharbeiter	11 260	12 020	15 020	15 270	17 430	21 660
	Angelernte Arbeiter	9 150	9 550	11 900	12 180	13 330	16 590
	Hilfsarbeiter	7 530	7 950	9 700	9 980	10 600	13 010
	Alle Arbeiter	9 590	10 170	12 760	13 180	14 650	18 260
Eisen- und Metallherzeugung Eisenschaffende Industrie	Hochqual. Facharbeiter	17 120	17 760	22 150	22 940	27 830	34 030
	Facharbeiter	11 950	12 690	16 060	17 270	20 510	24 810
	Angelernte Arbeiter	9 600	10 280	12 900	13 900	15 450	18 280
	Hilfsarbeiter	8 380	8 920	10 590	11 490	12 640	15 210
	Alle Arbeiter	11 140	12 010	15 140	16 140	18 860	22 730
NE-Metallindustrie	Hochqual. Facharbeiter	15 820	16 930	20 200	21 990	24 090	29 220
	Facharbeiter	12 030	12 720	15 280	16 010	17 940	21 510
	Angelernte Arbeiter	10 130	10 880	12 420	13 010	14 580	16 790
	Hilfsarbeiter	8 440	9 590	11 020	11 080	11 500	13 550
	Alle Arbeiter	10 920	11 810	13 950	14 670	16 560	19 750
Eisen- und Metallwarenindustrie	Hochqual. Facharbeiter	15 430	16 470	20 030	20 400	24 120	28 490
	Facharbeiter	10 770	11 820	13 910	14 880	17 670	20 390
	Angelernte Arbeiter	8 510	9 270	10 410	11 340	13 310	15 280
	Hilfsarbeiter	7 000	7 880	8 860	9 300	10 510	12 240
	Alle Arbeiter	10 490	11 560	13 620	14 500	17 310	20 210
Elektrotechnische Industrie	Hochqual. Facharbeiter	15 920	16 200	19 480	19 970	23 930	29 070
	Facharbeiter	11 010	11 640	13 950	14 370	16 920	21 120
	Angelernte Arbeiter	8 240	8 610	10 340	11 120	12 600	14 650
	Hilfsarbeiter	6 590	7 410	8 480	9 050	10 210	12 680
	Alle Arbeiter	9 870	10 390	12 460	12 940	15 250	18 530
Fahrzeugbau ⁴⁾	Hochqual. Facharbeiter	15 780	18 340	24 690	23 500	25 710	31 890
	Facharbeiter	11 150	12 860	17 070	16 830	18 260	22 590
	Angelernte Arbeiter	9 110	10 240	12 500	13 040	14 300	17 880
	Hilfsarbeiter	7 170	7 900	9 370	9 690	10 060	11 990
	Alle Arbeiter	11 460	13 120	16 890	16 550	18 460	22 560
Baugewerbe	Hochqual. Facharbeiter	13 540	13 100	15 200	17 010	21 670	24 580
	Facharbeiter	10 320	10 270	11 920	12 940	14 500	16 920
	Angelernte Arbeiter	7 890	8 000	8 950	9 720	11 460	13 330
	Hilfsarbeiter	5 870	6 390	6 770	7 340	8 210	9 650
	Alle Arbeiter	8 290	8 610	9 690	10 750	12 410	14 570
Energiewirtschaft ⁵⁾	Hochqual. Facharbeiter	15 570	19 100	22 040	23 000	26 430	33 170
	Facharbeiter	10 820	12 930	14 900	15 360	18 610	23 510
	Angelernte Arbeiter	9 660	9 980	11 340	11 610	13 230	16 060
	Hilfsarbeiter	7 420	8 020	8 530	9 400	10 950	12 850
	Alle Arbeiter	10 610	12 730	14 360	14 820	17 740	22 190

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus Kohlenbergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und Energiewirtschaft. - 2) Ausschl. Familienzulagen. - 3) Einschl. Schuhindustrie. - 4) Schiffbau. - 5) Elektrizitätswerke.

Luxemburg
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministère des Affaires Economiques, Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den statistischen Abteilungen des Generalsekretariats der Benelux-Zoll-Union und der Hohen Behörde der Montan-Union.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie das Baugewerbe erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Saison- und Gelegenheitsarbeiter.

Nicht erfaßt werden Vorarbeiter, Gruppenführer, aufsichtführende Kräfte, Werkmeister, mitarbeitende Eigentümer, Kurzarbeiter, Heimarbeiter, wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen abwesende Arbeiter sowie Arbeiter mit monatlicher Entlohnung.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Bandzulagen, Gefahren- und Schmutzzulagen, Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien.

Nicht enthalten sind Urlaubsgelder, Sonderprämien, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, gesetzliche oder freiwillige Familienzulagen, Trennungsgelder, Beihilfen als persönliche Unterstützung, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Benelux Enquête sur les Salaires", herausgegeben vom Generalsekretariat der Benelux-Zoll-Union, Brüssel; "Statistische Informationen", Heft Nr. 1/2 - 1962 herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel.

Durchschnittliche bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
Luxemburgische Francs

Wirtschaftszweig	Oktober						
	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Gesamtdurchschnitt 1)	30,65	33,07	34,83	38,94	40,88	42,08	43,27
Bergbau und Natursteingewinnung							
Eisenerzbergbau							
Untertagearbeiter	.	50,22	50,74	55,95	56,50	57,19	59,86
Übertagearbeiter	.	35,69	36,57	41,52	41,58	43,15	44,28
Alle Arbeiter	42,58 ^{b)}	45,37	45,17	50,87	51,10	52,11	53,09
Steinbrüche	25,82	31,23	30,55	34,13	35,18	35,54	34,26
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie 2)	24,66	25,68	26,84	29,07	31,98	30,51	32,27
Getränkeindustrie 3)	26,64	28,55	30,05	31,99	34,72	36,06	36,38
Tabakindustrie 4)	26,54	26,42	31,50	32,66	32,32	34,77	38,37
Textilindustrie 5)	20,21	22,35	25,00	23,43	25,87	24,68	27,91
Bekleidungsindustrie 6)	20,95	22,45	23,27	24,66	25,94	26,02	25,80
Holzindustrie 7)	26,20	25,24	26,51	28,19	29,99	31,53	31,54
Druckgewerbe							
Buchdruck	30,53	31,30	34,36	37,63	40,83	41,87	44,44
Zeitungsdruck	34,34	34,21	38,19	40,56	40,61	...	...
Lederindustrie 8)	27,07	27,40	27,76	30,23	31,62	32,45	...
Gummiverarbeitung	25,74	31,10	31,10	39,12	39,03	40,82	41,48
Chemische Industrie 9)	.	26,00	25,95	26,08	26,61	26,60	26,44
Verarbeitung von Steinen und Erden							
Keramische Industrie	22,63	23,37	25,91	27,46	27,19	28,43	30,26
Zementindustrie	27,08	27,39	28,92	32,80	33,81	35,90	37,74
Eisenschaffende Industrie	33,07 ^{b)}	37,34	40,17	46,17	47,42	48,70 ^{c)}	50,17 ^{c)}
Eisen- und Metallwarenindustrie 10)	.	20,34	24,10	25,16	25,97	...	...
Maschinenbau	.	27,24	26,84	34,00	35,15	35,51	36,79
Fahrzeugbau 11)	..	20,34	22,88	28,29	...	...	...
Baugewerbe	26,42	25,76	27,43	28,50	30,75	29,87	31,42

1) Durchschnitt aus Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und Baugewerbe. - 2) Milchverarbeitung. - 3) Brauereien. - 4) Zigarettenindustrie. - 5) Wollindustrie. - 6) Schuhindustrie. - 7) Tischlereien. - 8) Gerbereien. - 9) Farbenindustrie. - 10) Schraubenherstellung. - 11) Karosseriebau. - a) November. - b) Jahresheschnitt. - c) September.

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden im allgemeinen Betriebe mit 25 und mehr Beschäftigten, in einzelnen Zweigen auch Betriebe mit weniger Beschäftigten erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. In den Angaben für "alle" Arbeiter sind jugendliche Arbeiter und Lehrlinge einbezogen, einschl. mitarbeitender Vorarbeiter, Gruppenführer und Werkmeister, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben sowie der Saison- und Gelegenheitsarbeiter.

Nicht erfaßt werden Heimarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige und Arbeiter, die infolge Krankheit, Betriebsunfall oder Streik abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Gefahren-, Schmutz- und Härtezulagen, Vergütungen für kurzfristige Abwesenheiten und nicht kollektiven Urlaub, Fahrgelder, ferner den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbegriffen sind Familienzulagen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vergütungen für Ausfallstunden infolge Krankheit, Betriebsunfall, Betriebsstillegungen u. dgl. sowie Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Sociale maandstatistiek" und "Statistiek der lonen in de nijverheid", herausgegeben vom Central Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden
erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Bruttostundenverdienst Holländische Gulden						Wochenarbeitszeit Stunden					
		Oktober											
		1953	1956	1957	1958	1959	1960	1953	1956	1957	1958	1959	1960
Steinkohlenbergbau 1)													
Untertagearbeiter	mannl.	1,92	2,40	2,78	2,96	3,01	3,20	.	.	.	.	.	.
Übertagearbeiter	mannl.	1,10	1,43	1,60	1,72	1,70	1,95	.	.	.	.	.	.
Alle Arbeiter	mannl.	1,62	2,04	2,34	2,50	2,52	2,74	.	.	.	.	.	.
Untertagearbeiter 2)	mannl.	14,38	17,88	20,78	22,42	22,89	24,22	.	.	.	.	.	.
Übertagearbeiter 2)	mannl.	8,88	11,50	12,89	13,48	13,71	15,87	.	.	.	.	.	.
Alle Arbeiter 2)	mannl.	11,92	15,09	17,30	18,44	18,74	20,47	.	.	.	.	.	.
Verarbeitende Industrie 3)	mannl.	1,25	1,63	1,81	1,79	1,87	2,05	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0
	weibl.	0,73	0,97	1,09	1,08	1,15	1,28	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	1,19	1,59	1,78	1,76	1,80	2,04	50,5	51,0	51,0	50,5	50,5	51,0
	weibl.	0,68	0,94	1,04	1,04	1,09	1,24	46,0	47,5	47,5	48,0	48,5	48,5
Fleischverarbeitung ⁴⁾	mannl.	1,17	1,57	1,77	1,74	1,77	1,98	51,0	51,0	51,0	50,0	50,5	51,5
	weibl.	0,66	1,04	1,19	1,12	1,18	1,37	48,0	47,5	48,0	48,0	48,5	49,5
	alle	0,99	1,42	1,60	1,58	1,61	1,78	.	50,5	51,0	50,0	50,0	51,0
Milchverwertung	mannl.	1,11	1,52	1,67	1,66	1,70	1,94	48,5	49,5	49,0	49,0	49,0	49,5
	weibl.	.	0,96	1,02	1,10	1,13	1,38	.	46,5	47,0	48,5	47,5	47,5
	alle	1,03	1,42	1,58	1,55	1,60	1,82	.	49,0	49,0	48,5	49,0	49,5
Obst- und Gemüseverarbeitung ⁴⁾	mannl.	1,05	1,44	1,60	1,57	1,63	1,86	53,5	53,5	53,0	52,0	52,5	52,0
	weibl.	0,66	0,94	1,01	1,03	1,06	1,27	48,5	47,0	47,5	48,5	48,5	48,5
	alle	0,89	1,24	1,41	1,35	1,41	1,62	.	51,5	51,5	51,0	52,0	51,5
Mühlenindustrie	mannl.	1,21	1,59	1,78	1,76	1,76	1,96	49,0	49,5	49,0	49,0	50,0	49,5
Backwarenindustrie	mannl.	1,17	1,62	1,83	1,85	1,88	2,07	49,0	50,0	50,0	49,5	49,5	50,5
	weibl.	.	0,84	0,99	1,01	1,07	1,17	.	47,5	48,5	48,0	49,0	48,5
	alle	1,03	1,45	1,65	1,66	1,68	1,89	.	49,5	50,0	49,0	49,0	50,5
Zuckerindustrie ⁵⁾	mannl.	1,40	1,77	2,01	2,04	2,13	2,49	56,0	56,0	56,0	55,5	55,0	55,0
Süßwarenindustrie	mannl.	1,12	1,55	1,74	1,69	1,76	1,98	49,5	51,5	51,5	50,5	50,5	51,0
	weibl.	0,68	0,91	1,01	1,03	1,09	1,22	45,0	48,0	48,5	48,5	49,0	49,0
	alle	0,75	1,15	1,30	1,20	1,30	1,49	.	50,0	50,0	49,5	49,5	50,0
Margarinindustrie	mannl.	1,21	1,72	1,92	1,84	1,87	2,11	47,5	49,0	48,0	48,0	48,5	48,0

Uebersetzungen siehe Seite 21

Niederlande

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen *

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Bruttostundenverdienst Holländische Gulden						Wochenarbeitszeit Stunden					
		Oktober											
		1953	1956	1957	1958	1959	1960	1953	1956	1957	1958	1959	1960
Getränkeindustrie	mannl.	1,13	1,51	1,69	1,66	1,72	1,93	49,0	49,5	49,0	49,0	49,5	49,0
	weibl.	0,65	0,95	1,06	0,98	1,06	1,14	47,5	45,5	45,5	48,5	48,5	48,5
Brennereien	mannl.	1,08	1,44	1,57	1,58	1,64	1,82	49,0	49,5	49,0	49,5	49,5	50,0
	weibl.	1,14	1,52	1,72	1,69	1,74	1,98	50,0	50,5	49,5	48,5	49,5	48,5
Tabakindustrie	mannl.	1,25	1,61	1,85	1,81	1,95	2,18	48,5	49,0	48,5	48,0	46,0	46,5
	weibl.	0,76	1,00	1,18	1,19	1,25	1,43	48,0	47,5	47,5	47,5	46,0	46,5
Zigarettenindustrie	mannl.	1,18	1,50	1,66	1,67	1,68	1,91	48,5	50,0	49,0	48,5	49,0	49,5
	weibl.	0,73	0,93	1,03	1,03	1,06	1,29	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0	48,5
	alle	0,77	1,10	1,21	1,21	1,25	1,38	.	48,5	48,0	48,5	48,5	49,0
Zigarrenindustrie	mannl.	1,27	1,64	1,90	1,86	2,02	2,26	48,5	48,5	48,0	48,0	45,0	45,5
	weibl.	0,80	1,05	1,27	1,28	1,35	1,53	48,5	47,5	47,0	47,5	45,0	45,5
	alle	0,93	1,33	1,53	1,48	1,61	1,82	.	48,5	48,0	48,0	45,0	45,5
Textilindustrie	mannl.	1,28	1,67	1,83	1,84	1,87	2,10	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5
	weibl.	0,76	1,01	1,12	1,10	1,15	1,28	46,0	46,5	46,5	48,0	47,5	48,0
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung	mannl.	1,25	1,61	1,79	1,82	1,85	2,05	47,5	48,5	48,0	48,5	48,5	48,5
	weibl.	0,73	0,98	1,09	1,11	1,18	1,32	48,0	48,0	48,0	49,5	48,5	48,5
	alle	0,98	1,32	1,50	1,53	1,56	1,73	.	48,0	48,0	48,5	48,5	48,5
Baumwoll- und Leinenindustrie	mannl.	1,29	1,68	1,84	1,87	1,89	2,13	46,0	46,0	46,0	45,5	45,5	45,5
	weibl.	0,84	1,08	1,21	1,19	1,25	1,39	46,0	46,0	45,5	46,5	46,5	46,5
	alle	1,08	1,46	1,60	1,64	1,67	1,87	.	46,0	46,0	46,0	46,0	45,5
Teppichindustrie	mannl.	1,33	1,65	1,81	1,80	1,86	2,07	47,5	49,0	48,0	47,5	48,5	48,5
	weibl.	0,70	0,92	1,04	1,06	1,07	1,23	47,5	48,0	48,0	48,5	47,0	48,5
	alle	1,04	1,40	1,56	1,55	1,62	1,78	.	48,5	47,5	47,5	48,0	48,0
Wirkerei und Strickerei Wirkwarenindustrie 6)	mannl.	1,20	1,60	1,80	1,79	1,84	2,05	44,5	47,0	47,0	47,0	47,0	48,0
	weibl.	0,66	0,91	1,02	1,03	1,06	1,20	45,0	47,0	47,5	48,0	48,0	48,5
	alle	0,59	0,90	1,02	1,03	1,06	1,18	.	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0
Strumpfindustrie	mannl.	1,43	1,89	2,10	2,05	2,10	2,34	44,0	45,5	45,5	45,5	45,5	46,0
	weibl.	0,68	0,98	1,06	1,03	1,12	1,26	46,5	47,0	47,0	48,5	47,5	48,5
	alle	0,76	1,26	1,39	1,30	1,35	1,52	.	46,5	46,5	47,0	47,0	47,0
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	1,15	1,54	1,70	1,71	1,75	1,93	49,0	49,0	48,0	48,5	49,0	49,0
	weibl.	0,72	0,96	1,07	1,06	1,11	1,24	48,5	47,5	47,5	48,0	48,0	47,5
Schuhindustrie	mannl.	1,10	1,51	1,66	1,68	1,72	1,86	48,5	48,5	48,0	48,5	49,0	48,5
	weibl.	0,69	0,98	1,07	1,08	1,11	1,23	48,0	47,5	47,0	48,0	48,0	48,5
	alle	0,80	1,19	1,30	1,30	1,33	1,45	.	48,0	47,5	48,5	48,5	48,5
Bekleidungsindustrie Oberbekleidungsindustrie	mannl.	1,22	1,58	1,75	1,74	1,78	1,97	49,0	49,5	48,5	48,5	49,0	49,0
	weibl.	0,72	0,96	1,07	1,06	1,11	1,24	48,5	47,5	47,5	48,0	48,0	47,5
	alle	0,64	0,89	1,00	0,96	1,00	1,10	.	48,0	47,5	48,0	48,0	48,0
Holzindustrie	mannl.	1,15	1,53	1,68	1,68	1,73	1,94	51,0	51,0	50,0	49,5	50,0	50,0
	weibl.	.	0,89	1,09	1,12	1,12	1,31	.	48,0	48,0	48,5	48,5	49,0
Sägewerke Holzverarbeitung ⁷⁾	mannl.	1,13	1,53	1,65	1,64	1,70	1,90	50,5	51,5	50,0	50,5	51,0	50,5
	weibl.	.	0,91	1,01	1,00	1,11	1,22	.	49,5	51,0	49,5	50,0	49,0
	alle	0,98	1,36	1,48	1,49	1,54	1,69	.	50,0	49,5	49,0	50,5	50,0
Möbelindustrie	mannl.	1,13	1,53	1,72	1,71	1,76	1,97	50,0	50,0	49,0	49,0	49,5	49,5
	weibl.	.	0,94	1,15	1,16	1,14	1,32	.	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0
	alle	0,97	1,34	1,52	1,50	1,54	1,73	.	49,5	49,0	49,0	49,5	49,5
Papierindustrie	mannl.	1,17	1,60	1,77	1,77	1,83	2,09	49,0	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5
	weibl.	0,67	0,93	1,06	1,04	1,12	1,29	48,0	48,0	47,5	48,5	49,0	48,0
	alle	1,11	1,51	1,67	1,71	1,72	1,96	.	48,0	48,0	48,0	48,0	47,5
Papierherstellung	mannl.	1,22	1,66	1,86	1,85	1,89	2,17	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0
	weibl.	0,72	1,03	1,13	1,17	1,16	1,37	48,0	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0
	alle	1,11	1,51	1,67	1,71	1,72	1,96	.	48,0	48,0	48,0	48,0	47,5
Papierverarbeitung	mannl.	1,13	1,54	1,69	1,69	1,78	2,00	50,5	50,0	49,5	49,5	50,0	49,5
	weibl.	0,66	0,92	1,05	1,02	1,11	1,26	48,0	48,0	47,5	49,0	49,0	48,0
	alle	0,80	1,17	1,32	1,32	1,43	1,61	.	49,5	49,0	49,0	49,5	49,0
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	mannl.	1,30	1,70	1,92	1,93	2,05	2,18	49,5	49,5	49,0	49,0	49,0	49,0
	weibl.	0,71	0,99	1,18	1,19	1,35	1,42	49,0	48,5	48,0	48,0	49,0	48,5
Zeitungs- und Buchdruck	mannl.	1,30	1,69	1,91	1,92	2,03	2,16	49,5	49,5	49,0	49,0	49,0	48,5
	weibl.	0,78	1,07	1,26	1,24	1,38	1,43	48,0	48,0	47,0	47,5	48,0	48,0
	alle	1,13	1,48	1,67	1,66	1,76	1,86	.	49,0	49,0	49,0	49,0	48,5

Anmerkungen siehe Seite 21

Niederlande

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Bruttostundenverdienst Holländische Gulden					Wochenarbeitszeit Stunden						
		Oktober											
		1953	1956	1957	1958	1959	1960	1953	1956	1957	1958	1959	1960
Buchbinderei	mannl.	1,21	1,61	1,82	1,64	1,96	2,06	50,5	50,5	50,0	50,0	51,0	51,5
	weibl.	0,69	0,97	1,15	1,16	1,32	1,39	49,5	48,5	48,5	49,0	50,0	50,0
	alle	0,91	1,24	1,43	1,40	1,54	1,59	.	49,5	49,5	49,5	50,0	50,5
Lederindustrie	mannl.	1,11	1,48	1,68	1,65	1,70	1,88	49,0	50,0	49,0	48,5	49,0	49,5
	weibl.	0,69	0,93	1,03	1,07	1,07	1,21	48,5	47,5	47,5	48,0	48,5	48,5
Ledererzeugung	mannl.	1,13	1,50	1,69	1,67	1,71	1,90	48,5	50,0	49,0	49,0	49,0	49,5
Lederverarbeitung	mannl.	1,07	1,45	1,64	1,61	1,70	1,84	49,5	49,5	48,5	48,5	49,5	49,5
	weibl.	0,69	0,94	1,04	1,08	1,07	1,20	48,5	47,5	47,5	48,0	48,5	48,5
	alle	0,75	1,12	1,29	1,21	1,30	1,38	.	49,0	48,0	48,0	49,0	49,0
Gummiverarbeitung	mannl.	1,21	1,60	1,79	1,76	1,93	2,06	48,5	48,0	48,0	48,5	48,5	49,0
	weibl.	0,75	0,95	1,08	1,08	1,20	1,25	48,0	47,0	47,5	47,5	47,0	46,5
	alle	1,06	1,46	1,65	1,59	1,75	1,89	.	48,0	47,5	48,0	48,0	49,0
Chemische Industrie	mannl.	1,24	1,65	1,82	1,82	1,89	2,08	49,5	49,0	49,0	48,5	48,5	48,0
	weibl.	0,68	0,89	1,03	1,05	1,10	1,22	48,0	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0
Chemische Grundstoffindustrie	mannl.	1,40	1,87	2,03	2,10	2,09	2,36	48,5	47,5	47,0	46,5	47,0	46,0
Düngemittelindustrie	mannl.	1,32	1,62	1,79	1,75	1,81	2,01	47,5	48,0	48,0	49,5	49,0	48,5
Kunststoffindustrie	mannl.	0,83	0,93	1,09	1,07	1,09	1,20	47,5	46,5	47,0	48,0	48,5	48,0
	weibl.	.	1,38	1,55	1,52	1,56	1,75	.	48,0	48,0	49,5	49,0	48,5
	alle	.	1,38	1,55	1,52	1,56	1,75	.	48,0	48,0	49,5	49,0	48,5
Farbenindustrie	mannl.	1,16	1,55	1,73	1,72	1,76	1,99	49,5	50,0	50,0	49,5	49,5	48,5
Sonstige chemische Industrie	mannl.	1,16	1,56	1,72	1,73	1,79	1,99	49,0	50,0	49,5	49,0	49,0	49,0
Pharmazeutische Industrie	weibl.	0,64	0,87	1,02	1,05	1,10	1,22	48,0	47,5	47,5	47,5	48,0	47,5
	alle	0,89	1,22	1,35	1,30	1,35	1,52	.	49,0	49,0	48,5	48,5	48,5
	mannl.	1,15	1,58	1,76	1,75	1,81	2,04	49,0	49,5	49,0	48,5	48,5	49,0
Seifenindustrie ⁸⁾	weibl.	0,66	0,89	1,03	1,06	1,10	1,20	48,5	48,5	48,0	48,0	48,5	48,5
	alle	0,92	1,30	1,44	1,42	1,50	1,65	.	49,0	48,5	48,5	48,5	48,5
	mannl.	1,54	1,99	2,17	2,20	2,23	2,48	47,0	47,5	47,0	46,5	47,0	46,5
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	mannl.	1,18	1,56	1,72	1,68	1,75	1,96	49,5	50,0	49,5	49,5	50,5	50,0
Verarbeitung von Steinen und Erden	weibl.	0,66	0,87	0,98	1,02	1,09	1,26	47,5	47,0	47,5	48,0	48,0	48,5
	mannl.	1,20	1,61	1,77	1,69 ⁹⁾	1,74 ⁹⁾	1,93 ⁹⁾	49,0	49,5	49,5	49,5 ⁹⁾	50,0 ⁹⁾	50,0 ⁹⁾
Ziegeleien	mannl.	1,19	1,54	1,70	1,70	1,78	1,98	49,0	49,0	49,5	49,5	50,5	49,5
Glasindustrie	weibl.	0,63	0,87	1,02	0,99	1,10	1,30	48,0	47,5	48,0	48,0	48,0	49,5
	alle	1,06	1,40	1,55	1,54	1,63	1,82	.	49,0	49,0	49,0	50,0	49,5
	mannl.	1,19	1,50	1,65	1,64	1,69	1,89	49,5	50,0	49,0	49,0	49,5	50,0
Keramische Industrie	weibl.	0,67	0,88	0,98	1,02	1,10	1,24	47,5	47,0	47,0	48,5	48,5	48,5
	alle	0,91	1,26	1,37	1,38	1,45	1,62	.	49,0	48,5	49,0	49,0	49,5
	mannl.	1,16	1,54	1,69	1,67	1,76	1,99	50,0	50,5	49,5	50,0	51,0	51,0
Zementindustrie ¹⁰⁾	mannl.	1,50	1,88	2,14	2,18 ¹¹⁾	2,32 ¹¹⁾	2,50 ¹¹⁾
Eisenschaffende Industrie	mannl.	1,29	1,67	1,84	1,76	1,86	2,00	49,0	49,0	48,5	49,0	50,0	50,0
Eisen- und Metallwarenindustrie ¹²⁾	weibl.	0,73	1,01	1,12	1,11	1,18	1,39	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0
	alle	1,13	1,47	1,62	1,58	1,66	1,80	.	48,5	48,5	49,0	49,5	49,5
	mannl.	1,36	1,77	1,95	1,93	2,04	2,16	49,0	49,0	49,0	48,5	49,0	49,0
Fahrzeugbau und -reparatur	mannl.	0,90	1,19	1,34	1,68	1,72	1,96	.	49,0	48,5	49,0	49,0	49,5
Schiffbau	mannl.	1,27	1,66	1,88	1,91	1,94	2,14	50,0	50,5	50,0	49,5	49,5	50,0
Kraftfahrzeugreparatur ¹³⁾	mannl.	1,20	1,54	1,72	1,75	1,82	2,02	53,0	56,5	56,0	53,0	51,5	52,0
Baugewerbe	mannl.	1,01	1,37	1,55	1,54	1,60	1,76	50,5	51,0	50,5	50,0	50,5	50,5
Hochbau	weibl.	0,58	0,78	0,89	0,90	0,94	1,05	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0
	alle	0,63	0,91	1,04	0,99	1,05	1,17	.	49,0	48,5	49,0	49,0	49,0
	mannl.	1,15	1,53	1,73	1,78	1,78	1,94	51,0	49,5	49,0	49,5	48,5	48,5
Chemische Reinigungsanstalten ¹⁴⁾	weibl.	0,71	0,95	1,09	1,08	1,11	1,24	48,0	47,5	47,0	48,0	48,0	48,0
	alle	0,91	1,23	1,41	1,42	1,44	1,52	.	48,5	48,5	49,0	48,5	48,5
	mannl.	1,15	1,53	1,73	1,78	1,78	1,94	51,0	49,5	49,0	49,5	48,5	48,5

*) In den Angaben für "alle" Arbeiter sind jugendliche Arbeiter einbezogen.- 1) Ergebnisse der Statistik der Hohen Behörde der Montanunion (begriffliche und methodische Erläuterungen siehe Seite 53); anstelle von Oktoberangaben: Jahresdurchschnitte.- 2) Schichtverdienste bei einer normalen Schichtdauer von 8 Stunden; Jahresdurchschnitt.- 3) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 4) Konservenherstellung.- 5) Durchschnitt jeweils aus einer Woche während der Kampagne.- 6) Trikotagenherstellung.- 7) Kistenherstellung.- 8) Einschl. Herstellung kosmetischer und Körperpflegemittel.- 9) Einschl. Herstellung von Tonröhren und Fliesen.- 10) Zement- und Betonsteinindustrie.- 11) September.- 12) Bis 1957 einschl. Fahrzeugbau.- 13) Bis 1957 einschließlich Jugendlicher.- 14) einschl. Färbereien.

Norwegen
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden nur Großbetriebe erfaßt, sofern die Betriebsinhaber der Norwegischen Arbeitgebervereinigung angehören. Sie beschäftigen etwa 70 bis 80 % der Arbeiter in den genannten Wirtschaftszweigen.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 19 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter und Lehrlinge sind nicht einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Feiertagsgelder und andere bare Zulagen und Zuschüsse sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubsgelder, Weihnachtsgratifikationen, Familien- und Teuerungszulagen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich bezahlter Ausfallstunden infolge öffentlicher Feiertage ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der in den einzelnen Zweigen erfaßten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.

Quellenangabe: "Statistiske Manedshefte", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Norwegische Kronen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Jahresdurchschnitt								1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
		1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1961			
Bergbau	mannl.	3,41	5,10	5,61	6,00	6,25	6,68	6,96	7,45	7,15	7,60	7,45	7,63
Verarbeitende Industrie 1)	mannl.	3,22	4,75	5,12	5,45	5,69	6,19	6,45	6,92	6,53	7,02	6,96	7,17
	weibl.	2,12	3,20	3,47	3,68	3,84	4,18	4,35	4,71	4,37	4,75	4,51	4,92
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	1,91	4,22	4,57	4,83	5,05	5,48	5,66	6,21	5,66	6,19	6,42	6,57
	weibl.	1,93	2,89	3,17	3,35	3,51	3,85	3,94	4,36	3,94	4,21	4,61	4,60
Fischverarbeitung 2)	mannl.	.	2,74	3,03	3,14	3,28	3,59	3,66	4,11	3,63	3,50	4,65	4,37
	weibl.	.	2,74	3,03	3,14	3,28	3,59	3,66	4,11	3,63	3,50	4,65	4,37
Sußwarenindustrie	mannl.	2,33	3,42	3,76	4,08	4,31	4,82	5,00	5,41	5,07	5,58	5,16	5,64
	weibl.	2,33	3,42	3,76	4,08	4,31	4,82	5,00	5,41	5,07	5,58	5,16	5,64
Getränkeindustrie 3)	mannl.	3,05	4,52	4,87	5,10	5,30	5,80	5,95	6,56	5,91	6,67	6,78	6,86
	weibl.	2,12	3,28	3,47	3,62	3,74	4,07	4,15	4,68	4,11	4,74	4,91	4,96
Tabakindustrie	mannl.	3,02	4,56	4,92	5,20	5,55	6,01	6,17	6,60	6,16	6,89	6,52	6,82
	weibl.	2,14	3,34	3,71	4,00	4,23	4,60	4,76	5,16	4,79	5,36	5,12	5,36
Textilindustrie	mannl.	3,03	4,27	4,64	4,87	5,08	5,51	5,65	6,12	5,71	6,10	6,20	6,48
	weibl.	2,06	3,10	3,39	3,58	3,73	3,99	4,13	4,50	4,16	4,49	4,63	4,72
Wirkerei und Strickerei	mannl.	2,04	3,08	3,36	3,57	3,72	3,95	4,11	4,41	4,10	4,46	4,54	4,52
	weibl.	2,04	3,08	3,36	3,57	3,72	3,95	4,11	4,41	4,10	4,46	4,54	4,52
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	3,34	4,63	4,89	5,18	5,43	5,98	6,20	6,68	6,33	6,85	6,60	6,92
	weibl.	2,21	3,18	3,40	3,61	3,72	4,12	4,29	4,69	4,40	4,83	4,64	4,88
Bekleidungsindustrie	mannl.	3,04	4,39	4,71	5,01	5,24	5,75	6,02	6,53	6,13	6,67	6,60	6,70
	weibl.	2,17	3,30	3,56	3,75	3,94	4,28	4,41	4,75	4,41	4,37	4,82	4,89
Holzindustrie 4)	mannl.	.	4,55	4,89	5,11	5,32	5,72	5,95	6,43	6,00	6,45	6,53	6,75
	weibl.	.	4,59	4,89	5,17	5,34	5,81	6,17	6,61	6,21	6,68	6,62	6,91
Möbelindustrie	mannl.	.	4,59	4,89	5,17	5,34	5,81	6,17	6,61	6,21	6,68	6,62	6,91
	weibl.	.	4,59	4,89	5,17	5,34	5,81	6,17	6,61	6,21	6,68	6,62	6,91
Papierindustrie	mannl.	3,18	4,76	5,13	5,43	5,68	6,13	6,38	6,92	6,49	6,86	7,25	7,11
	weibl.	2,19	3,45	3,80	3,99	4,11	4,51	4,64	5,11	4,75	5,04	5,35	5,30
Papierverarbeitung	mannl.	3,37	5,26	5,49	5,82	6,12	6,70	7,06	7,44	6,99	7,52	7,38	7,55
	weibl.	2,19	3,45	3,80	3,99	4,11	4,51	4,64	5,11	4,75	5,04	5,35	5,30
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	mannl.	3,84	5,56	5,98	6,34	6,71	7,29	7,65	8,23	7,76	8,42	8,28	8,45
	weibl.	2,15	3,36	3,65	3,94	4,15	4,46	4,65	5,21	4,80	5,34	5,26	5,43
Lederindustrie	mannl.	3,26	4,61	4,89	5,18	5,30	5,81	6,02	6,49	6,08	6,68	6,46	6,72
	weibl.	2,15	3,36	3,65	3,94	4,15	4,46	4,65	5,21	4,80	5,34	5,26	5,43
Gummiverarbeitung	mannl.	3,26	4,61	4,89	5,18	5,30	5,81	6,02	6,49	6,08	6,68	6,46	6,72
	weibl.	2,07	3,21	3,44	3,62	3,81	4,20	4,40	4,67	4,54	4,74	4,61	4,80
Chemische Industrie 5)	mannl.	3,40	4,86	5,12	5,54	5,72	6,18	6,36	6,84	6,42	6,90	6,75	7,28
	weibl.	2,10	3,27	3,49	3,68	3,83	4,22	4,41	4,78	4,52	4,80	4,80	4,98
Elektrochemische Industrie	mannl.	3,57	5,06	5,29	5,79	5,95	6,39	6,55	7,03	6,56	7,10	6,86	7,60
	weibl.	2,10	3,27	3,49	3,68	3,83	4,22	4,41	4,78	4,52	4,80	4,80	4,98
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	3,27	4,85	5,20	5,49	5,75	6,22	6,48	7,02	6,58	7,03	7,02	7,43
	weibl.	2,10	3,27	3,49	3,68	3,83	4,22	4,41	4,78	4,52	4,80	4,80	4,98
Eisen- und Metallherstellung und -bearbeitung 6)	mannl.	3,26	4,87	5,31	5,67	5,95	6,52	6,81	7,24	6,92	7,44	7,20	7,38
	weibl.	2,35	3,61	3,91	4,21	4,37	4,80	5,09	5,41	5,18	5,58	5,35	5,54
Eisen- und Metallwarenindustrie	mannl.	.	3,38	3,65	3,90	4,04	4,42	4,67	4,97	4,69	5,14	4,96	5,08
	weibl.	.	4,10	4,66	5,15	5,29	5,77	6,44	6,84	6,70	6,93	6,63	7,10
Elektrotechnische Industrie 7)	mannl.	.	4,71	5,20	5,63	5,95	6,52	6,72	7,10	6,82	7,27	7,06	7,23
	weibl.	.	4,71	5,20	5,63	5,95	6,52	6,72	7,10	6,82	7,27	7,06	7,23
Schiffbau	mannl.	4,11	6,02	6,61	6,94	7,42	7,88	8,19	8,90	8,31	8,85	8,83	9,55
	weibl.	4,11	6,02	6,61	6,94	7,42	7,88	8,19	8,90	8,31	8,85	8,83	9,55
Baugewerbe	mannl.	3,92	5,75	6,28	6,39	6,79	7,35	7,81	8,48	7,80	8,47	8,39	9,15
	weibl.	4,91	7,02	7,66	8,62	9,18	9,36	9,44	10,24	10,10	10,17	9,87	10,88

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; bei den männlichen Arbeitern einschl. Bergbau.- 2) Konservenindustrie.- 3) Brauereien und Mineralwasserfabriken.- 4) Bauholzindustrie.- 5) Einschl. Gummiverarbeitung.- 6) Einschl. Schiffbau.- 7) Rundfunkgeräteeau.

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Osterreichische Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist eine Lohnabrechnungsperiode im Erhebungsmonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich auf Wien.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben (etwa 225).

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen. Durch die Erhebung wird etwa ein Drittel der beschäftigten Arbeiter erfasst.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Wohnungsbeihilfen, Gefahren-, Schwerarbeiter- und Schmutzzulagen sowie andere laufende Zulagen und Zuschüsse. Nicht einbezogen sind einmalige Zahlungen wie Gratifikationen und Urlaubszuschüsse.

Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge und andere gesetzlich vorgeschriebene Abzüge (z.B. Kammerumlage, Wohnbauförderungsbeitrag u. dgl.) sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und weanlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden, die Bruttowochenverdienste durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfassten Arbeiter errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die durchschnittlichen Beschäftigtenzahlen in Wien nach dem Stand vom Jahre 1954 verwendet.

Quellenangabe: "Monatsberichte des Osterreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung", herausgegeben vom Osterreichischen Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter *)
in Wien

Zeit	Bruttostundenverdienst Osterreichische Schilling	Bruttowochenverdienst	Bezahlte Wochenstunden
1955 D	8,16	381	46,6
1956 D	8,63	402	46,6
1957 D	9,23	430	46,5
1958 D	9,55	445	46,5
1959 D	10,18	459	45,0
1960 D	10,90	491	44,9
1961 D	12,04	539	44,6
1961 Februar	11,37	496	43,6
Mai	11,86	537	45,1
August	12,41	556	44,6
November	12,48	561	44,8

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und bezahlte Monatsstunden der Industriearbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst Osterreichische Schilling					Bezahlte Monatsstunden				
	Jahresdurchschnitt									
	1956	1957	1958	1959	1960	1956	1957	1958	1959	1960
Verarbeitende Industrie	1 725 ^{b)}	1 798 ^{b)}	1 911	2 007 ^{b)}	2 192 ^{b)}	197 ^{a)}	195 ^{a)}	195 ^{a)}	191 ^{a)}	189 ^{a)}
Nahrungsmittelindustrie	1 793 ^{b)}	1 996 ^{b)}	2 100 ^{b)}	2 153 ^{b)}	2 237 ^{b)}	213	217	209	201	197
Getränkeindustrie 1)						215	220	212	197	193
Textilindustrie	1 396	1 444	1 551	1 594	1 715	188	187	185	184	182
Bekleidungsindustrie	1 270	1 354	1 432	1 443	1 663	179	176	174	174	173
Holzindustrie 2)	1 644	1 655	1 745	1 937	1 995	203	203	201	194	192
Papierindustrie	1 820 ^{c)}	1 957 ^{c)}	2 159 ^{c)}	2 425 ^{c)}	2 581 ^{c)}	209	207	205	199	200
Lederindustrie	1 455 ^{d)}	1 600 ^{d)}	1 736 ^{d)}	1 923 ^{d)}	2 135 ^{d)}	196 ^{e)}	194 ^{e)}	191 ^{e)}	184 ^{e)}	186 ^{e)}
Chemische Industrie 3)	1 745	1 823	1 969	2 133	2 440	201	198	195	189	189
Verarbeitung von Steinen und Erden	1 941	1 998 ^{f)}	2 081	2 197	2 385	202	204	202	195	194
Eisen- und Metallwarenindustrie	1 668 ^{f)}	1 730	1 862 ^{f)}	1 926 ^{f)}	2 111 ^{f)}	197	199	197	189	188
Maschinenbau	1 954	1 976	2 080	2 275	2 635	197	195	193	188	194
Elektrotechnische Industrie	1 537	1 682	1 728	1 778	1 965	198	192	188	183	183
Fahrzeugbau	1 673	1 726	1 963	2 120	2 283	177	173	177	179	182

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Brauereien.- 2) Einschl. Möbelindustrie.- 3) Einschl. Gummiverarbeitung.- a) Industrie- und Bergarbeiter.- b) Einschl. Getränkeindustrie.- c) Papiererzeugung.- d) Ledererzeugung.- e) Einschl. Schuhindustrie.- f) Einschl. sonstige verarbeitende Industrien.

In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der monatlich von der Bundessektion Industrie der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Wien, im gesamten Land durchgeführten Erhebungen im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie zusammengestellt, wie sie im Year Book of Labour Statistics des Internationalen Arbeitsamtes, Genf, veröffentlicht werden. Diese Erhebungen umfassen eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 6 und mehr Beschäftigten. Es werden alle männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge erfasst; im Jahresdurchschnitt 1960 wurden etwa 500 000 Arbeiter erfasst, d. h. etwa ein Drittel der in diesen Wirtschaftszweigen insgesamt Beschäftigten. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Erschwernis-, Gefahren- und Schmutzzulagen, Gratifikationen, Urlaubsgelder, Wohnungsbeihilfen sowie den Wert von Naturalleistungen. Nicht einbezogen sind Kinderbeihilfen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder. Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere gesetzlich vorgeschriebene Abzüge (z. B. Kammerumlage, Wohnbauförderungsbeitrag u. dgl.) sind noch nicht abgezogen.

Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt. Die im ILO-Jahrbuch als durchschnittlich bezahlte Wochenstunden nachgewiesenen Angaben für die verarbeitende Industrie wurden in Monatsstunden umgerechnet.

Bei den nachgewiesenen Angaben handelt es sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die Ergebnisse der monatlich durchgeführten Industrie-Beschäftigtenstatistik verwendet.

Schweden

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, in Zusammenarbeit mit der Schwedischen Arbeitgebervereinigung.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate Februar, Mai, August und November sowie jährlich für das Kalenderjahr durchgeführt. Berichtszeitraum für die Vierteljahreserhebungen ist üblicherweise die letzte Lohnwoche in den genannten Monaten.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Für die Jahreserhebung werden alle Betriebe mit fünf und mehr Beschäftigten erfaßt. Für die Vierteljahreserhebungen wird eine repräsentative Anzahl dieser Betriebe erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, ab 1953 einschließlich der Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die durch die Vierteljahreserhebungen nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen und Zuschüsse.

Nicht einbezogen sind Urlaubsgelder, Familienzulagen und der Wert von Naturalleistungen. Durch die Jahreserhebungen werden jedoch auch diese Verdienstbestandteile erfaßt.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Durch die Jahreserhebungen wird die Zahl der bezahlten Stunden, durch die Vierteljahreserhebungen die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die durch die Jahreserhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Jahresverdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Die durch die Vierteljahreserhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden nicht aus den Vierteljahresangaben errechnet, sondern durch die Jahreserhebungen gewonnen.

Quellenangabe: "Sociala Meddelanden", herausgegeben vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Schwedische Kronen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Bergbau	3,51	5,22	5,85	6,29	6,73	7,12	7,48	7,58	7,37	7,98	7,87	8,01
Kohlenbergbau	2,63	3,90	4,56	4,92	5,27	5,71	5,98	6,25	6,71	6,59	6,57	6,74
Erzbergbau	3,57	5,30	5,92	6,36	6,80	7,20	7,55	7,63	7,40	8,03	7,92	8,05
Verarbeitende Industrie ¹⁾	2,72	4,11	4,64	5,04	5,34	5,67	5,93	5,97	6,12	6,32	6,28	6,39
Nahrungsmittelindustrie	2,58	3,75	4,21	4,50	4,75	5,05	5,32	5,38	5,43	5,68	5,70	5,87
Fleischverarbeitung	2,64	3,75	4,27	4,53	4,85	5,18	5,50	5,51	5,56	5,84	6,00	6,20
Milchverwertung	2,45	3,73	4,07	4,35	4,56	4,76	4,99	5,13	5,14	5,48	5,39	5,45
Obst- und Gemüseverarbeitung ²⁾	.	3,47	3,95	4,29	4,42	4,67	4,87	4,76	5,17	5,22	5,67	5,24
Fischverarbeitung ²⁾	2,33	3,45	3,84	4,17	4,42	4,64	4,84	4,66	4,96	5,16	5,30	5,15
Luhlenindustrie	2,49	3,73	4,19	4,52	4,78	5,01	5,32	5,10	5,22	5,66	5,52	5,49
Backwarenindustrie	2,81	3,92	4,40	4,61	4,88	5,31	5,50	5,64	5,55	5,85	5,73	5,98
Zuckerindustrie	2,43	3,60	4,11	4,46	4,67	4,93	5,11	5,53	5,45	5,60	5,66	6,08
Fußwarenindustrie	2,62	3,95	4,43	4,76	5,04	5,29	5,59	5,58	6,02	6,05	5,97	6,18
Margarineindustrie	2,73	3,97	4,50	4,90	5,29	5,58	5,78	.	.	.	.	.
Getrankeindustrie	2,48	3,70	4,30	4,60	4,78	5,02	5,34	5,23	5,67	5,83	5,72	5,78
Tabakindustrie	2,88	4,08	4,60	4,85	5,11	5,38	5,66	5,36	6,48	6,76	6,59	6,58
Textilindustrie ³⁾	2,50	3,54	3,99	4,33	4,56	4,82	5,02	4,99	5,19	5,35	5,33	5,39

Anmerkungen siehe Seite 25

Schweden
noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Schwedische Kronen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung												
Wollindustrie	2,43	3,42	3,86	4,18	4,40	4,63	4,83	4,86	5,03	5,17	5,22	5,24
Baumwollindustrie	2,44	3,47	3,91	4,25	4,49	4,73	4,94	4,85	5,13	5,23	5,28	5,35
Leinenindustrie	2,38	3,35	3,74	4,05	4,20	4,51	4,70	4,62	4,80	4,95	4,89	5,02
Wirkerei und Strickerei	2,54	3,58	4,03	4,38	4,64	4,93	5,18	5,28	5,45	5,60	5,68	5,73
Bekleidungs- und Schuhindustrie												
Schuhindustrie	2,70	3,79	4,31	4,68	5,01	5,25	5,49	5,35	5,65	5,80	5,86	5,74
Bekleidungsindustrie												
Oberbekleidungsindustrie	2,60	3,67	4,09	4,42	4,67	4,91	5,10	5,06	5,30	5,39	5,45	5,39
Hutindustrie	3,04	4,11	4,58	5,02	5,29	5,42	5,74	5,49	5,41	5,44	5,69	...
Pelzwarenherstellung	2,75	4,07	4,38	4,75	5,02	5,33	5,58	5,52	5,53	5,79	5,93	5,88
Holzindustrie⁴⁾												
Sägewerke	2,34	3,62	4,18	4,47	4,75	5,04	5,29	5,35	5,40	5,68	5,56	5,66
Holzverarbeitung												
Kistenherstellung	.	3,50	3,90	4,23	4,44	4,79	4,96	5,35	5,46	5,51	5,57	5,65
Furnier- und Sperrholzherstellung	.	3,78	4,34	4,70	4,89	5,25	5,51	5,64	5,80	6,06	5,94	6,02
Bauholzherstellung	2,41	3,55	4,17	4,51	4,78	5,04	5,31	5,35	5,49	5,69	5,77	5,76
Möbelindustrie												
Möbelindustrie	2,51	3,56	4,16	4,49	4,77	5,08	5,40	5,54	5,59	5,78	5,81	5,84
Papierindustrie												
Papiererzeugung	2,57	4,04	4,85	5,28	5,56	5,75	5,96	6,03	6,13	6,44	6,34	6,38
Papierverarbeitung	2,69	3,98	4,43	4,94	5,25	5,58	5,94	5,88	5,96	6,19	6,27	6,35
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe												
Zeitungsdruck	3,68	5,04	5,50	5,92	6,25	6,54	6,81	6,22	6,25	6,67	6,68	6,78
Buchdruck	3,06	4,28	4,76	5,22	5,54	5,96	6,23	6,03	6,04	6,34	6,38	6,50
Buchbinderei	2,97	4,11	4,76	5,17	5,49	5,82	6,08	6,16	6,13	6,48	6,73	6,64
Lederindustrie⁵⁾												
Ledererzeugung	2,75	3,90	4,38	4,74	5,04	5,33	5,56	5,61	5,79	5,98	6,05	6,09
Lederverarbeitung	2,63	3,75	4,14	4,51	4,84	5,17	5,42	5,46	5,94	5,96	5,91	6,17
Gummiverarbeitung												
Gummiverarbeitung	2,91	4,09	4,57	4,89	5,17	5,46	5,66	5,84	5,90	6,17	6,24	6,29
Chemische Industrie												
Chemische Grundstoffindustrie												
Organische Chemie ⁶⁾	.	.	4,72	5,12	5,36	5,61	5,80	5,80	5,90	6,26	6,28	6,23
Sprengstoffindustrie	3,10	4,70	5,35	5,69	5,95	6,19	6,34	6,15	6,38	6,51	6,50	6,50
Farbenindustrie	2,84	4,16	4,66	5,17	5,48	5,76	5,97	6,03	6,15	6,38	6,32	6,41
Sonstige chemische Industrie												
Streichholzherstellung	2,33	3,49	4,05	4,39	4,59	4,76	4,96	5,03	5,18	5,23	5,27	5,33
Sonstige chemische Industrie	2,69	4,02	4,41	4,78	5,04	5,28	5,48	5,71	5,93	6,03	6,09	6,11
Verarbeitung von Steinen und Erden⁷⁾												
Ziegeleien	2,50	3,76	4,34	4,66	4,96	5,26	5,51	5,61	5,81	6,02	6,08	6,09
Glasindustrie	2,34	3,50	4,05	4,37	4,58	4,95	5,06	5,32	5,51	5,62	5,66	5,75
Keramische Industrie	2,44	3,56	4,06	4,36	4,65	4,95	5,14	5,40	5,47	5,74	5,87	5,81
Zementindustrie	2,54	3,70	4,17	4,50	4,78	5,08	5,32	5,47	5,55	5,81	5,92	5,96
Betonsteinindustrie	2,54	3,92	4,60	4,94	5,16	5,40	5,67	5,68	5,99	6,19	6,28	6,32
Eisen- und Metallerzeugung												
Eisen- und Metallerzeugung	2,76	4,34	4,88	5,31	5,66	5,98	6,28	6,20	6,49	6,77	6,63	6,77
Eisen- und Metallwarenindustrie												
Eisen- und Metallwarenindustrie	2,76	4,22	4,67	5,07	5,38	5,73	5,97	6,28	6,21	6,23	6,18	6,42
Maschinenbau												
Maschinenbau	2,85	4,37	4,82	5,24	5,55	5,90	6,15	6,13	6,36	6,45	6,46	6,56
Elektrotechnische Industrie												
Elektrotechnische Industrie	2,90	4,30	4,83	5,23	5,51	5,83	6,07	5,99	6,18	6,45	6,33	6,44
Fahrzeugbau												
Schiffbau	3,00	4,68	5,16	5,69	5,89	6,56	6,87	6,67	6,90	6,99	6,99	7,09
Kraftfahrzeugreparatur	2,71	4,01	4,54	4,92	5,37	5,67	5,98	6,04	6,23	6,43	6,40	6,40
Baugewerbe												
Baugewerbe	3,44	5,46	5,98	6,43	6,89	7,20	7,70	.	.	.	.	.

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Konservenindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungsindustrie.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Schuhindustrie, Gummiverarbeitung und Pelzwarenherstellung.- 6) Rent kemisk industri.- 7) Einschl. Torfgewinnung, Stein-, Kalk- und Kreidebrüche.

Schweden
Durchschnittliche Bruttononatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter *)
nach Angestelltengruppen
Schwedische Kronen

Zeit	Kaufmannische		Technische				Aufsichtführende ¹⁾		Alle	
	Angestellte									
	männlich	weiblich	ausschließlich Werkmeister und Vorarbeiter		einschließlich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
			männlich	weiblich	männlich	weiblich				
1950 September	719	400	930	430	824	458	716	505	784	405
1951 September	831	464	1 057	517	950	544	841	591	904	471
1952 September	978	556	1 229	609	1 120	636	1 006	685	1 066	563
1953 September	1 007	573	1 247	641	1 128	661	1 006	688	1 085	581
1954 September	1 062	593	1 296	655	1 172	678	1 046	710	1 133	601
1955 August	1 177	656	1 407	719	1 270	740	1 120	773	1 235	664
1956 August	1 255	694	1 485	755	1 360	776	1 215	817	1 321	701
1957 August	1 331	737	1 582	804	1 452	823	1 297	865	1 407	744
1958 August	1 403	769	1 672	829	1 530	850	1 359	901	1 483	777
1959 August	1 465	795	1 745	855	1 593	876	1 405	930	1 546	803
1960 August p	1 553	843	1 850	906	1 689	929	1 489	986	1 639	843

*) In der verarbeitenden Industrie einschl. Bergbau.- 1) Werkmeister und Vorarbeiter.

Die vorstehende und die nachfolgende Übersicht stellen die Ergebnisse von Jahreserhebungen der Angestelltenverdienste dar, die bis 1954 jeweils für den Berichtsmonat September, ab 1955 jeweils für den Berichtsmonat August durchgeführt wurden.

Die Erhebungsträger war bis 1954 ausschließlich das Schwedische Sozialministerium (Socialstyrelsen), Stockholm. Seit 1955 werden die Erhebungen von der Schwedischen Arbeitgebervereinigung bei ihren Mitgliedsunternehmen, bei nicht-organisierten Unternehmen vom Sozialministerium durchgeführt. Die Ergebnisse der Erhebungen werden gemeinsam aufbereitet. Die Teilnahme an den Erhebungen, die sich über das gesamte Land erstrecken, ist freiwillig.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie. Dabei wurde nach kaufmannischen und technischen Angestellten in folgenden Gruppen unterschieden:

Angestellte in leitender Stellung, z. B. Leiter von Personal-, Verkaufs-, Einkaufs-, Rechts- oder Versandabteilungen, leitende Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;

Angestellte mit selbständiger Tätigkeit, z. B. Personalfachleute, Übersetzer, Direktionssekretarinnen, Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;

Angestellte mit nichtselbständiger Tätigkeit, z. B. Kanzleivorsteher, Auslandskorrespondenten, Kontrolleure, Instrukteure usw.;

Hilfskräfte im Angestelltenverhältnis (bitradespersonal), z. B. kaufmannische und technische Angestellte mit Routinearbeiten, Buchhalter, Schreib- und Rechenkräfte, Telefonisten, Zeichner, Laboranten usw.

Gesondert erfaßt werden Aufsichtskräfte, z.B. Werkmeister und Vorarbeiter im Angestelltenverhältnis (Arbetsledare).

Nicht erfaßt werden Direktoren, geschäftsführende Gesellschafter u. dgl., ferner Schwerbeschädigte und teilbeschäftigte Angestellte.

Die nachgewiesenen Bruttononatsverdienste enthalten Leistungszulagen, Überstundenentgelte, Urlaubs- und Krankengelder sowie den geschätzten Monatsanteil des Wertes von Naturalleistungen, Gratifikationen und anderer Vergütungen, die im Laufe des Kalenderjahres gezahlt wurden. Seit 1955 werden Überstundenentgelte nicht mehr in den Verdienstbegriff einbezogen.

Die nachgewiesenen Bruttononatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfaßten Angestellten errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewicht wird die Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Angestelltengruppen Beschäftigten verwendet.

Quellenangabe: "Löner", herausgegeben vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm.

Schweden

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher kaufmännischer und technischer Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1959

Schwedische Kronen

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte						
	in leitender Stellung	mit selbständiger Tätigkeit		mit nicht-selbständiger Tätigkeit		Hilfskräfte	
		mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich
Bergbau und Natursteingewinnung	3 011	1 865	1 525	1 415	1 207	1 078	799
Verarbeitende Industrie ¹⁾	2 925	1 735	1 264	1 300	1 015	980	719
Nahrungsmittelindustrie	2 501	1 706	1 207	1 285	990	1 007	729
Getränkeindustrie ²⁾	2 923	1 769	1 350	1 423	1 122	1 135	863
Textilindustrie ³⁾	2 694	1 572	1 146	1 240	953	962	693
Holzindustrie	2 639	1 620	1 245	1 247	981	957	697
Papierindustrie	3 063	1 777	1 231	1 354	1 015	1 050	714
Druckgewerbe	2 454	1 689	1 326	1 321	1 022	999	754
Lederindustrie ⁴⁾	2 935	1 623	1 196	1 189	921	883	646
Chemische Industrie	2 893	1 811	1 310	1 324	1 052	981	751
Verarbeitung von Steinen und Erden	2 919	1 722	1 228	1 257	979	964	706
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung ⁵⁾	3 055	1 758	1 284	1 301	1 027	974	714
Baugewerbe	2 867	1 707	1 294	1 332	1 043	1 037	783

Wirtschaftszweig	Technische Angestellte						
	in leitender Stellung	mit selbständiger Tätigkeit		mit nicht-selbständiger Tätigkeit		Hilfskräfte	
		mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich
Bergbau und Natursteingewinnung	3 158	2 022	.	1 345	.	1 065	768
Verarbeitende Industrie ¹⁾	3 071	1 829	1 347	1 298	1 043	970	724
Nahrungsmittelindustrie	3 422	1 989	1 455	1 325	1 151	1 035	735
Getränkeindustrie ²⁾	3 221	2 159	.	1 451	.	1 390	911
Textilindustrie ³⁾	2 838	1 863	1 229	1 172	972	982	733
Holzindustrie	2 791	1 797	.	1 313	.	1 003	771
Papierindustrie	3 289	2 010	.	1 354	1 080	929	657
Druckgewerbe	2 760	1 887	.	1 392	.	1 061	789
Lederindustrie ⁴⁾	2 856	1 719	.	1 193	.	889	600
Chemische Industrie	3 075	1 912	1 451	1 303	1 042	900	693
Verarbeitung von Steinen und Erden	3 175	1 924	1 417	1 333	.	954	707
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung ⁵⁾	3 058	1 796	1 504	1 297	1 023	978	739
Baugewerbe	3 451	2 110	.	1 408	.	1 067	901

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie den nachfolgend angeführten Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Einschl. Tabakindustrie. - 3) Einschl. Bekleidungsindustrie. - 4) Einschl. Gummiverarbeitung. - 5) Einschl. Maschinenbau.

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der Arbeitgeber.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich für den Monat Oktober durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, der Handel sowie die private Verkehrswirtschaft erfasst. Ferner werden Erhebungen für die Energiewirtschaft sowie für das Hotel- und Gaststättengewerbe durchgeführt, die jedoch auf anderen methodischen Grundlagen beruhen. Diese Ergebnisse werden daher hier nicht nachgewiesen.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, im Handel auf eine repräsentative Auswahl wichtiger Betriebe. Für Oktober 1960 wurden Angaben für rd. 50 200 Betriebe ausgewertet.

Erfasster Personenkreis und erfasste Arbeitnehmergruppen: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber. Bei den Arbeitern werden Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter unterschieden. Für Oktober 1960 wurden Angaben für rd. 598 000 Arbeiter gesammelt.

Bei den Angestellten werden drei Gruppen unterschieden.

Gruppe 1 umfasst qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder beendetem Studium (Buchhalter, Techniker, Werbemeister, erste Verkäuferinnen, Filialleiterinnen usw.).

Gruppe 2 umfasst nichtselbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Kenntnissen (Hilfsbuchhalter, Zeichner, allgemeine Bürokräfte, Verkäuferinnen usw.).

Gruppe 3 umfasst Hilfsangestellte (Bürohilfen, Magaziner usw.).

Leitende Angestellte wie Direktoren, Geschäftsführer, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte, Abteilungsleiter usw. sind nicht einbezogen. Für Oktober 1960 wurden Angaben für rd. 242 000 Angestellte gesammelt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Teuerungs- und Familienzulagen, Gratifikationen sowie regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse, ferner den Wert von Naturalleistungen.

In die Verdienstangaben der dem Arbeitgeberverband Schweiz, Maschinen- und Metallindustrieller angeschlossenen Betriebe sind Familienzulagen und Gratifikationen nicht einbezogen. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten enthalten regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie den auf den Erhebungsmonat entfallenden Anteil an Gratifikationen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Die Bruttomonatsverdienste der Angestellten werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfassten Angestellten errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige und für Arbeitnehmergruppen werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen und Arbeitnehmergruppen Beschäftigten errechnet.

Quellenangabe: "Die Volkswirtschaft", herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen
Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	Oktober								
			1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	Facharbeiter	männl.	2,86	3,16	3,25	3,38	3,53	3,69	3,80	4,00	4,27
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,35	2,65	2,72	2,83	2,96	3,08	3,17	3,33	3,53
	Arbeiter	weibl.	1,68	1,84	1,88	1,97	2,06	2,12	2,18	2,29	2,44
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie ³⁾	Facharbeiter	männl.	2,04	3,10	3,19	3,34	3,48	3,59	3,72	3,94	4,17
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,29	2,59	2,68	2,82	2,92	3,02	3,16	3,29	3,44
	Arbeiter	weibl.	1,49	1,66	1,71	1,79	1,86	1,95	2,00	2,12	2,25
Gemüseverarbeitung ⁴⁾	Facharbeiter	männl.	.	3,07	3,24	3,42	3,38	3,65	3,77	3,98	4,13
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	.	2,53	2,65	2,69	2,75	2,97	3,10	3,20	3,34
	Arbeiter	weibl.	.	1,49	1,55	1,60	1,66	1,76	1,80	1,93	2,05
Mühlenindustrie ⁵⁾	Facharbeiter	männl.	.	2,85	2,94	3,09	3,20	3,32	3,49	3,63	3,91
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	.	2,53	2,60	2,72	2,81	2,92	3,04	3,21	3,30
	Arbeiter	weibl.	.	1,52	1,60	1,70	1,81	1,86	1,88	1,97	2,09
Backwarenindustrie ⁶⁾	Facharbeiter	männl.	.	2,97	3,01	3,16	3,28	3,37	3,47	3,64	3,74
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	.	2,45	2,52	2,64	2,75	2,82	2,91	3,03	3,18
	Arbeiter	weibl.	.	1,54	1,58	1,67	1,73	1,77	1,82	1,92	2,01
SUWareindustrie ⁷⁾	Facharbeiter	männl.	.	3,04	3,11	3,40	3,48	3,70	3,83	4,06	4,22
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	.	2,54	2,61	2,80	2,87	2,98	3,11	3,25	3,36
	Arbeiter	weibl.	.	1,75	1,77	1,91	1,95	2,09	2,13	2,24	2,32
Nahrungsmittelindustrie	Facharbeiter	männl.	.	2,97	3,05	3,23	3,34	3,42	3,49	3,57	3,75
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	.	2,48	2,53	2,65	2,76	2,88	2,99	3,13	3,27
	Arbeiter	weibl.	.	1,54	1,55	1,61	1,71	1,75	1,85	1,94	2,09
Getränkeindustrie Brauereien	Facharbeiter	männl.	.	3,21	3,22	3,46	3,62	3,64	3,88	4,04	4,20
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	.	2,89	2,95	3,13	3,26	3,28	3,55	3,57	3,64
Tabakindustrie Zigarettenindustrie	Arbeiter	männl.	.	3,13	3,19	3,31	3,37	3,59	3,72	3,96	4,06
	Arbeiter	weibl.	.	1,88	1,89	1,98	2,06	2,18	2,21	2,41	2,56
Zigarrenindustrie	Arbeiter	männl.	.	2,15	2,27	2,32	2,43	2,54	2,66	2,87	3,10
	Arbeiter	weibl.	.	1,56	1,68	1,69	1,76	1,82	1,88	2,01	2,16

Anmerkungen siehe Seite 29

Schweiz

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	Oktober								
			1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Textilindustrie	Facharbeiter	männl.	2,71	3,05a)	3,13	3,26	3,37	3,47	3,60	3,76	4,05
	Hilfsarbeiter	männl.	2,24	2,47a)	2,54	2,63	2,71	2,81	2,91	3,05	3,20
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,80	1,83	1,89	1,95	2,02	2,07	2,17	2,29
Bekleidungs- und Schuhindustrie	Facharbeiter	männl.	2,89	3,14	3,28	3,33	3,46	3,59	3,67	3,80	3,96
	Hilfsarbeiter	männl.	2,39	2,63	2,71	2,80	2,94	3,04	3,15	3,31	3,47
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,77	1,81	1,88	1,96	2,03	2,12	2,22	2,36
Schuhindustrie	Arbeiter	männl.	2,46	2,72	2,79	2,87	3,05	3,13	3,25	3,42	3,58
	Arbeiter	weibl.	1,64	1,78	1,81	1,87	2,00	2,04	2,14	2,29	2,39
Bekleidungsindustrie Überbekleidungsindustrie ⁸⁾	Facharbeiter	männl.	2,74	2,92	2,95	3,02	3,13	3,24	3,45	3,53	3,66
	Hilfsarbeiter	männl.	2,35	2,63	2,73	2,83	2,85	3,03	3,09	3,20	3,31
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,76	1,81	1,87	1,95	2,03	2,13	2,20	2,34
Hutindustrie	Facharbeiter	männl.	2,73	3,00	3,11	3,22	3,29	3,30	3,42	3,67r	3,90
	Hilfsarbeiter	männl.	2,11	2,23	2,35	2,40	2,51	2,57	2,67	2,75r	2,85
	Arbeiter	weibl.	1,60	1,76	1,79	1,84	1,90	1,92	1,99	2,08	2,24
Holzindustrie	Facharbeiter	männl.	2,56	2,77	2,84	2,94	3,06	3,20	3,33	3,51	3,77
	Hilfsarbeiter	männl.	2,11	2,28	2,37	2,46	2,57	2,67	2,76	2,93	3,13
	Arbeiter	weibl.	1,52	1,64	1,68	1,72	1,84	1,92	1,98	2,11	2,25
Möbelindustrie	Facharbeiter	männl.	2,56	2,76	2,80	2,93	3,05	3,21	3,31	3,51	3,80
	Angelernte Arbeiter	männl.	2,23	2,44	2,54	2,64	2,77	2,89	2,98	3,15	3,42
	Hilfsarbeiter	männl.	1,97	2,13	2,21	2,29	2,42	2,56	2,65	2,81	3,04
Papierindustrie ⁹⁾	Arbeiter	weibl.	1,68	1,78	1,79	1,80	1,95	2,07	2,08	2,20	2,38
	Facharbeiter	männl.	2,86	3,15	3,19	3,33	3,55	3,71	3,88	4,09	4,34
	Hilfsarbeiter	männl.	2,50	2,78	2,82	2,91	3,11	3,20	3,34	3,49r	3,71
Papiererzeugung	Arbeiter	weibl.	1,56	1,70	1,72	1,79	1,88	1,97	2,06	2,16	2,30
	Facharbeiter	männl.	3,03	3,40	3,40	3,59	3,86	4,03	4,16	4,31	4,61
	Angelernte Arbeiter	männl.	2,89	3,16	3,20	3,30	3,56	3,64	3,82	3,97	4,23
Kartonherstellung	Hilfsarbeiter	männl.	2,61	2,90	2,91	3,02	3,24	3,37	3,45	3,56	3,83
	Arbeiter	weibl.	1,84	2,09	2,13	2,22	2,34	2,46	2,57	2,64	2,77
	Facharbeiter	männl.	2,78	3,00	3,01	3,09	3,31	3,41	3,59	4,02	4,16
Papierverarbeitung	Angelernte Arbeiter	männl.	2,37	2,63	2,68	2,73	2,96	3,06	3,21	3,51	3,70
	Hilfsarbeiter	männl.	2,17	2,35	2,37	2,45	2,66	2,73	2,85	2,98	3,19
	Arbeiter	weibl.	1,56	1,68	1,69	1,74	1,84	1,91	1,97	2,10	2,23
Kartonageherstellung	Facharbeiter	männl.	3,16	3,48	3,56	3,69	3,90	4,06	4,22	4,53	4,69
	Angelernte Arbeiter	männl.	2,43	2,83	2,88	2,96	3,11	3,17	3,34	3,56	...
	Hilfsarbeiter	männl.	2,21	2,47	2,48	2,55	2,72	2,88	3,02	3,16	...
Druckgewerbe	Arbeiter	weibl.	1,55	1,70	1,74	1,82	1,89	1,94	2,05	2,16	2,32
	Facharbeiter	männl.	2,84	3,06	3,11	3,18	3,37	3,57	3,74	3,94	4,26
	Angelernte Arbeiter	männl.	2,29	2,66	2,70	2,79	2,92	3,07	3,25	3,47	3,67
Lederindustrie Gerbereien	Hilfsarbeiter	männl.	2,01	2,23	2,31	2,35	2,47	2,59	2,73	2,88	3,08
	Arbeiter	weibl.	1,41	1,53	1,56	1,61	1,71	1,79	1,89	1,97	2,12
	Facharbeiter	männl.	3,40	3,74	3,79	4,05	4,20	4,46	4,62	4,87a)	4,99a)
Lederverarbeitung	Hilfsarbeiter	männl.	2,38	2,63	2,69	2,85	3,00	3,18	3,31	3,42a)	3,51a)
	Arbeiter	weibl.	1,54	1,72	1,76	1,89	1,96	2,06	2,15	2,28	2,35
	Facharbeiter	männl.	2,57	2,73	2,73	2,86	3,00	3,08	3,33	3,59	3,82a)
Chemische Industrie	Angelernte Arbeiter	männl.	2,40	2,63	2,68	2,73	2,88	2,87	3,10	3,27	...
	Hilfsarbeiter	männl.	2,13	2,33	2,36	2,47	2,53	2,57	2,72	2,96	...
	Facharbeiter	männl.	2,73	2,97	3,01	3,13	3,31	3,43	3,54	3,69	3,91
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hilfsarbeiter	männl.	2,07	2,28	2,40	2,49	2,61	2,65	2,77	2,95	3,18
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,77	1,80	1,86	1,92	2,00	2,07	2,18	2,32
	Facharbeiter	männl.	3,05	3,47a)	3,60	3,72	3,91	4,06	4,11	4,39	4,61
Ziegeleien	Hilfsarbeiter	männl.	2,58	2,92a)	3,10	3,20	3,37	3,52	3,58	3,80	3,99
	Arbeiter	weibl.	1,69	1,89a)	1,95	2,03	2,12	2,19	2,23	2,36	2,47
	Facharbeiter	männl.	2,76	3,01	3,08	3,19	3,32	3,47	3,62	3,87	4,15
Glasindustrie	Hilfsarbeiter	männl.	2,35	2,57	2,65	2,74	2,85	2,95	3,06	3,21	3,46
	Arbeiter	weibl.	1,64	1,71	1,77	1,83	1,94	1,98	2,07	2,19	2,37
	Facharbeiter	männl.	2,71	2,90	3,07	3,24	3,36	3,59	3,64	3,82	4,21
Keramische Industrie	Hilfsarbeiter	männl.	2,41	2,62	2,70	2,76	2,87	3,02	3,12	3,27	3,57
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,74	1,81	1,83	1,95	2,07	2,14	2,22	2,51
	Facharbeiter	männl.	2,85	3,16	3,18	3,27	3,39	3,51	3,68	3,91	4,28
Betonsteinindustrie	Hilfsarbeiter	männl.	2,23	2,52	2,58	2,65	2,71	2,79	2,87	2,99	3,22
	Arbeiter	weibl.	1,47	1,57	1,61	1,70	1,76	1,77	1,88	1,98	2,14
	Facharbeiter	männl.	2,80	2,98	3,08	3,15	3,35	3,49	3,64	3,83	4,16
Eisen- und Metallwarenindustrie ¹⁰⁾	Hilfsarbeiter	männl.	2,35	2,60	2,68	2,78	2,88	2,99	3,12	3,28	3,60
	Arbeiter	weibl.	1,70	1,80	1,85	1,87	2,02	2,05	2,15	2,25	2,46
	Facharbeiter	männl.	2,80	3,02	3,09	3,21	3,27	3,46	3,60	3,82	4,06
Sonstige verarbeitende Industrien Uhrenindustrie ¹¹⁾	Hilfsarbeiter	männl.	2,29	2,47	2,56	2,63	2,71	2,84	2,95	3,10	3,33
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,83	1,88	1,96	2,07	2,18	2,23	2,33	2,55
	Facharbeiter	männl.	2,77	3,11a)	3,23a)	3,37	3,54	3,73	3,81	4,01	4,33
Handel	Hilfsarbeiter	männl.	2,35	2,65a)	2,75a)	2,87	3,00	3,16	3,23	3,39	3,62
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,83	1,88	1,96	2,07	2,18	2,23	2,33	2,55
	Facharbeiter	männl.	3,28	3,71	3,78	4,01	4,18	4,30	4,34	4,55	4,81
Verkehrswirtschaft ¹²⁾	Hilfsarbeiter	männl.	2,63	3,01	3,07	3,23	3,38	3,54	3,56	3,70	3,93
	Arbeiter	weibl.	2,02	2,24	2,28	2,42	2,55	2,61	2,63	2,75	2,90
	Facharbeiter	männl.	2,92	3,22	3,32	3,44	3,58	3,68	3,81	4,01	4,24
Verkehrswirtschaft ¹²⁾	Hilfsarbeiter	männl.	2,48	2,71	2,79	2,88	2,99	3,10	3,18	3,37	3,55
	Arbeiter	weibl.	1,73	1,89	1,94	1,99	2,10	2,16	2,22	2,31	2,47
	Facharbeiter	männl.	2,97	3,22	3,30	3,46	3,58	3,71	3,79	3,90	4,06
Verkehrswirtschaft ¹²⁾	Hilfsarbeiter	männl.	2,32	2,57	2,65	2,78	2,90	3,04	3,09	3,22	3,39

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie der privaten Verkehrswirtschaft.- 2) Einschl. angelernte Arbeiter.- 3) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 4) Herstellung von Gemüsekonserven.- 5) Einschl. Futtermittelherstellung.- 6) Herstellung von Biskuit- und Konfiseriewaren.- 7) Schokoladenindustrie.- 8) Einschl. Wascheindustrie.- 9) Einschl. Lederindustrie.- 10) Einschl. Maschinenbau.- 11) Einschl. Schmuckwarenindustrie.- 12) Private Verkehrsbetriebe.- a) Die Angaben sind mit denen für die Vorjahre nicht ohne weiteres vergleichbar.

Schweiz
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen

Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Angestelltengruppe *)	Oktober								
		1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Gesamtdurchschnitt 1)	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	880	969	998	1 030	1 065	1 118	1 150	1 192	1 250
	Gruppe 2	639	702	720	749	781	812	835	861	906
	Gruppe 3	560	617	634	656	679	706	726	746	777
	Alle Gruppen	756	836	860	892	926	964	991	1 025	1 079
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	573	636	654	674	707	732	750	784	822
	Gruppe 2	427	475	487	508	530	549	564	591	620
	Gruppe 3	370	409	420	437	457	474	487	499	525
	Alle Gruppen	459	510	524	544	569	583	599	625	657
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie 2)	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	904	1 005	1 036	1 079	1 120	1 158	1 195	1 237	1 292
	Gruppe 2	676	741	755	787	822	845	868	906	944
	Gruppe 3	530	573	600	608	631	649	688	711	751
	Alle Gruppen	784	866	891	927	964	984	1 016	1 055	1 102
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	592	649	669	680	723	746	776	809	825
	Gruppe 2	444	493	512	535	557	573	588	622	653
	Gruppe 3	376	415	418	443	463	482	499	511	545
	Alle Gruppen	467	516	533	553	580	591	609	639	667
Textilindustrie	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	891	986	999	1 037	1 074	1 114	1 138	1 209	1 255
	Gruppe 2	681	743	766	791	824	856	873	901	957
	Gruppe 3	556	619	637	663	672	699	706	732	768
	Alle Gruppen	739	812	831	860	893	930	949	991	1 042
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	601	665	689	712	734	773	777	830	872
	Gruppe 2	493	547	552	575	590	617	633	656	667
	Gruppe 3	396	436	439	455	468	487	495	506	536
	Alle Gruppen	479	530	537	558	573	599	611	634	654
Bekleidungsindustrie 3)	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	858	936	969	997	1 027	1 062	1 093	1 151	1 206
	Gruppe 2	668	753	770	787	837	860	877	903	957
	Gruppe 3	504	566	582	605	629	659	677	698	729
	Alle Gruppen	740	819	843	866	904	915	937	974	1 026
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	625	683	713	739	772	795	816	845	882
	Gruppe 2	452	497	514	535	562	576	591	613	636
	Gruppe 3	370	396	420	430	444	468	475	487	518
	Alle Gruppen	483	529	550	571	597	601	616	638	664
Holzindustrie	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	793	868	901	938	957	1 007	1 033	1 064	1 130
	Gruppe 2	593	658	683	704	741	758	778	811	863
	Gruppe 3	517	587	611	609	623	660	687	698	751
	Alle Gruppen	711	782	812	841	866	903	928	958	1 018
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	569	625	643	666	685	703	735	785	821
	Gruppe 2	409	457	477	507	536	553	560	580	625
	Gruppe 3	321	355	365	393	420	454	456	476	520
	Alle Gruppen	449	499	517	545	571	584	597	625	668
Papierindustrie 4)	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	934	1 018	1 042	1 093	1 134	1 188	1 222	1 263	1 323
	Gruppe 2	700	764	774	809	851	880	898	936	989
	Gruppe 3	582	631	660	684	710	740	755	793	812
	Alle Gruppen	824	898	918	962	1 001	1 033	1 059	1 099	1 152
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	626	680	680	703	739	787	795	838	877
	Gruppe 2	472	524	528	549	568	593	619	647	690
	Gruppe 3	385	412	432	447	464	481	508	520	533
	Alle Gruppen	499	549	553	574	597	618	640	669	707
Druckgewerbe	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	894	1 024	1 048	1 100	1 133	1 161	1 192	1 241	1 293
	Gruppe 2	640	742	758	797	825	849	876	917	989
	Gruppe 3	546	634	654	655	693	706	742	742	787
	Alle Gruppen	798	917	939	983	1 015	1 044	1 074	1 117	1 173
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	572	653	667	699	724	765	784	823	863
	Gruppe 2	427	493	507	531	555	578	606	628	661
	Gruppe 3	340	402	421	433	449	470	491	496	527
	Alle Gruppen	455	524	538	563	586	605	630	653	688

Anmerkungen siehe Seite 31

Schweiz

noch: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen

Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Angestelltengruppe *)	Oktober								
		1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Chemische Industrie	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	956	1 068	1 095	1 127	1 174	1 208	1 230	1 291	1 365
	Gruppe 2	737	809	826	848	886	912	926	951	1 012
	Gruppe 3	661	709	713	738	747	784	802	833	862
	Alle Gruppen	313	898	918	945	983	1 020	1 037	1 076	1 141
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	660	733	745	765	803	823	851	879	933
	Gruppe 2	506	562	570	596	622	645	656	674	714
	Gruppe 3	434	483	483	475	493	525	539	531	571
	Alle Gruppen	522	580	588	607	634	661	676	692	734
Verarbeitung von Steinen u. Erden	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	867	951	989	1 020	1 071	1 093	1 127	1 187	1 248
	Gruppe 2	665	725	744	784	818	837	869	900	944
	Gruppe 3	572	623	651	691	711	725	744	782	839
	Alle Gruppen	777	850	881	915	959	974	1 007	1 055	1 109
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	562	654	678	713	739	749	800	830	900
	Gruppe 2	463	511	523	554	580	609	622	652	683
	Gruppe 3	382	445	427	447	469	527	505	533	547
	Alle Gruppen	487	545	561	593	619	648	671	700	743
Eisen- u. Metallwarenindustrie ⁵⁾	Männliche Angestellte									
	Alle Gruppen	777	871	897	937	976	1 014	1 042	1 080	1 145
	Weibliche Angestellte									
Alle Gruppen	468	525	541	563	586	610	631	652	691	
Sonstige verarbeitende Industrien Uhrenindustrie ⁶⁾	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	903	1 059	1 092	1 156	1 186	1 205	1 230	1 258	1 309
	Gruppe 2	671	758	783	839	861	879	905	934	974
	Gruppe 3	560	635	633	652	679	694	717	729	770
	Alle Gruppen	806	935	962	1 020	1 048	1 074	1 099	1 126	1 173
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	580	676	674	720	756	778	798	819	835
	Gruppe 2	457	529	533	573	585	597	610	628	661
	Gruppe 3	395	449	456	486	504	517	510	521	560
	Alle Gruppen	475	548	552	591	611	614	624	641	672
Handel Groß- und Einzelhandel	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	859	942	976	1 002	1 048	1 078	1 114	1 164	1 224
	Gruppe 2	602	663	682	715	745	772	794	820	858
	Gruppe 3	516	570	590	613	641	660	678	703	733
	Alle Gruppen	695	764	790	817	854	876	904	939	985
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	541	605	624	646	678	691	704	740	780
	Gruppe 2	406	452	464	483	505	520	534	561	591
	Gruppe 3	345	387	397	415	437	451	466	482	502
	Alle Gruppen	430	480	493	513	537	547	561	589	619
Banken und Versicherungen	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	975	1 063	1 092	1 121	1 150	1 195	1 228	1 254	1 303
	Gruppe 2	669	696	712	728	748	777	801	814	856
	Gruppe 3	728	788	803	824	841	884	906	918	937
	Alle Gruppen	871	938	962	986	1 010	1 046	1 075	1 096	1 140
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	627	685	704	714	752	776	806	827	858
	Gruppe 2	495	525	540	561	581	612	630	646	670
	Gruppe 3	428	445	463	478	496	526	542	553	578
	Alle Gruppen	554	593	611	625	654	675	698	716	744
Verkehrswirtschaft ⁷⁾	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	815	889	903	943	977	994	1 011	1 023	1 060
	Gruppe 2	625	685	700	732	763	791	827	840	869
	Gruppe 3	543	596	610	642	660	717	726	751	776
	Alle Gruppen	643	705	720	753	782	817	846	860	890
	Weibliche Angestellte									
	Alle Gruppen	461	516	526	552	572	600	638	664	678

*) Vergleiche Vorbemerkung: "Erfasster Personenkreis". - 1) Durchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie der privaten Verkehrswirtschaft. - 2) Einschl. Genußmittelindustrie. - 3) Einschl. Ausrüstungsbetriebe. - 4) Einschl. Lederindustrie. - 5) Einschl. Maschinenbau. - 6) Einschl. Schmuckwarenindustrie. - 7) Private Verkehrsbetriebe. -

Türkei

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Ankara.

Periodizität der Erhebung: Die Erhebungen werden ab 1956 jeweils für die Monate April, August und Dezember durchgeführt. Die hier nachgewiesenen Angaben beziehen sich jeweils auf den Monat April.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebung erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl privatwirtschaftlicher Betriebe im allgemeinen mit 10 und mehr Beschäftigten. Daneben werden Staatsbetriebe erfaßt. Die nachfolgenden Angaben gelten ausschließlich für Betriebe in privater Hand.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter und andere aufsichtsführende Kräfte werden nicht erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Familienzulagen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubs- und Feiertagsgelder. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der von den erfaßten Arbeitern im Erhebungszeitraum geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Aylik Istatistik Bülteni", herausgegeben vom Statistischen Zentralamt, Ankara.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Türkische Pfund

Wirtschaftszweig	Geschlecht	April					
		1955	1956	1957	1958	1959	1960
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie	männl.	0,77	0,83	1,00	1,08	1,33	1,70
	weibl.	0,56	0,62	0,64	0,75	1,26	1,27
Tabakindustrie	männl.	0,71	0,78	0,87	0,82	1,43	1,58
	weibl.	0,44	0,47	0,55	0,62	0,61	1,18
Textilindustrie	männl.	1,05	1,01	1,15	1,30	2,06	2,06
	weibl.	0,76	0,72	0,86	1,32	1,55	1,51
Holzindustrie	männl.	0,77	0,62	0,99	...	...	...
	weibl.	0,72	0,78	0,93	...	...	...
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	männl.	1,34	1,51	1,87	...	...	3,11
	weibl.	0,80	1,08	1,10	...	...	2,13
Chemische Industrie	männl.	.	1,01	1,21	1,47	1,91	2,18
	weibl.	.	0,68	0,92	0,89	1,32	2,03
Verarbeitung von Steinen und Erden 1)	männl.	1,49	2,25	2,26	...	...	...
	weibl.	1,12	1,77	1,54	...	...	...
Fahrzeugbau	männl.	.	1,27	1,47	1,60	1,95	2,43

*) Arbeiter in privatwirtschaftlichen Betrieben.- 1) Glasindustrie.

Ungarn

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Budapest.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Staatsbetriebe.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter der Staatsbetriebe. Lehrlinge und Heimarbeiter werden nicht erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Urlaubs- und Feiertags-gelder, Treuegelder im Bergbau sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen und andere Zulagen und Zuschüsse, die vom Arbeitgeber freiwillig gezahlt werden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Statisztikai Havi Közlemények", herausgegeben vom Statistischen Zentralamt, Budapest.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Forint

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt								
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bergbau	768	1 233	1 462	1 522	1 626	2 055	2 084	2 165	2 225
Kohlenbergbau	783	1 273	1 518	1 570	1 680	2 106	2 142	2 235	2 293
Verarbeitende Industrie ¹⁾	690	994	1 105	1 156	1 235	1 486	1 505	1 551	1 577
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	588	809	888	944	1 049	1 317	1 317	1 350	1 370
Textilindustrie	591	805	896	927	1 014	1 147	1 205	1 247	1 286
Bekleidungsindustrie	566	815	901	963	1 040	1 226	1 245	1 282r	1 319
Holzindustrie	614	866	975	1 034	1 103	1 373	1 373r	1 407	1 431
Papierindustrie	675	860	1 029	1 080	1 107	1 372	1 402	1 436r	1 454
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	728	941	1 041	1 099	1 182	1 442	1 451	1 463	1 471
Lederindustrie	725	920	1 050	1 099	1 158	1 395	1 473	1 515	1 536
Gummiverarbeitung	787	1 012	1 067	1 080	1 141	1 328	1 327	1 392r	1 413
Chemische Industrie	706	948	1 024	1 075	1 153	1 382	1 394	1 441r	1 469
Verarbeitung von Steinen und Erden ³⁾	603	933	991	1 074	1 149	1 415	1 403	1 474r	1 490
Eisen- und Metallerzeugung	800	1 128	1 254	1 303	1 365	1 591	1 600	1 639r	1 669
Eisen- und Metallwarenindustrie	677	963	1 042	1 073	1 121	1 371	1 394	1 431r	1 446
Maschinenbau	758	1 073	1 171	1 217	1 273	1 511	1 523	1 562	1 583
Elektrotechnische Industrie	751	1 024	1 107	1 143	1 169r	1 401	1 408	1 438r	1 458
Sonstige verarbeitende Industrien ⁴⁾	769	1 071	1 171	1 231r	1 296r	1 478r	1 506r	1 530r	1 564
Baugewerbe	647	895	997	1 081	1 152	1 513	1 503r	1 570	1 578

*) In Staatsbetrieben beschäftigte männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft.- 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Herstellung von Baumaterialien.- 4) Feinmechanische und optische Industrie

Vereinigtes Königreich

Vorbemerkung

Erhebungsorgan: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and National Service, London. Für den Kohlenbergbau werden die Erhebungen vom National Coal Board durchgeführt.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden halbjährlich für die Monate April und Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte bzw. die nächstliegende volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) in diesen Monaten.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich auf das Vereinigte Königreich.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern und auf eine Auswahl von Betrieben mit weniger als 10 Arbeitern. Im Oktober 1961 wurden 60 000 Betrieben die Erhebungspapiere zugesandt. Von etwa 58 000 Betrieben wurden die Fragebogen ausgewertet.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter ("manual workers") im Alter von 21 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter, Arbeiter in Hilfs- u. Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter sind einbezogen. Im Oktober 1961 wurden etwa 7 Millionen Arbeiter erfasst.

Nicht erfasst werden Heimarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige sowie Arbeiter, die während des gesamten Erhebungszeitraumes infolge Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, acht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Teuerung-, Gefahren-, Schutz- und Hartzulagen und andere bare Zulagen und Zuschüsse. Einbezogen sind ferner Gewinnbeteiligungen, Entgelte für Ausfallstunden, z. B. infolge Betriebsunterbrechungen, sofern für sie eine Lohngarantie besteht, ferner die auf die Berichtswoche entfallenden Anteile an Gratifikationen und andere zusätzliche Leistungen, die nicht für eine Lohnwoche, sondern für längere Zeiträume z. B. monatlich, halbjährlich oder jährlich gezahlt werden.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen, Urlaubsgelder, ferner der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesensersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Stunden, die z. B. infolge Betriebsunterbrechungen nicht gearbeitet wurden, für die aber eine Lohngarantie besteht, werden wie geleistete Arbeitsstunden behandelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der geschätzten Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet. Bis einschl. April 1959 wurden weibliche Arbeiter, die normalerweise weniger als 30 Stunden wöchentlich beschäftigt waren, bei der Durchschnittsberechnung in der Weise berücksichtigt, daß zwei Arbeiterinnen als eine vollbeschäftigte Arbeiterin gezahlt wurden. Ab Oktober 1959 werden nur vollbeschäftigte Arbeiterinnen erfasst.

Die Erhebungsgrundlagen der Verdienststatistik wurden ab Oktober 1959 geändert, so daß eine strenge Vergleichbarkeit der Zahlen mit den vorangehenden nicht gegeben ist. Ab April 1960 werden nicht mehr Durchschnittsangaben für "alle Arbeiter" ermittelt und nachgewiesen. Ferner wurde die den bisherigen Erhebungen zugrunde liegende Systematik der Wirtschaftszweige vom Jahre 1948 durch eine neue vom Jahre 1958 ersetzt. Die neue Systematik ist gegenüber der alten vereinfacht und trägt industriellen Strukturänderungen Rechnung. Die Veränderungen betreffen insbesondere die Textil- und Bekleidungsindustrie, die Metallindustrie, den Maschinenbau, das Baugewerbe sowie Dienstleistungen.

Quellenangabe: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober								April	Oktober
		1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	1961	
Gesamtdurchschnitt ²⁾	männl.	37,9	50,6	54,7	58,9	62,6	64,6	67,1	72,7	75,5	77,7
	weibl.	23,6	31,0	33,1	35,6	37,7	39,0	40,6	44,0	45,9	46,7
Bergbau und Natursteingewinnung											
Kohlenbergbau ³⁾	männl.	197,4	276,5	298,7	321,10	342,8	323,3	330,9	344,1	359,2	362,1
Sonstiger Bergbau ⁴⁾	männl.	36,5	47,7	51,2	54,7	57,4	59,1	60,8	65,0	68,9	70,1
Verarbeitende Industrie ⁵⁾											
	männl.	39,6	52,5	56,9	61,1	65,3	67,3	70,8	76,8	80,0	81,5
	weibl.	23,7	31,1	33,3	35,7	37,7	39,2	40,8	44,0	46,0	46,7
Nahrungsmittelindustrie ⁶⁾											
	männl.	24,4	45,1	49,1	53,0	56,6	58,8	61,0	66,3	69,2	71,7
	weibl.	21,6	28,1	30,5	32,8	34,8	36,3	37,7	41,3	42,8	44,0
Fleischwarenindustrie	männl.	33,1	44,2	47,6	51,1	54,4	56,4	57,0	62,1	65,0	67,1
	weibl.	21,1	27,0	29,3	31,5	33,6	34,8	35,1	38,7	40,7	42,0
Milchverwertung	männl.	33,6	44,0	48,5	52,4	55,7	57,4	57,1	62,2	64,3	68,2
	weibl.	21,4	27,6	30,9	33,6	35,4	36,3	37,5	40,6	41,3	43,1
Mühlindustrie	männl.	35,4	46,0	50,4	54,8	58,4	61,4	61,5	67,2	69,3	72,3
	weibl.	20,9	27,7	30,4	33,0	36,4	38,2	40,0	43,1	45,6	45,4
Backwarenindustrie	männl.	34,0	44,1	48,0	52,6	56,4	58,2	61,1	63,9	67,2	69,7
	weibl.	13,8	25,5	27,4	30,3	32,2	33,9	35,4	38,9	38,8	41,0
Getreideindustrie	männl.	37,3	50,2	54,2	57,6	61,8	63,7	64,7	71,8	75,2	76,9
	weibl.	22,6	29,8	32,0	34,3	35,9	37,2	38,3	41,3	43,2	44,0
Getränkeindustrie ⁷⁾	männl.	33,6	43,4	46,8	49,7	53,1	55,5	57,9	63,0	67,4	69,2
Tabakindustrie	männl.	36,6	51,0	54,8	59,0	62,1	63,7	67,8	78,4	81,2	83,1
	weibl.	23,2	33,0	35,7	38,9	41,2	42,1	43,9	50,8	51,9	52,1
Textilindustrie											
	männl.	36,7	48,6	51,5	54,3	57,8	59,0	61,3	66,6	70,4	72,0
	weibl.	24,1	31,9	33,4	35,3	37,7	38,4	39,9	43,1	45,7	46,3
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung											
	männl.	21,8	46,2	49,9	51,5	54,8	56,2	58,4	62,3	67,2	67,9
	weibl.	24,0	31,1	33,5	34,7	37,4	38,6	40,6	43,4	46,8	46,8
Baumwollspinnereien	männl.	36,3	47,8	48,5	51,4	55,7	54,7	50,4	52,5	64,0	64,0
	weibl.	24,6	33,5	34,3	36,3	38,8	38,9	38,8	42,6	50,8	46,0
Baumwollwebereien	männl.	36,4	49,1	50,3	53,8	57,5	59,5	67,1	70,8	72,6	72,6
	weibl.	26,3	35,4	35,6	37,5	40,2	40,9	42,1	45,5	47,6	48,5

Anmerkungen siehe Seite 57

Vereinigtes Königreich

noch: Durchschnittliche Bruttostundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober									April	Oktober
		1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	1961		
Bekleidungs- und Schuhindustrie	männl.	59,7	49,7	52,6	37,2	59,7	61,5	65,2	70,4	73,0	74,7	
	weibl.	24,8	31,2	33,2	35,8	37,5	39,9	41,0	43,8	45,7	46,2	
Schuhindustrie	männl.	58,5	50,3	52,2	39,6	53,6	61,2	65,8	71,3	73,6	76,2	
	weibl.	25,4	32,0	34,0	39,2	41,3	42,4	43,7	47,0	49,0	50,8	
Bekleidungsindustrie	männl.	51,6	52,3	52,2	38,0	60,5	62,2	62,9	70,0	72,1	73,0	
Herrenoberbekleidungsindustrie	männl.	33,2	31,8	31,2	36,0	27,7	29,2	30,9	43,0	43,5	45,0	
Damenoberbekleidungsindustrie	männl.	12,6	52,4	50,6	39,5	63,9	63,2	7-7	77,9	72,0	82,4	
	weibl.	26,6	31,9	33,5	33,6	37,0	39,6	42,0	46,3	47,5	48,4	
Holzindustrie ⁸⁾	männl.	38,4	51,2	54,6	57,5	61,3	62,0	63,5	71,0	71,0	76,6	
	weibl.	24,4	32,7	35,9	38,2	40,5	41,0	41,6	47,8	48,5	50,6	
Sägewerke	männl.	34,4	45,4	49,0	52,5	55,1	57,4	59,6	63,6	64,8	69,5	
Holzverarbeitung	männl.	36,2	47,0	50,6	52,0	58,1	59,5	62,0	68,1	67,0	71,2	
	weibl.	22,3	29,1	31,5	33,6	35,1	35,8	37,6	40,4	42,1	42,6	
Möbelindustrie	männl.	42,5	57,3	60,6	63,2	67,0	70,3	74,2	75,2	79,0	83,8	
	weibl.	25,7	34,6	38,6	40,6	44,4	44,8	49,0	52,7	52,6	55,1	
Papierindustrie ⁹⁾	männl.	42,7	56,9	61,6	69,6	72,4	76,0	81,5	85,7	87,4	91,8	
	weibl.	22,5	30,4	32,6	36,8	38,2	39,7	42,4	44,3	45,5	48,2	
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ¹⁰⁾	männl.	51,5	66,3	73,6	83,3	86,9	92,8	98,5	107,3	107,3	113,0	
	weibl.	24,8	33,5	37,1	42,3	43,5	45,0	48,8	50,1	51,8	57,0	
Lederindustrie	männl.	37,7	48,4	52,0	55,5	58,3	59,0	61,4	65,2	68,7	69,6	
Ledererzeugung	weibl.	22,5	30,1	31,9	33,9	36,5	37,1	38,5	41,6	44,0	44,3	
Lederverarbeitung	männl.	36,4	46,0	49,6	53,3	55,9	58,7	62,3	65,4	68,7	70,7	
	weibl.	22,2	28,9	30,4	33,0	34,7	36,2	38,5	40,4	41,9	42,9	
Gummiverarbeitung	männl.	40,1	52,7	57,4	61,3	66,1	68,3	71,5	78,9	80,3	82,1	
	weibl.	23,5	30,6	33,4	35,4	37,8	39,7	40,4	45,2	46,2	46,9	
Chemische Industrie ¹¹⁾	männl.	38,1	51,0	55,5	59,7	63,5	66,1	68,4	76,1	79,2	80,3	
	weibl.	22,8	30,0	32,4	34,8	36,5	38,0	39,0	42,8	43,9	45,2	
Verarbeitung von Steinen und Erden	männl.	37,8	50,3	54,2	57,9	60,4	62,7	65,1	69,9	73,5	76,0	
Ziegeleien	weibl.	23,0	29,9	32,0	34,0	36,0	37,0	38,6	42,0	44,1	45,0	
Keramische Industrie	männl.	37,8	50,3	54,3	57,9	59,9	61,9	64,7	68,4	73,1	74,7	
	weibl.	23,1	29,6	31,3	32,7	34,7	35,5	37,5	41,1	43,1	43,8	
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung ¹²⁾	männl.	42,8	56,5	61,4	60,4	71,8	72,7	76,2	81,9	85,6	85,8	
Eisenschaffende Industrie ¹³⁾	männl.	43,7	57,5	62,6	69,1	73,3	75,6	81,0	85,9	90,3	89,8	
Gießereien	männl.	41,7	55,0	59,5	63,1	67,9	68,3	71,3	77,5	80,3	80,7	
Eisen- und Metallwarenindustrie ¹⁴⁾	männl.	40,6	53,2	57,9	61,4	65,9	68,3	69,1	75,6	78,5	79,4	
	weibl.	23,0	30,8	33,2	35,6	37,6	39,1	40,1	43,3	45,3	46,0	
Schmiedewarenherstellung ¹⁵⁾	männl.	38,8	51,0	55,8	59,3	63,2	64,9	68,2	76,6	80,1	80,3	
Drahtwarenherstellung	männl.	39,6	52,2	57,1	60,3	64,6	66,8	69,0	74,1	78,4	79,3	
Werkzeugherstellung	männl.	41,1	52,6	57,7	61,3	65,1	66,9	66,6	72,8	74,2	75,7	
Maschinenbau ¹⁶⁾	männl.	39,3	52,8	57,4	62,1	66,1	67,9	70,1	76,9	80,4	81,7	
	weibl.	23,9	32,7	35,2	38,0	40,3	41,9	43,2	46,4	48,8	49,0	
Werkzeugmaschinenbau	männl.	40,8	57,4	62,3	67,6	71,2	72,7	73,7	82,2	85,8	87,4	
Landmaschinenbau ¹⁷⁾	männl.	35,1	49,2	53,8	56,3	62,2	63,0	62,5	67,9	71,7	72,4	
Textilmaschinenbau	männl.	38,5	51,8	55,4	59,0	62,8	64,3	66,5	72,8	76,0	76,5	
Elektrotechnische Industrie	männl.	39,4	53,2	57,4	63,2	66,9	69,3	70,0	76,8	80,2	81,6	
Elektromotorenbau	weibl.	23,8	33,2	35,5	38,9	40,9	43,0	43,3	46,5	48,8	48,9	
Rundfunkgeräteeinbau	männl.	39,6	52,9	56,2	60,1	63,4	65,9	68,6	73,8	77,0	78,8	
	weibl.	23,5	32,1	34,3	37,0	39,4	41,1	42,3	44,5	46,8	47,1	
Telefonbau ¹⁸⁾	männl.	40,2	52,9	57,0	62,0	65,3	67,3	68,6	75,1	80,1	80,5	
	weibl.	24,6	33,7	36,2	39,1	41,6	43,6	42,3	47,5	49,4	48,9	
Fahrzeugbau ¹⁹⁾	männl.	43,1	56,8	61,7	64,9	70,7	73,1	84,0	91,0	94,6	94,6	
	weibl.	26,9	35,2	38,0	39,5	42,6	45,1	48,3	51,7	54,2	54,1	
Schiffbau	männl.	39,5	52,4	57,5	62,7	66,9	68,1	68,4	74,7	78,7	79,8	
Kraftfahrzeugbau ²⁰⁾	männl.	49,5	64,8	71,1	73,7	82,1	86,0	91,2	97,6	100,8	100,6	
	weibl.	29,1	38,2	41,9	42,7	47,0	49,6	52,5	54,8	57,9	57,3	
Kraftfahrzeugreparatur	männl.	34,5	44,9	48,6	52,3	55,4	56,5	59,4	64,1	67,4	68,2	
Flugzeugbau	männl.	42,2	58,8	62,8	68,5	72,6	76,4	76,8	85,1	90,1	90,1	
	weibl.	25,9	33,4	35,9	39,1	41,9	42,9	42,9	47,7	50,6	51,1	
Sonstige verarbeitende Industrien	männl.	41,1	53,1	58,7	63,0	66,4	67,8	69,9	76,2	79,1	80,4	
Optische Industrie	weibl.	24,9	32,4	35,6	38,0	39,8	41,3	42,4	46,1	48,3	49,3	
Uhrenindustrie	männl.	41,1	54,3	58,8	61,5	65,9	68,6	69,6	78,1	81,4	83,3	
	weibl.	25,5	35,0	37,1	39,9	41,5	43,4	45,0	50,0	51,2	51,4	
Schmuckwarenindustrie	männl.	42,7	53,9	59,5	62,9	65,7	67,3	70,5	79,2	81,3	81,8	
Baugewerbe	männl.	36,4	48,8	52,2	56,5	59,0	61,0	62,8	66,5	68,8	74,1	
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	männl.	35,5	46,4	50,6	54,8	58,1	60,0	61,4	70,0	70,0	70,5	
Energiewirtschaft	männl.	35,9	46,6	50,7	54,9	58,0	60,5	62,1	71,5	71,0	71,2	
Elektrizitätswerke	männl.	35,5	46,8	51,2	55,6	59,2	60,1	61,3	69,2	69,7	70,7	
Gaswerke	männl.	33,4	43,3	47,1	50,6	54,1	56,5	58,0	64,2	64,8	65,9	
Wasserversorgung	männl.	33,4	43,3	47,1	50,6	54,1	56,5	58,0	64,2	64,8	65,9	
Verkehrswirtschaft ²¹⁾	männl.	33,2	43,1	46,8	50,5	55,6	55,7	57,6	64,6	65,8	68,8	
Transport und Verkehr	männl.	33,4	42,9	47,4	50,6	53,8	55,7	57,4	59,8	62,8	63,2	
Personen-(Straßen)Verkehr ²²⁾	männl.	33,4	42,9	47,4	50,6	53,8	55,7	57,4	59,8	62,8	63,2	
Güterverkehr ²³⁾	männl.	33,4	42,9	47,4	50,6	53,8	55,7	57,4	59,8	62,8	63,2	
Nachrichtenwesen ²⁴⁾	männl.	37,1	49,0	55,2	60,8	62,4	67,2	70,8	75,9	76,0	77,3	
Dienstleistungen	männl.	37,1	49,0	55,2	60,8	62,4	67,2	70,8	75,9	76,0	77,3	
Waschereien	weibl.	19,7	25,5	27,5	30,0	31,8	33,2	34,0	35,9	37,3	38,1	
Färbereien, chem. Reinigungsanstalten	weibl.	21,4	27,4	29,6	32,0	34,0	35,6	37,0	39,6	43,9	43,5	

Anmerkungen siehe Seite 37

Vereinigtes Königreich

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober								April	Oktober
		1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	1961	
Gesamtdurchschnitt ²⁾	mannl.	47,6	48,5	48,9	48,5	48,2	47,7	48,5	48,0	47,9	47,4
	weibl.	42,0	41,9	41,8	41,5	41,2	41,2	41,6	40,5	39,9	39,7
Bergbau und Natursteingewinnung											
Kohlenbergbau ³⁾											
sonstiger Bergbau ⁴⁾	mannl.	47,7	48,9	50,0	49,7	48,8	49,0	50,6	51,5	51,4	50,2
Verarbeitende Industrie ⁵⁾	mannl.	47,5	48,5	48,7	48,2	48,0	47,3	48,2	47,4	47,3	46,8
	weibl.	42,1	42,0	41,8	41,6	41,3	41,2	41,6	40,4	39,8	39,6
Nahrungsmittelindustrie ⁶⁾	mannl.	48,5	49,4	49,4	49,4	49,2	49,1	49,1	49,1	48,3	48,5
	weibl.	43,3	42,9	43,0	42,9	42,5	42,6	42,7	41,4	40,9	40,7
Fleischwarenindustrie	mannl.	43,0	43,3	43,1	43,3	43,2	43,0	43,2	43,5	43,7	43,3
	weibl.	42,9	42,1	42,4	42,7	42,4	42,8	42,4	41,0	40,4	40,3
Milchverwertung	mannl.	49,0	50,6	50,5	50,7	50,7	49,9	49,1	50,4	52,1	49,5
	weibl.	42,7	43,2	42,5	42,1	42,3	42,9	42,2	41,8	41,8	40,7
Mühlenindustrie	mannl.	48,9	49,7	48,8	49,7	49,0	49,4	48,7	50,3	49,7	49,3
	weibl.	42,4	42,0	41,5	41,3	40,2	40,4	40,3	39,1	40,0	39,4
Backwarenindustrie	mannl.	49,1	49,2	49,4	48,9	49,2	49,3	49,1	49,6	48,8	48,7
	weibl.	43,7	43,5	43,0	43,4	43,4	43,2	43,1	42,1	41,8	41,3
Juwarenindustrie	mannl.	48,0	49,7	49,5	50,4	48,8	48,8	48,7	48,9	47,3	47,4
	weibl.	44,1	42,3	43,5	43,9	43,1	43,1	42,5	41,4	40,5	40,5
Getränkeindustrie ⁷⁾	mannl.	46,8	47,7	47,9	48,1	47,5	47,8	48,4	48,0	47,4	47,8
Tabakindustrie	mannl.	45,9	46,9	47,4	47,0	46,1	45,9	46,7	45,9	45,3	45,7
	weibl.	43,9	43,9	44,4	43,7	42,7	42,3	41,9	41,3	41,9	40,8
Textilindustrie	mannl.	45,0	45,6	46,4	48,3	47,9	47,3	48,6	48,0	47,2	46,6
	weibl.	42,4	42,1	41,8	41,8	41,4	41,0	41,7	41,2	39,8	39,5
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung											
Wollindustrie	mannl.	48,5	49,1	50,0	50,2	49,2	48,9	50,7	50,1	49,2	48,5
	weibl.	42,6	41,3	41,7	41,6	41,0	40,6	41,4	41,4	39,8	39,6
Baumwollspinnereien	mannl.	47,8	48,2	47,4	47,9	48,4	48,1	48,1	47,3	47,5	46,2
	weibl.	42,7	42,3	41,0	41,2	40,1	40,1	40,1	41,2	40,0	39,1
Baumwollwebereien	mannl.	46,9	46,7	46,5	46,1	46,3	45,5	46,5	45,7	44,7	43,9
	weibl.	43,0	42,8	42,5	42,0	42,3	41,7	41,0	41,7	40,5	39,9
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	44,3	44,5	44,9	44,6	44,3	44,3	44,5	44,3	44,2	43,7
	weibl.	40,4	40,1	40,1	39,9	39,5	39,3	39,7	39,2	38,8	38,5
Schuhindustrie	mannl.	44,4	44,3	45,0	44,6	43,9	43,9	44,0	44,0	44,0	43,6
	weibl.	41,1	40,6	40,9	40,7	39,8	40,6	40,8	39,6	39,6	39,0
Bekleidungsindustrie											
Herrenoberbekleidungsindustrie	mannl.	44,1	44,6	45,1	44,8	44,9	44,3	45,0	44,0	44,9	43,8
	weibl.	40,4	40,1	40,0	39,8	39,6	39,0	40,0	39,4	39,3	39,1
Damenoberbekleidungsindustrie	mannl.	43,0	43,6	44,4	43,5	43,2	43,6	43,0	43,9	42,6	42,6
	weibl.	39,8	39,6	40,2	39,3	39,1	39,1	39,5	38,9	38,9	38,3
Holzindustrie ⁸⁾	mannl.	47,0	47,5	47,5	47,5	46,7	47,4	48,1	47,0	46,9	46,7
	weibl.	42,1	41,9	41,6	40,8	40,7	41,3	41,3	39,5	39,1	39,4
Sagwerke	mannl.		47,5	47,6	47,5	46,8	47,0	48,0	47,9	47,6	46,9
Holzverarbeitung	mannl.	47,7	47,5	48,2	47,7	46,2	46,6	47,6	47,4	46,6	45,7
	weibl.	42,3	42,2	42,0	41,3	40,3	40,7	40,0	39,4	38,7	38,4
Möbelindustrie	mannl.	47,0	47,1	46,4	46,5	45,9	47,3	47,4	44,9	44,8	45,5
	weibl.	42,2	41,9	41,7	40,8	40,6	41,3	41,4	39,5	39,5	39,8
Papierindustrie ⁹⁾	mannl.	46,4	48,0	48,1	47,2	47,0	46,8	47,7	47,5	47,1	46,7
	weibl.	42,7	43,3	42,7	42,4	41,8	42,4	42,5	41,6	40,9	40,4
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ¹⁰⁾	mannl.	41,2	43,7	44,1	43,9	44,0	43,4	44,5	44,4	44,1	44,3
	weibl.	39,7	42,3	42,5	42,1	41,4	41,6	41,8	42,9	40,1	39,8
Lederindustrie											
Ledererzeugung	mannl.	46,9	47,8	47,6	47,3	47,5	47,7	48,3	48,3	47,1	47,3
	weibl.	42,5	42,0	41,8	41,7	41,4	41,9	42,0	41,7	40,2	40,0
Lederverarbeitung	mannl.	45,6	46,3	46,5	46,4	45,8	45,5	46,8	45,9	45,0	45,3
	weibl.	41,9	41,1	41,5	41,2	40,8	40,9	41,1	40,2	39,0	38,5
Gummiverarbeitung	mannl.	49,1	50,8	50,7	49,1	49,5	47,5	49,3	48,4	47,6	47,6
	weibl.	43,0	43,9	42,9	42,1	42,1	41,4	42,5	41,1	40,1	40,3
Chemische Industrie ¹¹⁾	mannl.	48,0	48,5	48,9	48,4	48,4	47,9	48,4	47,3	47,3	46,8
	weibl.	42,6	42,6	42,6	42,4	42,0	41,9	42,2	40,7	40,1	39,9
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	49,0	50,0	50,4	50,0	49,6	49,4	50,3	50,2	49,7	49,3
	weibl.	41,5	41,3	41,0	40,7	40,6	40,8	41,1	39,6	39,2	38,8
Ziegeleien	mannl.	48,8	49,6	49,9	49,8	49,6	48,8	49,8	50,2	49,1	48,9
Keramische Industrie	mannl.	46,2	46,7	49,0	48,6	47,7	48,5	49,1	47,9	47,2	46,8
	weibl.	41,3	40,9	40,7	40,4	40,1	40,3	40,4	38,8	38,5	38,4

Anmerkungen siehe Seite 37

Vereinigtes Königreich

noch: Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober								April	Oktober
		1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	1961	
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung ¹²⁾	mannl.	48,0	48,5	48,8	48,4	47,9	46,3	47,0	47,3	46,5	46,0
Eisenschaffende Industrie ¹³⁾	mannl.	48,6	49,2	49,4	49,2	48,5	45,6	47,2	46,8	46,0	45,3
Gießereien	mannl.	47,4	47,8	48,1	47,4	47,2	46,9	47,7	47,5	46,6	46,2
Eisen- und Metallwarenindustrie ¹⁴⁾	mannl.	47,5	48,6	49,0	48,3	48,1	47,1	48,5	47,8	47,4	47,3
	weibl.	41,4	41,5	41,1	40,9	40,8	41,0	41,5	39,6	39,3	38,9
Schmiedewarenherstellung ¹⁵⁾	mannl.	48,1	48,8	49,5	48,4	48,4	47,4	48,9	48,2	47,8	46,5
Drahtwarenherstellung	mannl.	49,0	50,3	50,3	49,9	49,3	49,1	50,0	50,1	48,8	48,1
Werkzeugherstellung	mannl.	46,1	47,8	48,0	47,4	46,8	45,9	47,1	46,3	46,5	46,5
Maschinenbau ¹⁶⁾	mannl.	47,8	49,0	49,3	49,0	48,5	47,6	48,3	47,6	47,7	47,3
	weibl.	42,7	42,8	42,4	42,2	42,0	42,3	42,6	40,6	40,3	40,3
Werkzeugmaschinenbau	mannl.	47,7	48,6	48,8	48,4	47,5	46,0	47,5	47,7	47,9	47,7
Landmaschinenbau ¹⁷⁾	mannl.	46,5	47,7	47,8	46,1	47,2	45,8	46,4	45,5	46,8	46,3
Textilmaschinenbau	mannl.	46,6	48,0	47,4	47,0	47,0	45,9	48,1	47,5	47,4	46,9
Elektrotechnische Industrie											
Elektromotorenbau	mannl.	48,4	49,6	50,1	49,5	49,3	49,2	48,9	47,9	48,5	47,8
	weibl.	42,8	43,3	42,4	42,0	42,3	42,1	42,4	40,4	40,7	40,4
Rundfunkgerätebau	mannl.	49,0	48,9	49,0	47,8	47,3	47,6	48,4	46,4	46,6	46,8
	weibl.	44,0	43,5	42,9	43,3	42,4	43,1	43,1	40,7	40,3	40,7
Telefonbau ¹⁸⁾	mannl.	46,2	48,9	48,2	47,9	47,2	46,1	47,4	47,4	47,0	47,0
	weibl.	43,2	42,7	42,8	42,4	42,1	42,5	43,1	40,2	39,1	40,1
Fahrzeugbau ¹⁹⁾	mannl.	46,4	47,7	47,8	46,5	47,1	46,1	47,5	44,8	46,2	44,9
	weibl.	41,9	42,2	42,0	41,5	41,7	40,6	41,7	39,8	40,0	39,5
Schiffbau	mannl.	47,1	48,0	49,2	50,1	49,0	47,1	47,3	46,4	46,6	45,8
Kraftfahrzeugbau ²⁰⁾	mannl.	45,6	46,9	46,9	44,3	46,1	44,0	47,4	43,4	45,7	43,8
	weibl.	41,6	42,0	41,7	40,8	41,6	41,0	41,1	39,2	39,9	39,3
Kraftfahrzeugreparatur	mannl.	45,6	46,6	47,1	46,7	46,1	46,9	46,7	46,1	46,2	45,8
Flugzeugbau	mannl.	47,5	49,5	49,5	49,0	48,3	48,1	47,9	47,1	47,4	47,0
	weibl.	42,7	43,5	43,2	42,6	42,0	42,9	42,7	41,1	40,5	40,5
Sonstige verarbeitende Industrien											
Optische Industrie	mannl.	46,4	47,7	47,5	47,1	45,8	46,0	46,8	46,3	46,1	45,8
	weibl.	42,7	42,4	41,5	41,2	40,6	41,0	41,5	40,1	40,1	39,6
Uhrenindustrie	mannl.	45,5	46,1	46,1	44,9	46,1	45,1	47,2	46,7	47,3	45,3
	weibl.	43,1	43,2	43,6	42,2	43,5	42,1	42,6	42,3	41,6	40,5
Schmuckwarenindustrie	mannl.	45,8	46,2	46,6	45,7	45,3	46,0	45,6	45,3	46,0	46,3
Baugewerbe	mannl.	47,8	48,8	49,5	49,8	49,0	49,0	49,8	50,3	50,1	49,4
Energiewirtschaft und Wasserversorgung											
Energiewirtschaft	mannl.	47,8	48,5	48,8	48,2	48,3	48,4	48,9	47,7	47,8	47,9
Elektrizitätswerke	mannl.	47,8	48,9	49,3	48,8	49,1	49,1	49,7	48,7	49,0	49,0
Gaswerke	mannl.	48,0	48,4	48,5	47,7	47,6	47,9	48,0	46,5	46,5	46,7
Wasserversorgung	mannl.	47,1	47,5	48,0	47,3	47,4	47,1	48,4	46,4	46,1	46,4
Verkehrswirtschaft ²¹⁾											
Transport und Verkehr											
Personen-(Straßen)Verkehr ²²⁾	mannl.	48,0	50,3	50,8	50,3	50,7	49,4	50,3	50,1	49,3	49,7
Güterverkehr ²³⁾	mannl.	53,4	53,6	54,7	54,9	54,5	54,6	55,4	56,1	56,1	56,2
Nachrichtenwesen ²⁴⁾	mannl.	47,4	49,2	49,4	48,1	47,7	46,9	48,3	48,2	48,2	47,4
Dienstleistungen											
Wäschereien	weibl.	41,6	41,5	41,3	41,0	40,7	41,2	41,1	41,0	40,8	40,2
Farbereien, chemische Reinigungsanstalten	weibl.	42,3	41,8	41,5	41,4	40,3	41,5	41,4	41,0	39,9	39,8

1) Ab Oktober 1959 veränderte Erhebungsgrundlage.- 2) Durchschnitt aus Bergbau (ausschl. Kohlenbergbau), einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehrswirtschaft sowie ausgewählten Dienstleistungen.- 3) Bruttowochenverdienste einschl. des Wertes von Naturalleistungen in Shillings/Pence. Angaben über die Wochenarbeitszeit im Kohlenbergbau liegen nicht vor.- 4) Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung sowie sonstige Bergbaubetriebe.- 5) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 6) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 7) Brauereien und Mälzereien.- 8) Einschl. Möbelindustrie.- 9) Einschl. Zeitungs- und Zeitschriftendruckereien und -verlage, Buchbindereien und verwandter Betriebe.- 10) Zeitungsdruckereien und -verlage.- 11) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.- 12) Einschl. NE-Metallindustrie.- 13) 1950 bis 1958 nur Stahl- und Warmwalzwerke; ab Oktober 1959 Hochofen, Walzwerke, Stahl- und Zinkblechwarenherstellung.- 14) Ab Oktober 1959 einschl. Schmuckwarenindustrie.- 15) Bolzen-, Mutter-, Niet- und Schraubenherstellung.- 16) Einschl. der elektrotechnischen Industrie; ab Oktober 1959 einschl. optischer und Uhrenindustrie.- 17) Ausschl. Traktorenbau.- 18) Einschl. Telegrafbau.- 19) Ausschl. Schiffbau; ab Oktober 1959 ausschl. Kraftfahrzeugreparatur.- 20) Bis 1958 einschl. Zwei- und Dreiradindustrie.- 21) Ausschl. Eisenbahnen und Seetransport.- 22) Bis 1958 nur Straßenbahnen und Autobusverkehr (ausschl. der öffentlichen Londoner Verkehrsbetriebe). Ab Oktober 1959 "Road Passenger Transport" ausschl. "London Transport".- 23) "Road Haulage Contracting" ausschl. "British Road Services".- 24) Hauptsächlich Post-, Telegraf- und Funkverkehr.

Argentinien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt, Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl von Betrieben erfaßt, die etwa 730 000 Arbeiter beschäftigen.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse, ferner Familienzulagen und Geburtsbeihilfen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Boletin Mensual de Estadistica", herausgegeben von der Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires; "Year Book of Labour Statistics 1961", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, Genf.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen
Argentinische Pesos

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt								
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 _p
Verarbeitende Industrie ¹⁾	588	999	1 163	1 301	1 478	1 950	2 722	4 294 _r	5 979
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	538	952	1 107	1 280	1 429	1 840	2 564	4 147	5 502
Tabakindustrie	466	731	854	936	1 122	1 421	2 093	3 895 _r	4 962
Textilindustrie ³⁾	582	962	1 124	1 213	1 446	1 816	2 499	3 553 _r	4 965
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	943	1 499	1 667	1 793	2 107	2 733	3 992	6 304	8 769
Holzindustrie	473	737	902	989	1 101	1 436	1 953	3 243 _r	4 915
Papierindustrie	551	847	1 092	1 253	1 580	1 770	2 710	4 608 _r	4 815
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	631	957	1 138	1 202	1 372	2 060	2 892	4 551 _r	6 058
Lederindustrie	648	1 073	1 270	1 428	1 688	2 010	2 802	4 486 _r	5 254
Gummiverarbeitung	524	915	1 034	1 206	1 482	1 831	2 624	3 813	5 556
Chemische Industrie	544	938	1 086	1 187	1 426	1 882	2 669	4 296 _r	5 842
Mineralölverarbeitung	900	1 562	1 838	2 049	2 324	3 258	4 352	5 811 _r	9 189
Verarbeitung von Steinen und Erden	569	887	1 041	1 100	1 358	1 685	2 487	4 504 _r	5 962
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	545	984	1 115	1 261	1 309	1 991	2 729	4 200 _r	6 257
Maschinenbau ⁵⁾	600	1 096	1 235	1 403	1 421	1 981	2 745	4 129 _r	6 211
Elektrotechnische Industrie	748	1 343	1 594	1 848	2 146	2 980	3 871	6 173 _r	9 342

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten Industriezweigen.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Webereien.- 4) Konfektion.- 5) Ab 1959 einschl. Fahrzeugbau.

Brasilien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Instituto Brasileiro de Geografia e Estatística, Rio de Janeiro.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter (production workers). In der verarbeitenden Industrie werden etwa 800 000 Arbeiter erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden, Prämien und Gratifikationen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Year Book of Labour Statistics", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, Genf.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter^{*)}

Cruzeiros

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt				
	1955	1956	1957	1958	1959
Verarbeitende Industrie	14,77	18,47	22,43	25,90	35,23r
Nahrungsmittelindustrie	12,60	15,53	19,81	22,13	29,83
Getränkeindustrie	14,93	18,57	22,67	26,81	35,83
Tabakindustrie	17,02	19,51	24,55	28,38	42,52
Textilindustrie	12,64	15,61	18,78	21,77	29,58
Bekleidungsindustrie	13,69	17,15	20,94	23,66	30,90
Holzindustrie	12,06	14,95	18,86	20,91	28,94
Möbelindustrie	17,01	20,69	24,61	28,01	36,61
Papierindustrie	14,60	17,66	20,77	24,24	32,66
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	19,50	24,65	29,14	34,82	46,89
Lederindustrie	14,92	18,09	22,16	25,38	34,29
Gummiverarbeitung	23,66	22,26	26,85	31,42	42,88
Chemische Industrie	14,95	19,60	24,78	28,40	38,05
Verarbeitung von Steinen und Erden	13,94	16,80	20,37	23,95	33,30
Eisen- und Metallerzeugung	19,21	23,99	28,22	30,85	44,58
Maschinenbau	22,50r	22,23	25,47	30,12	40,52
Elektrotechnische Industrie	20,73	24,00	28,70	31,92	43,07
Fahrzeugbau	27,81	33,12	35,01	39,45	49,80
Sonstige verarbeitende Industrien	15,68	19,95	24,01	27,96	36,90

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Kanada

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Periodizität der Erhebungen: Die Arbeiterverdienste werden monatlich erhoben. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine Lohnwoche im Erhebungsmonat. Die Angestelltenverdienste werden jährlich für den Monat Oktober erhoben. Berichtszeitraum ist jeweils die letzte Woche im Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 15 und mehr Beschäftigten.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und mitarbeitender Vorarbeiter sowie für männliche und weibliche Angestellte ausschließlich mitarbeitender Firmeninhaber.

Nicht erfaßt werden Angestellte und Arbeiter, deren tatsächlich geleistete Arbeitszeit sich nicht zuverlässig feststellen läßt, wie z. B. für Fernlastfahrer.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmer enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Teuerungszulagen, Urlaubsgelder und andere regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse.

Nicht enthalten sind unregelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitnehmern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Die Bruttowochenverdienste der Angestellten werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfaßten Angestellten errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen Beschäftigten errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Man-hours and hourly earnings" und "Canada Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Kanadische Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960				
								1961			
Bergbau und Natursteingewinnung	1,22	1,61	1,73	1,88	1,96	2,04	2,09	2,13	2,12	2,10	2,14
Kohlenbergbau	1,30	1,48	1,50	1,62	1,73	1,74	1,75	1,76	1,77	1,75	1,83
Erzbergbau	1,22	1,66	1,80	1,95	2,03	2,13	2,17	2,19	2,20	2,19	2,20
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	1,74	1,92	2,07	2,13	2,21	2,31	2,27	2,35	2,33	2,38
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	.	1,53	1,60	1,68	1,74	1,82	1,89	1,98	1,95	1,91	1,96
Verarbeitende Industrie ¹⁾	1,04	1,45	1,52	1,61	1,66	1,72	1,78	1,82	1,84	1,82	1,84
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	0,90	1,25	1,31	1,39	1,45	1,53	1,57	1,63	1,64	1,55	1,60
Fleischverarbeitung	1,12	1,54	1,58	1,67	1,72	1,81	1,84	1,86	1,91	1,88	1,87
Obst- und Gemüseverarbeitung	0,76	1,05	1,10	1,18	1,25	1,28	1,32	1,49	1,41	1,20	1,21
Mühlenindustrie	0,99	1,39	1,43	1,51	1,59	1,65	1,71	1,73	1,75	1,77	1,81
Backwarenindustrie	0,82	1,11	1,19	1,28	1,34	1,41	1,45	1,46	1,48	1,49	1,48
Getränkeindustrie ³⁾	1,09	1,62	1,69	1,82	2,02	2,14	2,25	2,33	2,34	2,33	2,34
Tabakindustrie	0,95	1,39	1,42	1,53	1,58	1,67	1,74	1,66	1,90	1,95	1,81
Textilindustrie											
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung	0,86	1,12	1,15	1,21	1,25	1,29	1,34	1,37	1,37	1,38	1,39
Wollindustrie	0,83	1,05	1,08	1,14	1,18	1,21	1,25	1,27	1,28	1,29	1,31
Baumwollindustrie	0,89	1,13	1,16	1,21	1,24	1,28	1,35	1,39	1,39	1,41	1,42
Seidenindustrie ⁴⁾	0,88	1,18	1,23	1,29	1,34	1,38	1,43	1,45	1,47	1,45	1,45
Wirkerei und Strickerei	0,77	0,97	0,98	1,00	1,02	1,03	1,07	1,09	1,09	1,10	1,12
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	0,76	0,98	1,01	1,07	1,09	1,13	1,16	1,17	1,19	1,18	1,20
Bekleidungsindustrie ⁵⁾	0,79	0,98	1,01	1,05	1,08	1,11	1,14	1,18	1,17	1,19	1,19
Herrenoberbekleidungsindustrie	0,79	0,97	1,01	1,06	1,09	1,13	1,15	1,19	1,17	1,18	1,19
Damenoberbekleidungsindustrie	0,83	1,03	1,07	1,12	1,14	1,17	1,21	1,26	1,23	1,28	1,23
Holzindustrie ⁶⁾											
Sägewerke	0,96	1,29	1,34	1,40	1,46	1,49	1,58	1,60	1,61	1,60	1,62
Holzverarbeitung	1,01	1,37	1,43	1,50	1,56	1,57	1,68	1,71	1,71	1,69	1,74
	0,82	1,11	1,14	1,21	1,24	1,28	1,32	1,34	1,36	1,34	1,35

Anmerkungen siehe Seite 42

Kanada
 noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
 nach Wirtschaftszweigen
 Kanadische Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Möbelindustrie	0,90	1,18	1,23	1,29	1,34	1,38	1,44	1,46	1,46	1,49	1,48
Papierindustrie	1,11	1,67	1,78	1,87	1,94	2,00	2,08	2,15	2,15	2,16	2,19
Papierherzeugung	1,19	1,79	1,90	2,01	2,08	2,15	2,23	2,33	2,32	2,33	2,38
Papierverarbeitung	0,91	1,32	1,39	1,46	1,53	1,58	1,64	1,67	1,70	1,71	1,70
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ⁷⁾	1,23	1,73	1,81	1,89	1,98	2,08	2,16	2,20	2,22	2,22	2,25
Lederindustrie ⁸⁾	0,79	1,02	1,05	1,11	1,14	1,17	1,21	1,22	1,24	1,24	1,25
Gummiverarbeitung	1,11	1,49	1,57	1,66	1,71	1,79	1,83	1,84	1,87	1,87	1,91
Chemische Industrie	1,05	1,51	1,60	1,72	1,82	1,88	1,97	2,02	2,04	2,04	2,06
Chemische Grundstoffindustrie ⁹⁾	1,16	1,73	1,83	1,99	2,09	2,18	2,27	2,32	2,39	2,36	2,38
Sonstige chemische Industrie ¹⁰⁾	0,87	1,24	1,30	1,34	1,41	1,44	1,51	1,54	1,55	1,56	1,59
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	1,30	1,96	2,08	2,23	2,30	2,44	2,52	2,54	2,58	2,56	2,64
Verarbeitung von Steinen und Erden	1,02	1,46	1,53	1,61	1,68	1,74	1,80	1,87	1,86	1,87	1,87
Glasindustrie	1,00	1,46	1,51	1,55	1,65	1,71	1,79	1,85	1,86	1,91	1,88
Keramische Industrie	0,99	1,37	1,43	1,51	1,56	1,62	1,65	1,68	1,70	1,68	1,71
Eisen- und Metallerzeugung											
Eisenschaffende Industrie	1,27	1,81	1,97	2,15	2,25	2,36	2,44	2,54	2,58	2,55	2,55
Gießereien	1,17	1,61	1,69	1,78	1,85	1,92	1,97	2,00	2,00	2,04	2,01
NE-Metallindustrie ¹¹⁾	1,22	1,80	1,89	2,03	2,15	2,22	2,29	2,34	2,38	2,38	2,40
Eisen- und Metallwarenindustrie											
Schmiedewarenherstellung ¹²⁾	1,03	1,48	1,58	1,63	1,67	1,74	1,77	1,78	1,79	1,79	1,77
Blechwarenherstellung	1,07	1,57	1,66	1,76	1,87	1,96	2,03	2,07	2,12	2,09	2,04
Maschinenbau	1,10	1,57	1,64	1,71	1,79	1,87	1,93	1,98	1,98	1,99	2,01
Elektrotechnische Industrie	1,15	1,51	1,59	1,66	1,72	1,78	1,84	1,87	1,89	1,88	1,89
Elektromotorenbau	.	1,66	1,75	1,86	1,92	1,98	2,05	2,06	2,08	2,07	2,11
Fahrzeugbau	1,21	1,67	1,74	1,83	1,90	1,99	2,04	2,09	2,11	2,12	2,17
Schiffbau	1,12	1,57	1,65	1,76	1,84	1,92	1,97	2,00	2,03	2,04	2,06
Lokomotivbau	1,14	1,60	1,68	1,77	1,81	1,93	1,95	1,96	2,00	2,08	2,08
Kraftfahrzeugbau	1,38	1,80	1,88	1,98	2,05	2,20	2,26	2,29	2,30	2,35	2,39
Flugzeugbau	1,15	1,72	1,78	1,84	1,95	1,97	2,04	2,11	2,10	2,08	2,14
Baugewerbe	1,06	1,52	1,65	1,76	1,78	1,84	1,94	2,03	1,97	1,96	1,98
Hochbau	1,14	1,63	1,77	1,90	1,94	2,01	2,12	2,20	2,14	2,15	2,17
Tiefbau	0,88	1,26	1,35	1,44	1,48	1,56	1,63	1,72	1,67	1,64	1,64
Verkehrswirtschaft ¹³⁾	.	1,45	1,52	1,59	1,68	1,75	1,83	1,89	1,90	1,90	1,91
Dienstleistungen ¹⁴⁾	0,66	0,86	0,89	0,94	0,97	1,00	1,04	1,07	1,07	1,04	1,08
Persönliche Dienstleistungen											
Gaststätten- und Hotelgewerbe	0,65	0,86	0,89	0,93	0,95	0,98	1,01	1,05	1,04	1,01	1,05
Wäschereien und Chemische Reinigungsanstalten	0,65	0,82	0,85	1,90	0,96	0,97	1,00	1,02	1,03	1,03	1,04

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)
 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Bergbau und Natursteingewinnung	43,0	43,2	42,8	42,3	41,5	41,5	41,7	42,1	42,1	42,1	42,6
Kohlenbergbau	38,1	39,7	40,8	39,3	39,0	38,6	39,7	40,2	41,0	41,1	41,4
Erzbergbau	45,1	44,1	43,0	42,9	41,8	41,7	41,9	42,5	42,4	42,2	42,9
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	44,4	44,4	43,5	41,8	41,9	41,8	43,3	39,3	40,6	40,3
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	.	43,3	43,1	42,5	42,3	42,2	42,2	40,7	42,8	43,1	43,6
Verarbeitende Industrie ¹⁾	42,3	41,0	41,0	40,4	40,2	40,7	40,4	40,4	40,5	40,9	41,1
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	42,6	41,0	40,8	40,5	40,6	40,8	40,5	40,2	40,9	39,7	40,1
Fleischverarbeitung	42,2	40,4	40,4	40,0	40,5	41,1	40,1	38,9	41,4	40,6	40,4
Obst- und Gemüseverarbeitung	39,6	39,6	38,8	38,8	39,2	39,4	39,5	39,0	38,9	37,1	39,0

Anmerkungen siehe Seite 42

Kanada

noch: Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Mühlindustrie	44,9	41,6	42,1	41,7	42,0	41,5	42,0	41,5	43,1	42,6	42,8
Backwarenindustrie	44,5	43,6	43,4	42,8	42,5	42,5	42,0	41,5	42,6	41,7	41,6
Getränkeindustrie ³⁾	42,3	40,3	40,7	39,9	39,2	39,7	39,3	39,0	39,4	40,9	39,3
Tabakindustrie	41,4	40,6	40,6	39,8	39,9	39,2	40,0	39,5	40,4	40,7	39,4
Textilindustrie											
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung	43,3	42,4	42,2	41,5	41,3	42,1	41,7	41,9	41,6	42,6	43,0
Wollindustrie	43,0	43,3	43,1	42,3	42,7	43,7	42,9	42,9	43,4	43,3	43,8
Baumwollindustrie	42,6	40,9	40,6	39,4	38,8	40,1	40,0	40,0	39,3	41,6	41,9
Seidenindustrie ⁴⁾	45,2	44,5	44,2	43,9	43,4	43,5	43,1	43,6	43,4	43,4	44,2
Wirkerei und Strickerei	40,0	39,8	40,1	39,6	39,8	40,3	40,3	41,0	40,1	41,9	42,2
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	38,4	39,2	39,6	38,9	39,3	39,4	38,7	42,2	39,1	41,8	41,1
Bekleidungsindustrie ⁵⁾	38,3	37,8	38,3	37,4	37,6	38,1	37,6	39,1	37,4	39,3	38,6
Herrenoberbekleidungsindustrie	38,1	37,3	37,9	36,6	36,9	37,5	37,1	38,8	36,7	38,5	38,1
Dameneroberbekleidungsindustrie	35,9	35,8	36,4	35,8	36,1	36,7	36,1	38,2	36,3	38,4	36,6
Holzindustrie ⁶⁾											
Sägewerke	40,8	40,9	40,0	39,5	40,1	40,9	40,1	40,3	40,3	40,4	40,8
Holzverarbeitung	42,7	43,4	42,9	42,0	41,7	42,3	42,0	42,5	41,6	41,9	43,1
Möbelindustrie	42,4	43,0	43,2	42,3	42,1	42,5	42,0	41,5	41,8	44,2	44,0
Papierindustrie	46,9	42,4	42,3	41,5	40,8	41,2	41,2	41,2	40,9	41,5	41,6
Papiererzeugung	48,7	42,6	42,5	41,7	40,8	41,3	41,5	41,4	40,9	41,3	41,6
Papierverarbeitung	42,7	41,9	41,5	41,0	40,8	41,0	40,6	40,8	41,0	41,9	41,7
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ⁷⁾	40,6	40,1	40,1	39,8	39,3	39,6	39,1	38,7	38,7	39,2	39,3
Lederindustrie ⁸⁾	39,4	39,9	40,1	39,5	39,7	39,7	39,0	42,0	39,4	41,7	41,6
Gummiverarbeitung	41,3	41,6	41,2	40,2	40,0	41,3	40,4	40,6	40,6	42,4	42,3
Chemische Industrie											
Chemische Grundstoffindustrie ⁹⁾	43,3	41,3	41,1	40,9	40,7	40,8	40,6	40,6	41,4	40,6	40,9
Sonstige chemische Industrie ¹⁰⁾	45,3	42,2	41,7	41,5	41,0	41,0	40,7	40,7	41,0	40,0	41,0
Sonstige chemische Industrie ¹⁰⁾	41,2	41,2	41,2	40,7	40,6	40,4	39,9	40,2	40,4	39,8	39,9
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	41,5	41,2	40,6	41,4	41,0	41,4	41,1	41,1	41,6	41,1	41,4
Verarbeitung von Steinen und Erden											
Glasindustrie	45,2	43,4	43,2	42,7	43,0	43,0	42,2	40,7	43,4	43,5	43,1
Keramische Industrie	45,8	42,5	42,3	42,1	42,2	42,0	41,0	40,3	41,2	40,6	41,5
Eisen- und Metallherzeugung											
Eisenschaffende Industrie	42,7	40,8	41,1	40,7	39,7	40,7	39,9	39,5	41,1	41,4	40,2
Stahlwerke	43,6	42,5	42,0	40,7	40,0	41,0	40,5	40,2	40,7	42,4	42,6
NE-Metallindustrie ¹¹⁾	44,4	41,2	41,0	40,5	39,1	40,3	40,5	40,4	40,2	40,1	40,4
Eisen- und Metallwarenindustrie											
Schmiedewarenherstellung ¹²⁾	42,7	41,9	41,8	41,1	40,6	41,7	41,5	41,5	41,9	41,9	42,6
Blechwarenherstellung	42,2	41,4	40,8	40,3	40,3	41,2	40,8	40,0	40,7	41,7	40,8
Maschinenbau	43,3	42,0	42,8	41,9	40,5	41,4	41,2	40,7	41,3	41,4	41,4
Elektrotechnische Industrie											
Elektromotorenbau	41,1	40,7	40,8	40,3	40,0	40,5	40,3	40,1	40,5	41,1	41,8
Elektromotorenbau	.	40,4	41,2	40,6	39,8	40,2	40,3	39,8	40,7	40,9	41,4
Fahrzeugbau	42,5	40,2	40,3	39,7	39,8	40,5	40,5	40,2	40,3	40,1	41,5
Schiffbau	41,8	41,1	41,1	41,1	40,4	40,5	40,3	39,3	39,1	39,5	40,0
Lokomotivbau	42,3	39,1	39,7	39,6	39,4	39,7	39,5	39,7	39,1	39,5	39,1
Kraftfahrzeugbau	42,3	39,6	39,3	37,3	38,3	40,1	40,3	39,3	40,2	40,4	44,3
Flugzeugbau	44,2	41,0	41,3	41,0	40,8	41,5	41,9	42,1	42,1	40,8	42,5
Baugewerbe	39,9	39,9	41,1	41,2	40,7	40,2	40,4	40,1	39,7	42,6	40,6
Hochbau	39,5	39,5	41,0	41,3	40,5	39,6	40,0	39,8	39,3	42,1	40,7
Tiefbau	40,8	41,0	41,3	40,8	41,0	41,2	41,0	40,6	40,4	43,4	40,2
Verkehrswirtschaft ¹³⁾	.	44,8	44,3	44,3	44,1	44,2	43,5	42,8	43,4	44,3	43,3
Dienstleistungen ¹⁴⁾	42,5	40,4	40,2	39,8	39,5	39,4	39,1	39,0	38,8	38,9	38,4
Persönliche Dienstleistungen											
Gaststätten- und Hotelgewerbe	43,5	40,7	40,7	40,0	39,6	39,4	39,1	39,3	38,8	39,2	38,0
Waschereien und chemische Reinigungsanstalten	41,0	40,5	40,7	39,9	39,6	40,1	39,8	39,0	40,1	39,4	40,1

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Ab 1958: nur Brauereien.- 4) Einschl. Kunstseidenindustrie.- 5) Einschl. Pelzwarenherstellung.- 6) Einschl. Möbelindustrie.- 7) Einschließlich Verlagswesen.- 8) Einschl. Schuhindustrie.- 9) Anorganische Chemie.- 10) Insbesondere pharmazeutische Industrie.- 11) Insbesondere Schmelzwerke.- 12) Einschl. Werkzeugherstellung.- 13) Personen- und Güterkraftwagenverkehr einschl. Taxiverkehr und Untergrundbahnen.- 14) Einschl. Dienstleistungen zur Freizeitgestaltung.

Kanada
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Wirtschaftszweigen

Kanadische Dollars

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober							
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Verarbeitende Industrie 1)	männl.	69,35	86,43	90,99	93,50	99,05	104,63	108,34	112,78
	weibl.	34,38	43,13	45,00	47,02	49,31	51,84	54,07	55,73
	alle	58,74	73,87	77,81	80,57	85,23	89,92	93,74	97,10
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	männl.	64,05	78,32	81,40	83,50	87,51	93,85	95,84	102,10
	weibl.	32,92	41,55	42,87	44,67	47,08	49,48	51,59	53,41
	alle	55,06	68,37	70,78	73,42	76,93	81,45	84,12	88,91
Tabakindustrie	männl.	67,18	86,27	93,84	98,20	101,57	112,78	111,40	122,90
	weibl.	39,48	49,05	53,44	56,74	56,19	63,24	62,20	67,06
	alle	57,86	73,72	79,50	84,12	85,50	94,84	94,54	102,71
Textilindustrie	männl.	71,48	84,77	88,28	88,74	92,79	98,82	100,83	101,75
	weibl.	33,08	40,87	41,80	42,83	44,89	47,73	49,84	50,14
	alle	58,61	70,73	72,94	75,10	78,29	82,62	85,27	86,01
Bekleidungsindustrie ³⁾	männl.	64,27	78,81	84,43	83,18	87,29	94,45	94,82	96,55
	weibl.	33,33	40,18	41,82	43,34	45,38	48,00	51,05	52,63
	alle	51,12	62,41	66,24	66,94	69,75	74,32	76,59	77,56
Holzindustrie ⁴⁾	männl.	65,90	81,52	84,81	86,58	89,31	94,69	97,23	101,13
	weibl.	32,85	40,28	41,79	44,02	45,06	47,13	49,86	51,68
	alle	56,92	71,35	74,01	76,34	78,87	83,01	86,00	89,14
Sägewerke	männl.	66,25	82,54	85,80	87,30	90,06	95,05	98,08	101,85
	weibl.	34,07	41,63	42,35	45,10	45,43	47,67	50,09	51,75
	alle	58,91	74,12	76,61	78,83	81,41	85,66	88,89	91,88
Möbelindustrie	männl.	66,12	81,03	84,25	85,47	89,25	96,55	97,15	101,28
	weibl.	31,78	38,78	41,13	43,32	44,65	46,68	49,17	51,95
	alle	54,33	67,64	70,67	72,81	75,54	80,39	82,10	85,90
Papierindustrie	männl.	61,14	102,39	109,16	111,47	117,86	124,63	126,68	130,55
	weibl.	35,64	45,92	48,45	49,55	53,03	56,60	57,64	59,72
	alle	68,96	87,68	93,19	95,20	101,05	107,34	109,48	112,95
Druckgewerbe ⁵⁾	männl.	61,75	78,01	83,19	84,02	91,91	95,81	101,61	105,46
	weibl.	32,56	40,95	42,14	43,84	46,72	49,20	52,10	53,09
	alle	50,71	63,88	67,30	68,54	74,50	77,86	82,32	84,94
Lederindustrie	männl.	61,26	73,25	77,23	78,49	81,65	88,85	87,98	93,05
	weibl.	30,92	37,24	38,96	39,81	42,06	44,03	45,00	47,53
	alle	51,36	61,71	64,44	66,17	68,91	73,62	73,76	77,85
Gummiverarbeitung	männl.	67,97	82,25	85,57	86,67	92,31	95,90	103,39	108,22
	weibl.	33,26	41,84	43,80	43,95	46,94	49,30	52,40	54,12
	alle	58,09	71,04	74,07	75,13	79,77	83,04	89,46	93,33
Chemische Industrie	männl.	71,72	88,12	94,51	96,63	101,85	109,75	115,96	121,19
	weibl.	36,05	44,90	47,16	49,53	52,51	55,68	56,89	58,82
	alle	59,87	74,59	79,70	82,41	87,38	93,84	98,72	103,01
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	männl.	72,64	111,87	116,07	121,46	126,42	134,46	134,83	143,55
	weibl.	38,52	52,95	54,20	54,77	57,72	62,30	63,91	65,62
	alle	65,59	98,27	101,28	105,76	110,54	117,21	119,14	126,60
Verarbeitung von Steinen und Erden	männl.	67,41	85,84	89,31	92,20	97,73	102,27	104,64	107,75
	weibl.	33,85	43,36	45,01	46,97	49,22	51,74	52,84	54,87
	alle	58,29	74,31	77,54	81,04	85,90	90,08	93,21	96,06
Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie	männl.	74,58	97,43	99,43	105,06	115,98	124,16	126,60	131,93
	weibl.	34,73	44,79	47,15	49,19	53,86	57,31	60,50	63,97
	alle	65,22	85,51	88,45	93,54	102,76	110,12	113,16	118,06
NE-Metallindustrie	männl.	74,95	93,16	97,90	99,21	104,06	113,43	119,18	120,77
	weibl.	35,27	44,44	46,53	48,75	50,89	53,40	56,06	56,05
	alle	63,55	80,30	85,75	86,55	91,28	99,83	105,18	105,61
Eisen- und Metallwarenindustrie 6)	männl.	69,29	86,02	89,57	93,18	99,50	104,50	108,78	113,18
	weibl.	33,91	42,71	44,88	46,77	48,75	51,37	53,57	55,84
	alle	59,71	74,88	78,30	81,53	86,51	91,31	95,77	99,48
Maschinenbau	männl.	67,00	82,73	86,32	89,07	93,47	97,45	101,71	106,63
	weibl.	33,42	42,27	44,02	46,56	47,08	49,29	51,31	53,06
	alle	57,19	71,48	74,60	77,43	80,64	84,74	89,18	92,76
Elektrotechnische Industrie	männl.	68,11	87,17	90,46	95,57	102,73	103,91	109,36	115,31
	weibl.	35,99	45,04	46,73	50,38	50,74	52,92	55,74	57,96
	alle	58,61	75,07	78,36	83,39	88,71	90,21	95,78	100,46
Fahrzeugbau	männl.	76,07	90,20	95,28	98,30	103,42	107,45	112,24	118,06
	weibl.	38,21	45,93	48,22	50,98	53,81	55,81	59,15	62,02
	alle	66,98	79,43	84,40	87,76	92,25	96,11	101,25	106,21
Schiffbau	männl.	66,12	79,55	81,74	85,23	88,88	94,72	101,41	105,74
	weibl.	31,64	38,16	39,25	41,97	43,05	45,58	47,39	48,26
	alle	59,38	70,77	72,81	76,04	79,20	83,61	90,97	94,68
Kraftfahrzeugbau	männl.	88,23	100,74	106,71	108,26	112,13	116,14	120,91	129,25
	weibl.	43,16	52,68	52,71	57,91	60,26	66,78	71,13	74,45
	alle	76,19	89,53	94,38	97,44	100,54	105,66	110,81	117,97
Flugzeugbau	männl.	67,94	89,05	93,32	98,17	104,06	107,57	112,70	118,11
	weibl.	34,90	44,46	47,94	49,21	52,95	52,97	56,04	57,32
	alle	59,99	77,12	81,98	86,40	92,03	94,91	100,44	104,16

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.-
2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Pelzwarenherstellung.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Verlagswesen.- 6) Einschl. eisenschaffende Industrie und Maschinenbau.

Vereinigte Staaten

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nächstliegende Lohnwoche.

Erhebungsgebiet: Die Verdienstatistik erstreckt sich über das gesamte Land (bis einschl. 1958 ohne Alaska und Hawaii).

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfasst. Der Erhebungsbereich wurde ab Januar 1959 wesentlich geändert. Die bis zu diesem Zeitpunkt den Erhebungen zugrunde liegenden Systematiken der Wirtschaftszweige von 1942 und 1945 wurden durch eine neue vom Jahre 1957 ersetzt. Die hier nachgewiesenen Zahlen beruhen auf einer Rückberechnung des Bureau of Labor Statistics bis zum Jahre 1950 und sind in ihrer zeitlichen Entwicklung vergleichbar.

Erfasste Betriebe: Es werden alle Großbetriebe und eine im Hinblick auf die Gesamtbeschäftigung repräsentative Anzahl kleinerer Betriebe erfasst.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter "in der Produktion" (production workers) einschließlich mitarbeitender Vorarbeiter und Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben (Prüfung, Verpackung, Reparatur, Wachdienst u. dgl.). In einzelnen Zweigen der Energiewirtschaft, des Handels, der Verkehrswirtschaft sowie in Dienstleistungen sind, wie durch Fußnoten gekennzeichnet, auch Angestellte einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Urlaub-, Kranken- und Feiertags-gelder sowie andere bare Zulagen, sofern sie regelmäßig gezahlt werden.

Nicht einbezogen sind unregelmäßig gewährte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der in der Berichtswoche von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Gesamtzahl der bezahlten Stunden in den einzelnen Zweigen errechnet.

Jahresdurchschnitte werden durch Division der Jahresverdienstsummen durch die Gesamtzahl der im Jahr bezahlten Stunden errechnet.

Quellenangabe: "Monthly Labor Review", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

US-Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960				
Bergbau und Natursteingewinnung	1,77	2,20	2,33	2,46	2,47	2,56	2,61	2,63	2,61	2,63	2,68
Kohlenbergbau	.	.	.	.	2,90	3,08	3,12	3,09	3,09	3,11	3,11
Braunkohlenbergbau	1,94	2,47	2,72	2,92	2,93	3,12	3,15	3,12	3,12	3,14	3,14
Erzbergbau	1,54	2,10	2,27	2,39	2,46	2,55	2,66	2,69	2,70	2,73	2,80
Eisenerzbergbau	1,51	2,29	2,42	2,61	2,76	2,87	2,89	2,96	2,94	2,98	3,07
Kupferbergbau	1,57	2,13	2,25	2,34	2,39	2,48	2,63	2,67	2,66	2,76	2,79
Erdöl- und Erdgasgewinnung	1,72	2,20	2,35	2,47	2,54	2,65	2,68	2,77	2,77	2,76	2,79
Steinbrüche	1,33	1,73	1,88	1,96	2,04	2,13	2,21	2,23	2,26	2,30	2,31
Verarbeitende Industrie ¹⁾	1,44	1,86	1,95	2,05	2,11	2,19	2,26	2,29	2,32	2,31	2,36
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	1,26	1,66	1,76	1,85	1,94	2,02	2,11	2,17	2,19	2,14	2,19
Fleischverarbeitung	1,33	1,83	1,92	2,05	2,14	2,24	2,33	2,39	2,37	2,35	2,42
Milchverwertung	.	.	.	.	1,96	2,04	2,12	2,15	2,17	2,17	2,22
Obst- und Gemüseverarbeitung ³⁾	1,17	1,43	1,54	1,60	1,64	1,70	1,78	1,84	1,89	1,83	1,84
Mühlindustrie	.	1,71	1,81	1,91	2,00	2,06	2,13	2,20	2,18	2,20	2,30
Backwarenindustrie	1,28	1,66	1,74	1,81	1,90	1,99	2,09	2,15	2,17	2,19	2,22
Zuckerindustrie	1,37	1,78	1,88	1,97	2,07	2,01	2,12	2,27	2,41	2,38	2,09
Süßwarenindustrie	1,14	1,42	1,50	1,57	1,63	1,69	1,76	1,80	1,85	1,84	1,83
Getränkeindustrie	1,46	1,95	2,04	2,14	2,22	2,31	2,40	2,43	2,46	2,47	2,52
Brauereien und Mälzereien	1,76	2,40	2,55	2,68	2,80	2,93	3,04	3,08	3,14	...	...
Herstellung alkoholfreier Getränke	1,05	1,39	1,45	1,50	1,54	1,59	1,65	1,67	1,68	...	...
Tabakindustrie	1,08	1,34	1,45	1,53	1,59	1,64	1,70	1,76	1,86	1,70	1,81
Zigarettenindustrie	1,30	1,69	1,77	1,86	1,92	2,00	2,08	2,12	2,18	2,15	2,23
Zigarrenindustrie	0,97	1,18	1,27	1,33	1,37	1,41	1,44	1,45	1,47	1,49	1,53
Textilindustrie	1,23	1,38	1,44	1,49	1,49	1,56	1,61	1,61	1,62	1,63	1,65
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung	.	.	.	.	1,59	1,67	1,72	1,72	1,75	1,77	1,77
Wollindustrie	.	.	.	.	1,41	1,50	1,56	1,56	1,57	1,58	1,60
Baumwollindustrie	.	.	.	.	1,70	1,76	1,77	1,76	1,76	1,76	1,76
Teppichindustrie	.	.	.	.	1,46	1,48	1,51	1,53	1,54	1,54	1,60
Wirkerei und Strickerei	1,18	1,33	1,42	1,45	1,46	1,48	1,51	1,53	1,54	1,54	1,60
Seilerei und Bindwarenherstellung	.	.	.	.	1,70	1,78	1,84	1,84	1,87	1,88	1,90
Bekleidungs- und Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schuhindustrie	1,12	1,32	1,42	1,47	1,51	1,55	1,59	1,61	1,62	1,63	1,66
Bekleidungsindustrie	1,24	1,37	1,47	1,51	1,54	1,56	1,59	1,61	1,60	1,64	1,67
Herren-Oberbekleidungsindustrie	1,34	1,61	1,69	1,74	1,73	1,75	1,85	1,89	1,94	1,94	1,94
Damen-Oberbekleidungsindustrie	1,51	1,58	1,66	1,70	1,72	1,75	1,77	1,80	1,78	1,88	1,88
Leibwäscheindustrie	1,06	1,25	1,34	1,37	1,40	1,42	1,45	1,47	1,47	1,46	1,53
Hutindustrie	.	.	.	.	1,72	1,71	1,72	1,81	1,68	1,81	1,73
Pelzwarenherstellung	.	.	.	.	1,68	1,67	1,65	1,62	1,67	1,67	1,79

Anmerkungen siehe Seite 47

Vereinigte Staaten
noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

US-Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Holzindustrie	1,30	1,62	1,69	1,74	1,79	1,87	1,89	1,82	1,95	1,97	1,99
Sägewerke	1,21	1,50	1,58	1,61	1,63	1,69	1,71	1,69	1,76	1,78	1,79
Holzverarbeitung	1,18	1,34	1,45	1,48	1,50	1,53	1,57	1,54	1,56	1,58	1,65
Möbelindustrie	1,28	1,62	1,69	1,75	1,78	1,83	1,88	1,89	1,90	1,91	1,94
Papierindustrie	1,40	1,81	1,92	2,02	2,10	2,18	2,26	2,30	2,32	2,35	2,37
Papierherzeugung	1,98	2,43	2,52	2,60	2,68	2,79	2,87	2,90	2,95	2,94	3,00
Papierverarbeitung ⁴⁾	1,30	1,71	1,79	1,89	1,96	2,04	2,10	2,14	2,17	2,20	2,21
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	1,83	2,26	2,33	2,40	2,49	2,59	2,67	2,72	2,74	2,75	2,77
Zeitungsdruck	1,98	2,43	2,52	2,60	2,68	2,79	2,87	2,90	2,95	2,94	3,00
Buchdruck	1,62	1,98	2,04	2,10	2,18	2,28	2,36	2,42	2,43	2,47	2,46
Buchbindereien	.	1,74	1,80	1,86	1,92	2,02	2,07	2,12	2,14	2,14	2,18
Lederindustrie ⁵⁾	1,17	1,39	1,48	1,52	1,56	1,59	1,64	1,65	1,67	1,67	1,71
Lederherzeugung	1,41	1,76	1,82	1,90	1,96	2,02	2,08	2,10	2,13	2,14	2,16
Lederverarbeitung	.	.	.	.	1,50	1,53	1,58	1,60	1,62	1,62	1,65
Gummiverarbeitung ⁶⁾	1,82	2,43	2,53	2,63	2,73	2,90	2,96	2,96	3,00	3,11	3,14
Chemische Industrie	1,50	1,97	2,09	2,20	2,29	2,40	2,50	2,54	2,55	2,59	2,62
Chemische Grundstoffindustrie	.	.	.	.	2,59	2,72	2,82	2,86	2,88	2,90	2,94
Düngemittelindustrie	.	.	.	.	1,81	1,86	1,92	1,96	1,95	2,04	2,04
Kunststoffindustrie	.	.	.	.	2,30	2,41	2,51	2,54	2,57	2,60	2,62
Farbenindustrie	.	.	.	.	2,14	2,25	2,35	2,40	2,41	2,43	2,46
Sonstige chemische Industrie	1,36	1,78	1,87	1,96	2,05	2,15	2,25	2,29	2,32	2,32	2,36
Pharmazeutische Industrie	.	.	.	.	2,13	2,23	2,34	2,39	2,40	2,43	2,44
Seifenindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	1,84	2,37	2,54	2,66	2,73	2,85	2,89	3,01	3,00	2,99	3,04
Mineralölverarbeitung	1,94	2,47	2,66	2,77	2,84	2,99	3,02	3,13	3,15	3,15	3,19
Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	2,20	2,27	2,33	2,33	2,36	2,37	2,40
Verarbeitung von Steinen und Erden	1,44	1,86	1,96	2,05	2,12	2,22	2,29	2,30	2,33	2,36	2,37
Glasindustrie ⁷⁾	2,06	2,67	2,76	2,84	2,94	3,18	3,16	3,13	3,16	3,18	3,26
Keramische Industrie	1,34	1,71	1,84	1,90	1,97	2,06	2,13	2,14	2,19	2,15	2,17
Zementindustrie	1,44	1,90	2,03	2,16	2,31	2,42	2,54	2,57	2,60	2,66	2,68
Betonsteinindustrie	.	.	.	.	2,05	2,14	2,21	2,21	2,28	2,33	2,33
Eisen- und Metallherzeugung	1,65	2,24	2,36	2,50	2,64	2,77	2,81	2,83	2,89	2,91	2,97
Hochöfen ⁸⁾	1,70	2,39	2,54	2,70	2,88	3,06	3,04	3,07	3,13	3,15	3,24
Gießereien	1,56	2,03	2,12	2,23	2,31	2,42	2,49	2,50	2,53	2,55	2,59
NE-Metallindustrie ⁹⁾	2,46	2,55	2,63	2,65	2,66	2,72	2,74
Eisen- und Metallwarenindustrie	1,52	1,96	2,05	2,16	2,25	2,35	2,44	2,46	2,49	2,49	2,52
Stanzwarenherstellung	.	.	.	.	2,30	2,49	2,59	2,55	2,61	2,56	2,60
Schmiedewarenherstellung	1,43	1,87	1,95	2,06	2,11	2,20	2,32	2,31	2,36	2,35	2,42
Blechwarenherstellung	1,48	2,07	2,21	2,36	2,53	2,67	2,77	2,85	2,88	2,92	2,95
Drahtwarenherstellung	.	1,87	1,94	2,03	2,09	2,16	2,24	2,30	2,31	2,31	2,33
Maschinenbau	1,60	2,08	2,20	2,29	2,37	2,48	2,55	2,59	2,61	2,61	2,65
Werkzeugmaschinenbau	1,65	2,24	2,40	2,48	2,55	2,66	2,74	2,77	2,79	2,78	2,82
Kraftmaschinenbau	.	.	.	.	2,59	2,69	2,77	2,80	2,84	2,87	2,89
Landmaschinenbau ¹⁰⁾	2,32	2,45	2,49	2,59	2,58	2,52	2,57
Büromaschinenbau ¹¹⁾	2,40	2,51	2,61	2,66	2,69	2,70	2,73
Elektrotechnische Industrie	1,44	1,84	1,95	2,04	2,12	2,20	2,28	2,33	2,34	2,35	2,37
Elektromotorenbau	.	.	.	.	2,20	2,29	2,38	2,43	2,45	2,48	2,49
Transformatorbau	.	.	.	.	2,29	2,35	2,42	2,47	2,48	2,50	2,52
Rundfunk- und Fernsehgerätebau	.	.	.	.	1,92	2,01	2,07	2,14	2,11	2,11	2,10
Telefonbau ¹²⁾	2,28	2,37	2,44	2,48	2,50	2,54	2,55
Fahrzeugbau	1,72	2,21	2,29	2,39	2,51	2,64	2,74	2,76	2,78	2,81	2,90
Schiffbau ¹³⁾	1,63	2,09	2,22	2,36	2,47	2,55	2,64	2,72	2,74	2,82	2,86
Lokomotivbau	1,64	2,20	2,31	2,46	2,59	2,69	2,78	2,80	2,80	2,81	2,91
Kraftfahrzeugbau	1,78	2,29	2,35	2,46	2,55	2,71	2,81	2,79	2,85	2,87	2,98
Flugzeugbau	1,64	2,16	2,27	2,35	2,50	2,62	2,70	2,76	2,74	2,78	2,83
Sonstige verarbeitende Industrien	1,45	1,87	1,97	2,06	2,15	2,24	2,32	2,36	2,37	2,39	2,41
Feinmechanische Industrie	.	2,10	2,19	2,30	2,45	2,57	2,68	2,73	2,73	2,76	2,75
Optische Industrie	.	.	.	.	1,86	1,94	2,04	2,08	2,10	2,13	2,16
Phototechnische Industrie	1,55	2,03	2,16	2,27	2,36	2,47	2,57	2,63	2,64	2,66	2,72
Uhrenindustrie	1,34	1,73	1,81	1,85	1,88	1,94	1,97	2,01	2,02	2,02	2,07
Schmuckwarenindustrie	1,41	1,76	1,83	1,89	1,92	1,96	2,00	2,02	2,04	2,04	2,08
Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	1,23	1,50	1,56	1,59	1,64	1,70	1,75	1,83	1,79	1,77	1,77
Baugewerbe	1,86	2,45	2,57	2,71	2,82	2,93	3,07	3,16	3,16	3,17	3,24
Hochbau	1,82	2,40	2,51	2,64	2,73	2,81	2,93	3,00	3,03	3,02	3,10
Tiefbau	1,70	2,23	2,35	2,49	2,60	2,67	2,82	2,86	2,91	2,95	3,00
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Energiewirtschaft ¹⁴⁾	2,41	2,53	2,65	2,71	2,72	2,74	2,80
Elektrizitätswerke ¹⁴⁾	1,58	2,09	2,20	2,30	2,43	2,55	2,65	2,71	2,72	2,76	2,81
Gaswerke ¹⁴⁾	1,50	1,98	2,07	2,18	2,30	2,39	2,48	2,54	2,54	2,54	2,62
Wasserversorgung und Entwässerung ¹⁴⁾¹⁵⁾	2,00	2,07	2,17	2,28	2,26	2,28	2,31
Handel ¹⁴⁾	1,17	1,49	1,56	1,64	1,70	1,76	1,82	1,85	1,87	1,88	1,91
Großhandel ¹⁴⁾	1,43	1,83	1,94	2,02	2,09	2,19	2,25	2,28	2,30	2,31	2,34
Einzelhandel ¹⁴⁾	1,05	1,34	1,40	1,47	1,52	1,57	1,62	1,65	1,68	1,69	1,71
Verkehrswirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Transport und Verkehr	1,57	1,96	2,12	2,26	2,29	2,46	2,61	2,70	2,65	2,65	2,68
Eisenbahnen ^{14) 16)}	.	.	.	.	2,03	2,11	2,20	2,27	2,27	2,29	2,31
Straßenbahnen ^{14) 17)}	.	.	.	.	2,25	2,37	2,47	2,53	2,60	2,66	2,67
Personen- (raftwagenverkehr ¹⁴⁾¹⁸⁾
Nachrichtenwesen ^{14) 19)}	1,40	1,82	1,86	1,95	2,05	2,18	2,26	2,32	2,34	2,37	2,43
Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Persönliche Dienstleistungen	.	.	.	.	1,03	1,06	1,10	1,15	1,15	1,10	1,19
Hotelgewerbe ^{14) 20)}	.	.	.	.	1,17	1,20	1,24	1,25	1,27	1,26	1,28
Wäschereien ²¹⁾

Anmerkungen siehe Seite 47

Vereinigte Staaten
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Bergbau und Natursteingewinnung	37,9	40,7	40,8	40,1	38,9	40,5	40,4	39,6	40,2	41,1	41,0
Kohlenbergbau	.	.	.	.	33,0	35,4	35,5	34,7	34,6	36,6	37,6
Braunkohlenbergbau	34,7	37,3	37,5	36,3	33,3	35,8	35,8	34,7	34,7	36,8	37,7
Erzbergbau	42,1	42,2	42,1	40,7	38,6	40,3	11,8	41,0	40,6	41,4	41,3
Eisenerzbergbau	40,6	39,9	39,5	39,1	35,8	37,4	39,7	36,4	37,3	40,3	39,1
Kupferbergbau	45,5	44,6	44,1	41,4	39,4	42,7	44,4	44,1	42,5	42,2	44,1
Ferdol- und Erdgasgewinnung	40,4	40,4	40,8	40,7	40,7	40,8	40,5	40,3	40,2	40,2	40,7
Steinbrüche	43,8	44,3	44,4	43,7	43,3	44,4	43,7	41,5	44,4	45,4	44,2
Verarbeitende Industrie ¹⁾	40,5	40,7	40,4	39,8	39,2	40,3	39,7	39,0	39,7	40,2	40,6
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	41,9	41,5	41,3	40,8	40,8	41,0	40,9	40,2	40,9	41,4	41,0
Fleischverarbeitung	41,1	41,4	41,6	41,5	40,3	41,2	40,7	39,2	41,2	40,5	41,8
Milchverwertung	.	.	.	.	42,5	42,4	42,3	42,1	42,6	42,6	42,1
Obst- und Gemüseverarbeitung ³⁾	38,9	38,4	39,2	38,7	39,1	38,4	38,6	37,5	38,2	40,6	37,3
Mühlenindustrie	.	44,0	43,3	43,3	43,8	44,1	44,2	43,8	43,7	46,4	44,5
Backwarenindustrie	41,7	41,0	40,7	40,4	40,2	40,2	40,1	39,8	40,5	40,3	40,2
Zuckerindustrie	43,4	43,8	43,1	43,3	44,0	44,1	44,2	42,9	41,6	41,9	47,0
Süßwarenindustrie	39,4	39,3	39,4	39,4	39,2	39,4	39,4	39,4	39,7	40,2	40,0
Getränkeindustrie	41,0	40,1	39,7	39,5	39,6	40,5	40,3	39,0	39,9	40,8	39,6
Brauereien und Mälzereien	40,5	39,0	39,6	39,2	39,3	39,5	39,5	38,5	39,3	...	...
Herstellung alkoholfreier Getränke	42,4	41,5	40,7	40,9	41,2	42,5	42,0	40,1	41,4	...	...
Tabakindustrie	38,1	38,7	38,0	38,4	39,1	39,1	38,2	37,0	38,1	40,1	38,3
Zigarettenindustrie	38,4	39,7	39,8	39,3	40,4	40,2	38,6	38,0	39,0	40,3	40,2
Zigarrenindustrie	36,4	36,7	37,0	37,1	37,4	37,5	37,4	35,9	36,9	38,5	39,2
Textilindustrie	39,6	40,1	39,7	38,9	38,6	40,4	39,5	38,5	39,5	40,5	41,4
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung	.	.	.	.	40,7	42,3	40,6	40,2	41,9	42,0	41,5
Wollindustrie	.	.	.	.	38,3	40,6	40,1	38,3	39,4	40,3	41,9
Baumwollindustrie	.	.	.	.	39,6	41,2	39,9	39,0	39,1	42,0	43,1
Leppichindustrie	.	.	.	.	37,5	38,6	37,7	37,0	37,9	39,2	39,5
Wirkerlei und Strickerei	37,4	38,2	37,8	37,3	37,5	38,6	37,7	37,0	37,9	39,2	39,5
Seilerlei und Bindwarenherstellung	.	.	.	.	39,2	40,7	40,0	38,5	40,1	40,5	41,5
Bekleidungs- und Schuhindustrie	36,9	37,3	37,2	37,0	36,0	37,6	36,5	37,1	36,4	37,2	37,3
Schuhindustrie	36,0	36,3	36,0	35,7	35,1	36,3	35,5	34,9	34,9	36,5	36,3
Bekleidungsindustrie	37,8	37,4	37,7	36,6	34,9	37,3	36,9	35,1	34,9	36,0	36,4
Herren-Überbekleidungsindustrie	33,8	34,5	34,2	34,0	33,4	34,1	33,2	33,3	32,7	34,6	33,8
Damen-Überbekleidungsindustrie	36,5	36,3	35,9	36,1	35,9	36,6	35,8	35,4	35,6	37,2	37,9
Leibwäschereindustrie	.	.	.	.	35,3	36,2	35,2	37,4	34,3	36,6	36,0
Hutindustrie	.	.	.	.	35,7	36,3	35,6	35,1	35,0	36,8	37,3
Pelzwarenherstellung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holzindustrie	39,5	39,5	38,8	38,3	38,6	39,7	39,0	38,4	39,7	40,2	39,4
Sägewerke	39,4	40,1	39,1	38,1	38,5	39,8	39,3	38,1	39,6	40,1	39,2
Holzverarbeitung	39,5	39,8	39,6	38,5	38,6	40,1	39,6	38,8	40,3	40,4	39,1
Möbelindustrie	41,8	41,4	40,7	39,9	39,3	40,7	40,0	38,5	38,7	40,9	41,3
Papierindustrie	43,3	43,1	42,0	42,3	41,9	42,6	42,2	41,6	42,2	43,0	43,2
Papierherzeugung	.	.	.	.	43,2	44,1	43,4	43,0	43,6	44,1	44,2
Papierverarbeitung ⁴⁾	43,0	42,1	41,5	41,3	40,9	41,8	41,0	40,3	40,9	42,3	42,6
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	38,9	38,9	38,9	38,6	38,0	38,5	38,5	38,0	38,0	38,3	38,3
Zeitungsdruck	38,1	37,3	37,2	36,8	36,5	36,5	36,7	36,1	36,5	36,4	36,5
Buchdruck	39,5	40,4	40,9	40,0	39,7	40,5	40,6	40,2	41,2	41,1	40,2
Buchbindereien	.	39,2	39,0	38,6	37,7	38,2	38,1	38,5	38,1	38,7	37,7
Lederindustrie ⁵⁾	37,6	37,9	37,6	37,4	36,7	37,9	36,9	37,3	36,8	37,6	38,0
Lederherzeugung	39,7	40,0	39,7	39,4	39,0	39,3	39,3	38,5	39,4	39,9	40,1
Lederverarbeitung	.	.	.	.	37,4	37,9	37,1	37,5	36,8	37,9	39,0
Gummiverarbeitung ⁶⁾	40,1	41,9	40,2	40,7	38,6	41,6	39,3	37,2	38,4	40,5	41,4
Chemische Industrie	41,2	41,1	41,1	40,9	40,7	41,4	41,3	40,9	41,2	41,5	41,8
Chemische Grundstoffindustrie	.	.	.	.	40,8	41,6	41,6	41,2	41,6	41,9	42,1
Dunstmittelindustrie	.	.	.	.	42,1	43,1	42,9	42,6	42,4	41,5	41,9
Kunststoffindustrie	.	.	.	.	40,7	41,7	41,5	40,9	41,2	41,5	42,3
Farbenindustrie	.	.	.	.	40,8	41,2	40,7	39,6	41,1	40,9	40,9
Sonstige chemische Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pharmazeutische Industrie	41,0	40,3	40,7	40,8	40,7	40,7	40,3	40,4	40,2	40,5	40,9
Seifenindustrie	.	.	.	.	40,3	40,6	40,5	40,2	40,7	41,4	41,1
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	40,6	40,9	41,0	40,6	40,9	41,2	41,1	40,2	41,1	41,0	41,6
Mineralölverarbeitung	39,9	40,3	40,4	40,4	40,5	40,8	40,8	40,4	40,7	40,3	41,4
Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	43,0	43,0	42,6	39,4	42,9	43,8	42,0

Fortsetzung siehe Seite 47

Vereinigte Staaten
noch: Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	1961	Aug.	Nov.
	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960				
Verarbeitung von Steinen und Erden	41,1	41,4	41,1	40,4	40,0	41,2	40,6	39,4	40,7	41,6	41,0
Glasindustrie 7)	.	42,4	40,7	40,0	38,2	41,6	40,3	39,0	39,3	40,2	36,6
Keramische Industrie	37,8	37,8	38,1	37,6	36,2	38,3	38,2	37,5	38,1	37,9	39,1
Zementindustrie	41,6	41,4	41,3	40,5	40,3	40,9	40,5	39,2	40,6	40,9	41,3
Betonsteinindustrie	.	.	.	.	42,4	43,2	42,1	39,8	42,5	44,5	42,7
Eisen- und Metallerzeugung	40,9	41,3	41,0	39,6	38,3	40,5	39,0	37,9	39,5	39,9	40,2
Hochöfen 8)	39,9	40,5	40,5	39,1	37,5	40,1	38,2	36,8	38,9	39,3	39,2
Gießereien	42,5	42,6	41,9	39,9	37,6	40,1	38,8	37,3	39,0	39,2	40,1
NE-Metallindustrie 9)	.	.	.	.	40,6	41,1	41,1	40,7	40,6	40,6	41,2
Eisen- und Metallwarenindustrie	41,5	41,7	41,3	40,9	39,9	40,9	40,5	39,4	40,5	41,1	41,3
Stanzwarenherstellung	.	.	.	.	40,0	41,9	41,6	39,4	41,2	41,2	41,8
Schmiedewarenherstellung	41,4	41,2	40,7	40,3	39,3	40,5	40,1	38,3	40,1	40,1	41,5
Blechwarenherstellung	41,7	41,9	42,2	41,4	41,6	42,4	41,4	40,7	42,0	43,9	41,3
Drahtwarenherstellung	.	41,1	41,1	40,0	39,6	41,3	40,4	40,0	40,7	41,2	41,6
Maschinenbau	41,9	42,0	42,3	41,1	39,8	41,5	41,0	40,5	40,9	40,9	41,2
Werkzeugmaschinenbau	43,5	43,9	45,4	43,1	40,0	42,6	42,8	41,4	41,7	41,7	42,2
Kraftmaschinenbau	.	.	.	.	39,9	40,7	39,6	39,9	39,8	39,6	40,3
Landmaschinenbau 10)	.	.	.	.	40,3	40,6	40,1	40,5	40,0	39,7	40,1
Büromaschinenbau 11)	.	.	.	.	40,0	40,6	40,7	40,9	41,0	41,3	41,5
Elektrotechnische Industrie	41,1	40,7	40,8	40,1	39,6	40,5	39,8	39,7	39,9	40,4	40,8
Elektromotorenbau	.	.	.	.	39,6	40,8	40,1	40,0	40,1	40,6	41,0
Transformatorbau	.	.	.	.	39,7	40,7	40,4	40,4	40,3	40,6	40,6
Rundfunk- und Fernsehgerätebau	.	.	.	.	38,9	39,5	38,7	38,4	38,7	39,8	39,8
Telefonbau 12)	.	.	.	.	40,5	41,1	40,5	40,3	40,0	40,5	41,3
Fahrzeugbau	41,4	42,3	41,4	40,8	40,0	40,7	40,7	39,4	40,6	40,2	42,7
Schiffbau 13)	38,0	39,0	39,3	39,3	39,1	39,4	39,3	39,3	40,1	39,9	40,8
Lokomotivbau	39,9	40,5	40,2	40,3	38,3	39,3	38,8	37,1	38,4	38,2	38,6
Kraftfahrzeugbau	42,1	43,6	41,2	40,9	39,7	41,1	41,0	37,8	40,7	39,7	44,1
Flugzeugbau	41,6	41,3	42,1	41,0	40,5	40,7	40,9	41,6	40,9	41,1	41,8
Sonstige verarbeitende Industrien	41,3	40,9	41,0	40,4	39,8	40,8	40,4	40,2	40,4	40,9	41,3
Feinmechanische Industrie	.	41,8	42,7	41,4	40,8	41,8	41,4	40,2	40,5	40,9	41,3
Optische Industrie	.	.	.	.	39,3	40,3	40,1	40,1	40,8	41,4	41,2
Fototechnische Industrie	41,0	40,9	41,0	40,5	40,1	41,3	41,3	40,7	41,4	42,5	42,6
Uhrenindustrie	39,8	40,0	39,2	39,1	39,0	39,5	39,0	39,5	39,4	39,4	40,8
Schmuckwarenindustrie	42,2	41,5	41,2	40,3	39,9	40,9	40,2	39,3	39,3	40,3	42,0
Spielwaren- u. Sportgeräteindustrie	40,4	39,3	39,1	39,1	38,7	39,4	38,7	38,8	39,0	39,3	39,6
Baugewerbe	37,4	37,1	37,5	37,0	36,8	37,0	36,7	36,1	36,8	38,5	36,5
Hochbau	36,1	36,0	36,2	35,9	35,5	35,7	35,4	35,5	35,9	37,0	35,5
Tiefbau	41,0	40,4	40,9	39,9	40,6	40,6	40,7	39,2	40,0	43,1	39,0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung											
Energiewirtschaft 14)	41,6	41,3	41,6	41,4	41,0	41,1	41,3	40,9	40,7	40,9	41,3
Elektrizitätswerke 14)	41,6	41,3	41,6	41,4	41,0	41,1	41,3	40,8	41,0	41,1	41,2
Gaswerke 14)	41,2	40,6	40,6	40,3	40,3	40,8	40,6	40,8	40,3	40,6	41,3
Wasserversorgung und Entwässerung	.	.	.	.	41,8	41,6	41,4	40,7	41,1	41,3	41,0
Handel 14)	41,0	39,9	39,6	39,2	39,1	39,3	39,0	38,7	38,7	39,3	38,4
Großhandel 14)	40,7	40,7	40,5	40,3	40,2	40,6	40,5	40,1	40,3	40,6	40,6
Einzelhandel 14)	41,1	39,6	39,1	38,7	38,7	38,7	38,5	38,1	38,0	38,6	37,5
Verkehrswirtschaft											
Transport und Verkehr	40,8	41,9	41,7	41,7	41,8	41,4	41,7	42,6	43,0	43,2	42,8
Eisenbahnen 14) 16)	.	.	.	.	43,0	43,4	43,1	42,8	43,2	43,3	43,3
Straßenbahnen 14) 17)	.	.	.	.	41,1	42,2	42,6	42,7	41,9	43,9	41,5
Personen-Kraftwagenverkehr 14) 18)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtenwesen 14) 19)	38,9	39,6	39,5	39,0	38,4	39,2	39,6	39,1	38,9	39,5	39,7
Dienstleistungen											
Persönliche Dienstleistungen											
Hotelgewerbe 14) 20)	.	.	.	.	39,7	40,0	39,9	39,1	39,3	41,1	39,0
Wäschereien 21)	.	.	.	.	38,7	39,0	38,8	38,2	39,5	38,7	38,8

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Fischverarbeitung.- 4) Herstellung von Pappschachteln und Kartons.- 5) Einschl. Schuhindustrie.- 6) Reifen- und Schlauchherstellung.- 7) Flachglasherstellung.- 8) Einschl. Stahl- und Walzwerke.- 9) Schmelzwerke.- 10) Einschl. Traktorenbau.- 11) Herstellung von Rechen- und Schreibmaschinen sowie Registrierkassen.- 12) Einschl. Herstellung anderer Fernmeldegeräte.- 13) Einschl. Reparatur.- 14) Die Verdienstangaben beziehen sich auf alle Arbeitnehmer ohne leitende Angestellte.- 15) Einschl. Ferndampfwerke.- 16) Einschl. der Klasse I. Ergebnisse der Erhebung der Interstate Commerce Commission.- 17) Einschl. Stadtbahnverkehr.- 18) Autobusverkehr.- 19) Telefonverkehr; alle Arbeitnehmer ohne leitende und Aufsichtskräfte.- 20) Die Verdienstangaben enthalten nicht den Wert von Unterkunft, Beköstigung und Berufskleidung sowie Trinkgelder.- 21) Einschl. Färbereien und chemischer Reinigungsanstalten.

Indien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and Employment, Simla.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, die Energiewirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle saisonunabhängigen Betriebe, deren Produktion sich über das gesamte Jahr erstreckt (perennial factories), mit 10 und mehr Arbeitern, sofern sie mit Maschinenkraft arbeiten sowie auf alle Handwerksbetriebe (ohne Maschinenkraft) mit 20 und mehr Arbeitern.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeitnehmer, sofern ihr Bruttomonatsverdienst den Betrag von 200 Rupien nicht übersteigt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse. Steuern und andere Pflichtabgaben der Arbeitnehmer sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die in den Originalquellen als durchschnittliche Bruttojahresverdienste nachgewiesenen Angaben wurden in Monatsdurchschnitte umgerechnet.

Quellenangabe: "Monthly Abstract of Statistics", herausgegeben von der Central Statistical Organisation, New Delhi; "Year Book of Labour Statistics", herausgegeben vom International Labour Office, Genf.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer *)
nach Wirtschaftszweigen

Rupien

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958 ^{a)}	1959 ^{b)}
Kohlenbergbau 1)	14,2	13,5	13,5	13,8	19,4	19,8r	21,7	22,8
Verarbeitende Industrie 2)	80,6	92,6	92,6	97,8	100,7	102,8	107,9	111,1
Textilindustrie	81,0	93,0	90,8	99,3	103,7	103,6	108,8	113,2
Bekleidungs- und Schuhindustrie	70,9	86,5r	92,3	91,8	91,5	109,0	111,4	105,4
Holzindustrie	50,2	59,8r	62,2	55,8	63,5	60,6	70,5	87,2
Mobelindustrie	55,7	73,6r	80,9	56,8	59,7	79,9	65,1	69,2
Papierindustrie	75,8	83,2	79,0	88,5	86,4	96,5	102,2	109,5
Druckgewerbe 3)	80,2	93,6	101,2	96,0	99,1	101,5	100,8	108,9
Lederindustrie	53,4	73,3r	68,0	69,7	63,1	74,2	93,2	87,1
Gummiverarbeitung	97,1	119,3	111,3	114,0	125,1	124,8	110,5	107,0
Chemische Industrie	72,6	86,4	85,1	79,8	81,7	95,6	109,0	116,0
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	87,3	117,3	111,6	124,4	140,5	165,9	150,4	187,2
Verarbeitung von Steinen und Erden	60,8	68,7	61,7	65,1	69,4	69,6	73,7	81,2
Eisen- und Metallerzeugung	98,0	142,6	134,4	139,5	124,0	121,9	129,8	127,7
Eisen- und Metallwarenindustrie	66,6	78,5r	85,4	87,4	93,3	95,5	98,8	106,5
Maschinenbau	83,4	85,9	93,1	91,7	94,7	99,1	110,2	107,8
Elektrotechnische Industrie	99,7	109,1r	106,3	111,7	109,5	119,8	122,5	128,0
Fahrzeugbau	87,7	97,0r	116,0	119,1	122,8	123,5	121,5	123,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung								
Elektrizitäts- und Gaswerke	99,9	117,8r	110,7	114,3	121,3	132,7	130,6	129,1
Wasserversorgung	79,3	74,9r	87,1	86,8	93,0	95,6	100,6	103,6
Dienstleistungen 4)	81,7	76,6	78,8	86,4	102,3	108,5	97,2	84,4

*) Männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte zusammen.- 1) Bruttowochenverdienste der Untertagearbeiter im Revier Iharia und Raniganj; an Stelle D: Angaben für Dezember.- 2) Einschl. Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Dienstleistungen.- 3) Einschl. Verlagswesen.- 4) Recreation services (insbesondere Lichtspieltheater), ohne persönliche Dienstleistungen.- a) Ausschl. Kerala, Mysore und Madras.- b) Ausschl. Madras, Mysore und Punjab.

Israel

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Jerusalem.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden alle Betriebe mit 25 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 1 bis 24 Beschäftigten erfaßt. Die Erhebungen erstrecken sich auf insgesamt 2 750 Betriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttotagesverdienste enthalten Entgelte für Überstundenarbeit, Teuerungszulagen, Dienstaltersprämien, Gratifikationen und andere Zulagen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleistete Arbeitszeit einschließlich der geleisteten Mehrarbeitszeit ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Durchschnittsverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Arbeitszeitsummen errechnet.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of Israel", herausgegeben vom Central Bureau of Statistics, Jerusalem.

Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen
Israelische Pfund

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt					
	1955	1956	1957	1958 ¹⁾	1959	1960
Bergbau	8,76	10,14	11,53	11,5	12,5	12,7
Verarbeitende Industrie	8,17	9,25	10,18	9,5	9,9	10,2
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	7,74	8,66	9,62	9,4	9,9	10,2
Textilindustrie	8,19	8,95	9,69	9,6	9,7	10,0
Bekleidungsindustrie	6,79	7,28	7,96	7,0	7,3	7,5
Holzindustrie ³⁾	7,92	9,08	10,16	9,0	9,1	9,6
Papierindustrie	8,29	9,53	10,52	8,3	9,0	9,6
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	.	.	.	10,2	10,8	11,2
Lederindustrie	8,16	9,44	10,37	8,5	9,0	9,8
Gummiverarbeitung ⁴⁾	7,89	9,53	10,62	9,7	10,4	10,6
Chemische Industrie ⁵⁾	8,07	9,38	10,43	10,3	11,1	11,2
Verarbeitung von Steinen und Erden	8,64	9,79	10,72	10,8	11,5	11,8
Eisen- und Metallerzeugung	.	.	.	11,0	11,9	12,4
Eisen- und Metallwarenindustrie	8,01	9,25	10,21	9,2	9,5	10,0
Maschinenbau	7,95	9,07	10,20	9,0	9,1	9,8
Elektrotechnische Industrie	7,78	8,91	9,83	8,3	8,7	9,1
Fahrzeugbau	9,47	11,08	12,44	11,3	11,5	12,3
Sonstige verarbeitende Industrien	9,93	11,46	12,27	7,2	7,7	7,5

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Ab 1958 veränderte Erhebungsgrundlage. - 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 3) Einschl. Möbelindustrie. - 4) Einschl. Kunststoffindustrie. - 5) Einschl. Mineralölverarbeitung.

Japan

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die statistische Abteilung des Arbeitsministeriums, Tokio.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, der Handel, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 30 und mehr Beschäftigten erfaßt. Die Erhebungen erstrecken sich auf 9 300 Betriebe. Die Auswahl der erfaßten Betriebe wird alle drei Jahre auf Grund einer Betriebszählung überprüft.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter (production workers) einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter sowie für Angestellte (non-production workers) im Alter von 15 Jahren und darüber.

Durch die Erhebung werden etwa 3 Millionen Arbeitnehmer erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste (Total Cash Earnings) enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Teuerungszulagen, Urlaubs- und Krankengelder, Gratifikationen, Familienzulagen, Wohnungsgelder sowie tarifvertraglich vereinbarte Sonderzahlungen (Special Cash Payments).

Nicht einbezogen ist der Wert von Naturalleistungen und staatlichen Reiszuteilungen.

Steuern, Sozialversicherungs-, Gewerkschaftsbeiträge und andere Abgaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtsmonat von den erfaßten Arbeitnehmern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeitnehmer errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangabe: "Monthly Labor Statistics and Research Bulletin" und "Year Book of Labor Statistics", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen
1 000 Yen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Bergbau	14,0	17,0	18,5	21,5	21,7	22,4	24,1	20,7	25,4	32,3	25,0
Verarbeitende Industrie ¹⁾	12,0	14,6	16,0	16,6	16,4	17,8	19,5	16,5	17,3	19,1	19,5
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	10,7	12,9	13,3	14,2	13,5	14,9	15,9	13,8	14,5	15,8	15,8
Tabakindustrie	12,2	18,0	18,9	21,0	21,4	23,4	25,0	20,0	23,5	21,5	21,8
Textilindustrie	7,3	8,9	9,6	9,8	9,7	10,7	12,1	10,8	10,6	12,9	13,6
Bekleidungsindustrie	5,7	7,3	7,3	7,7	7,7	8,5	9,6	9,0	9,6	11,5	11,0
Holzindustrie	7,7	9,9	10,5	10,9	11,4	12,5	13,6	12,3	13,0	16,5	14,5
Möbelindustrie	9,0	10,8	11,3	12,1	12,6	13,2	14,6	13,7	14,3	15,9	15,9
Papierindustrie	17,0	19,2	19,9	20,4	19,2	20,8	22,3	18,3	19,2	20,6	20,6
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	13,3	16,9	18,2	19,4	19,8	21,5	23,6	20,8	21,5	22,5	24,8
Lederindustrie	10,9	13,1	14,0	14,3	15,0	16,4	18,7	16,8	18,0	18,2	20,0

Anmerkungen siehe Seite 52

Japan
noch: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

1 000 Yen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Gummiverarbeitung	10,4	12,3	12,6	12,3	12,5	13,3	14,2	13,0	13,2	15,0	15,6
Chemische Industrie	13,4	17,6	19,0	19,4	19,3	22,0	24,0	20,1	21,1	23,2	23,6
Verarbeitung von Steinen und Erden	12,9	15,6	16,4	16,8	16,5	18,0	19,7	17,5	18,7	20,8	19,8
Eisenschaffende Industrie	17,9	21,8	25,0	25,0	27,6	29,7	32,0	25,8	29,4	29,6	32,7
Eisen- und Metallwarenindustrie	11,9	14,8	15,9	16,5	15,3	16,6	18,5	16,3	16,7	18,9	18,8
Maschinenbau	13,1	15,1	17,6	18,8	18,6	20,3	22,4	19,5	19,8	21,8	21,6
Elektrotechnische Industrie	13,4	15,1	16,4	16,5	15,5	16,4	17,1	13,5	14,2	15,3	15,2
Fahrzeugbau	16,4	19,9	22,6	23,7	23,7	25,7	27,4	22,4	23,0	24,9	25,1
Sonstige verarbeitende Industrien 3)	13,0	15,2	16,2	16,9	16,1	16,7	18,7	16,1	16,7	18,1	18,1
Baugewerbe	8,5	11,1	12,1	13,0	13,8	14,7	16,3	16,2	17,9	19,6	19,8

Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Bergbau	181	191	192	194	191	188	193	183	183	187	201
Verarbeitende Industrie ¹⁾	195	199	203	204	202	206	209	210	200	200	208
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	201	202	201	204	207	205	205	208	199	201	211
Tabakindustrie	170	166	162	163	167	168	165	157	162	167	177
Textilindustrie	192	198	203	203	201	203	204	209	199	191	204
Bekleidungsindustrie	187	194	196	196	200	202	200	200	199	191	200
Holzindustrie	196	203	203	205	205	209	209	205	205	204	207
Möbelindustrie	203	208	207	208	212	212	213	213	209	202	215
Papierindustrie	208	211	211	216	208	211	212	214	201	204	211
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	217	219	220	221	224	226	226	226	221	217	228
Lederindustrie	188	197	204	203	201	206	210	211	206	204	214
Gummiverarbeitung	188	194	198	197	199	205	202	204	194	193	202
Chemische Industrie	180	185	187	186	183	186	188	192	180	188	188
Verarbeitung von Steinen und Erden	194	199	202	203	201	205	207	206	201	202	206
Eisenschaffende Industrie	197	201	202	204	203	211	215	211	211	209	212
Eisen- und Metallwarenindustrie	204	209	209	213	212	217	220	220	209	206	216
Maschinenbau	201	202	211	213	208	217	221	223	209	209	217
Elektrotechnische Industrie	192	194	203	205	201	204	205	208	185	194	203
Fahrzeugbau	198	199	206	209	201	208	215	216	201	206	216
Sonstige verarbeitende Industrien 3)	193	196	202	199	202	204	205	208	193	196	202
Baugewerbe		186	195	198	199	205	209	207	210	214	213

Anmerkungen siehe Seite 52

Japan
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten *)
nach Wirtschaftszweigen
1 000 Yen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Bergbau	21,0	25,3	28,7	34,2	33,6	34,4	35,7	27,7	29,4	56,8	30,7
Verarbeitende Industrie ¹⁾	15,2	24,2	26,9	29,0	28,6	30,9	33,4	26,8	28,1	30,5	30,3
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	18,9	24,3	24,6	25,7	25,6	28,2	29,6	23,6	26,5	26,9	28,9
Tabakindustrie	16,2	24,1	25,1	27,6	28,5	31,3	34,6	28,4	31,2	30,5	31,8
Textilindustrie	17,1	21,3	23,8	24,9	23,9	26,4	29,0	23,2	23,2	28,8	29,2
Bekleidungsindustrie	13,5	16,4	17,6	18,3	18,6	19,4	21,3	20,7	20,0	23,6	21,6
Holzindustrie	11,7	16,2	17,4	18,7	20,0	21,6	23,2	20,4	21,4	29,6	23,2
Möbelindustrie	12,8	17,3	17,9	19,5	20,1	21,6	23,7	21,6	22,8	26,5	24,4
Papierindustrie	26,1	31,6	32,7	35,4	31,6	33,3	35,5	29,7	31,8	32,9	31,6
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	17,9	23,0	25,3	27,8	28,4	31,6	35,3	29,3	30,7	33,5	33,8
Lederindustrie	16,2	19,5	22,1	23,8	24,4	25,9	28,8	25,4	28,4	29,5	28,6
Gummiverarbeitung	18,3	24,9	27,0	27,6	25,6	27,5	29,2	24,2	24,7	28,4	28,3
Chemische Industrie	20,3	27,4	29,7	30,8	32,2	34,3	37,3	29,2	30,4	32,6	32,9
Verarbeitung von Steinen und Erden	20,3	26,2	28,0	29,5	28,2	30,4	33,1	28,6	30,0	34,3	30,0
Eisenschaffende Industrie	21,5	27,3	32,2	35,5	36,7	40,0	43,6	32,1	34,6	35,3	39,2
Eisen- und Metallwarenindustrie	16,9	21,8	23,9	26,2	25,1	26,9	29,4	25,2	26,1	29,3	27,5
Maschinenbau	17,6	20,6	23,7	26,4	26,5	28,4	31,3	26,1	27,0	29,4	28,6
Elektrotechnische Industrie	21,0	24,3	27,0	30,1	29,5	30,5	33,1	24,3	25,4	27,2	26,7
Fahrzeugbau	20,7	26,0	29,5	32,5	33,8	36,1	39,0	30,2	32,3	34,6	33,5
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	20,4	24,5	26,6	28,0	26,1	27,6	30,6	26,6	28,2	30,3	28,7
Handgewerbe	15,3	21,1	22,2	24,3	25,4	27,3	29,4	23,6	25,2	28,2	26,4

Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Angestellten *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961			
Bergbau	198	196	197	199	196	195	197	189	195	195	199
Verarbeitende Industrie ¹⁾	193	194	197	199	198	200	202	202	192	199	201
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	198	200	202	202	205	203	203	205	197	201	205
Tabakindustrie	187	185	183	188	183	191	189	183	187	192	194
Textilindustrie	200	202	205	206	204	204	207	210	200	198	206
Bekleidungsindustrie	200	202	206	204	208	208	206	206	201	200	207
Holzindustrie	204	206	206	207	205	206	207	208	213	212	213
Möbelindustrie	205	210	210	211	213	213	215	211	208	207	215
Papierindustrie	195	192	192	195	197	196	199	202	193	197	201
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	195	201	202	205	206	203	203	197	197	202	203
Lederindustrie	191	198	203	201	201	202	205	207	203	209	206
Gummiverarbeitung	193	196	199	199	200	203	204	203	190	198	202
Chemische Industrie	179	183	184	184	181	181	184	187	173	184	183
Verarbeitung von Steinen und Erden	195	195	198	199	199	200	201	199	191	198	199
Eisenschaffende Industrie	190	189	189	189	191	193	197	194	189	197	194
Eisen- und Metallwarenindustrie	201	202	204	206	212	215	219	215	205	210	213
Maschinenbau	198	198	205	207	205	209	212	213	198	207	208
Elektrotechnische Industrie	190	191	196	200	200	203	206	207	186	200	204
Fahrzeugbau	194	193	197	200	195	198	202	203	193	199	203
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	190	191	198	196	200	202	202	201	187	195	197
Handgewerbe	205	211	210	210	210	213	215	209	212	218	212

*) Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Feinmechanische, fototechnische, optische und Uhrenindustrie.

Montan-Union

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Hohe Behörde der Montan-Union, Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Mitgliedstaaten.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt. Im Steinkohlenbergbau ist Berichtszeitraum das Kalendervierteljahr, im Eisenerzbergbau jeweils die Monate Februar, Mai, August und November, in der Eisen- und Stahlindustrie jeweils die Monate März, Juni, September und Dezember.

Erhebungsgebiet: Die Erhebungen erstrecken sich auf die der Montan-Union angehörenden Betriebe in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Saarland) sowie in den Ländern Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden.

Erfasste Wirtschaftszweige und Betriebe: Es werden der Montan-Union angehörende Betriebe im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie erfaßt.

Im Steinkohlenbergbau werden die Steinkohlengruben im eigentlichen Sinne sowie ihre Hilfsbetriebe erfaßt, nicht jedoch Nebenbetriebe wie Kokereien, Brikettfabriken, Ziegeleien, Stickstoffwerke usw. Im Eisenerzbergbau werden die Eisenerzgruben sowie ihre Hilfsbetriebe erfaßt.

In der Eisen- und Stahlindustrie werden die eigentlichen Produktionsbetriebe sowie deren Hilfs- und Nebenbetriebe erfaßt. Zu den Produktionsbetrieben zählen Hüttenkokereien (ausschließlich der Kohlenwertstoffanlagen), Hochöfen (einschließlich der Erzaufbereitungsanlagen, jedoch ohne Schlackenverwertung), Stahlwerke (einschließlich der örtlich verbundenen Stahlgießereien), Dplomit- und Brechanlagen (ohne Thomasschlackmühlen), Warm- und Kaltwalzwerke im Sinn des Vertrages sowie die Verzinnungs-, Verzinkungs- und Verbleiungsanlagen. Zu den Hilfs- und Nebenbetrieben zählen Kessel- und Heizanlagen, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Maschinenanlagen der Produktionsbetriebe, Reparaturwerkstätten, Instandhaltungs- und Baubetriebe einschließlich elektrotechnischer Werkstätten, die Werkzeugherstellung sowie Bahn- und Hafenanlagen, Transportbetriebe, Lehrlingswerkstätten, Forschungsabteilungen, Laboratorien, Abnahmebetriebe, ferner Werkschutz und Sanitätsdienste, Wirtschaftsbetriebe und andere Betriebe, sofern sie nicht Teil eines bestimmten Fabrikationsbetriebes sind und in der Regel keine für den Verkauf bestimmten Erzeugnisse herstellen.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle ständig beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge im Bergbau, jedoch ohne Lehrlinge in der Eisen- und Stahlindustrie.

Nicht erfaßt werden Werkmeister, Steiger sowie Aufsichtspersonal, auch wenn sie im Stunden- oder Tagelohn beschäftigt werden.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste ("direkte Bruttostundenlöhne in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Arbeitseinsatz") enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Teuerungs-, Gefahren-, Schmutz- und Härtezulagen, Verantwortungs- und Funktionsprämien sowie Leistungsprämien, sofern diese mit dem Stundenlohn verbunden sind und regelmäßig monatlich gezahlt werden; ferner sind enthalten Entgelte für bezahlte Ausfallzeiten wegen Wahrnehmung von Gewerkschaftsaufgaben, bare Verpflegungszulagen sowie Entgelte der Lehrlinge in Steinkohlen- und Eisenerzgruben (ohne Entgelte für Stunden, in denen Lehrlinge Ausbildungslehrgänge besuchten). Für den Steinkohlen- und Erzbergbau der Bundesrepublik Deutschland werden die Bruttostundenverdienste einschließlich und ausschließlich der Bergmannsprämien ausgewiesen.

Nicht einbegriffen sind Familienzulagen, Gratifikationen, Leistungszulagen, Urlaubs- und Feiertagsgelder, der Wert von Naturalleistungen sowie Lehrlingsvergütungen in der Eisen- und Stahlindustrie.

Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere Pflichtabgaben der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Überstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der im Berichtszeitraum geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Statistische Informationen", herausgegeben von der Hohen Behörde der Montan-Union (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl), Luxemburg, "Statistisches Taschenbuch 1959", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel.

Montan-Union
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau
sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Europäischen Gemeinschaft
für Kohle und Stahl

Zeit	Deutschland (3,1) ¹⁾		Belgien	Frankreich ²⁾	Italien ³⁾	Luxemburg	Niederlande
	nusschl. per Vj.	anschl. per Vj.					
Steinkohlenbergbau							
Untertagearbeiter							
1954 D	2,17	..	2,65	200,43	152,94r	-	1,92
1955 D	2,44	..	2,73	200,60	197,70r	-	2,27
1956 D	2,73	2,96	2,90 a)	203,50	212,11r	-	2,40
1957 D	2,93	3,20	4,1,5 a)	208,93	229,04r	-	2,70
1958 D	3,08	3,20	4,1,5	200,08	231,24r	-	2,96
1959 D	3,01	3,20	4,1,4	211,57	241,20	-	3,01
1960 D	3,16	3,41	4,1,5 b)	211,11	270,01	-	3,20
1961 1. Vj.	3,34	3,59	4,1,5	213,2	269,12	-	3,32
2. Vj.	3,40	3,66	4,1,6	215,00	284,96	-	3,31
3. Vj.	3,57	3,83	4,1,7	..	289,36	-	3,48
4. Vj.	..	..	..	..	..	-	..
Übertagearbeiter							
1953 D	1,54	..	2,1,65	13,11	147,25r	-	1,10
1955 D	1,74	..	2,1,12	160,12	164,23r	-	1,32
1956 D	1,82	2,06	24,46 a)	176,90	179,44r	-	1,43
1957 D	1,99	2,26	28,59 a)	198,20	179,27r	-	1,60
1958 D	2,05	2,26	29,13	222,01	183,00r	-	1,72
1959 D	2,14	2,31	29,10	233,16	183,09	-	1,70
1960 D	2,35	2,52	29,65	242,01	199,67	-	1,95
1961 1. Vj.	2,50	2,67	29,30	249	214,41	-	2,16
2. Vj.	2,54	2,71	29,95	252	218,38	-	2,14
3. Vj.	2,63	2,80	31,06	..	217,75	-	2,26
4. Vj.	..	..	..	..	..	-	..
Alle Arbeiter							
1953 D	1,99	..	29,69	178,16	171,10r	-	1,62
1955 D	2,23	..	30,68	200,14	199,72r	-	1,91
1956 D	2,47	2,63	32,39 a)	217,15	209,29r	-	2,04
1957 D	2,67	2,86	38,19 a)	245,18	212,70r	-	2,34
1958 D	2,72	2,91	39,03	274,45	218,77r	-	2,50
1959 D	2,76	2,94	39,15	288,41	226,65	-	2,52
1960 D	2,93	3,11	39,72	296 b)	242,80	-	2,74
1961 1. Vj.	3,10	3,28	39,68	3,05	247,64	-	2,89
2. Vj.	3,16	3,34	40,40	3,07	257,92	-	2,88
3. Vj.	3,30	3,49	41,16	..	257,22	-	3,04
4. Vj.	..	..	..	..	..	-	..
Eisenerzbergbau							
Untertagearbeiter							
1958 Februar	2,43	2,64	-	415,30	208,27	50,81	-
Mai	2,36	2,55	-	429,33	204,61	56,10	-
August	2,45	2,70	-	434,28	211,59	56,66	-
November	2,39	2,64	-	436,74	221,08	56,50	-
1959 Februar	2,42	2,67	-	435,46	214,79	57,03	-
Mai	2,45	2,71	-	444,71	224,65	57,46	-
August	2,56	2,81	-	444,64	216,76	59,35	-
November	2,56r	2,80	-	443,73	223,69	57,19	-
1960 Februar	2,74	3,00	-	4,56 b)	224,74	59,15	-
Mai	2,72	2,98	-	4,72	227,95	58,75	-
August	2,90	3,16	-	4,70	230,84	58,10	-
November	2,90	3,16	-	4,72	237,18	59,86r	-
1961 Februar	3,03	3,28	-	4,94	234,63	60,61	-
Mai	3,09	3,35	-	4,91	238,52	59,31	-
August	3,13	3,39	-	4,94	241,06	60,38	-
November	3,15	3,41	-	5,03p	262,28	59,42	-
Übertagearbeiter							
1958 Februar	1,99	..	-	295,68	203,75	41,36	-
Mai	1,92	..	-	305,39	195,92	40,76	-
August	2,00	..	-	313,59	202,14	41,22	-
November	1,95	..	-	309,70	206,32	41,58	-
1959 Februar	1,96	..	-	307,91	198,65	42,14	-
Mai	2,01	..	-	319,05	206,62	41,16	-
August	2,10	..	-	323,67	206,87	42,60	-
November	2,15	..	-	317,89	205,36	43,15	-
1960 Februar	2,33	..	-	3,23 b)	207,95	44,13	-
Mai	2,30	..	-	3,33	211,55	44,06	-
August	2,41	..	-	3,41	211,40	44,19	-
November	2,47	..	-	3,34	217,42	44,28	-
1961 Februar	2,60	..	-	3,50	216,95	45,01	-
Mai	2,65	..	-	3,48	214,94	45,97	-
August	2,65	..	-	3,59	224,36	46,60	-
November	2,65	..	-	3,54p	236,12	45,41	-
Alle Arbeiter							
1958 Februar	2,30	2,44	-	385,75	206,16	51,35	-
Mai	2,22	2,35	-	397,94	200,49	49,65	-
August	2,31	2,48	-	402,67	207,07	49,97	-
November	2,25	2,43	-	405,15	213,50	51,10	-
1959 Februar	2,28	2,45	-	403,79	207,27	51,61	-
Mai	2,31	2,48	-	412,35	215,67	50,10	-
August	2,42	2,59	-	412,09	212,13	51,10	-
November	2,43	2,60	-	411,68	215,05	52,11	-
1960 Februar	2,61	2,78	-	4,23 b)	216,99	53,58	-
Mai	2,59	2,76	-	4,37	220,18	53,37	-
August	2,74	2,91	-	4,36	221,75	52,58	-
November	2,76	2,94r	-	4,37	227,94	53,09	-
1961 Februar	2,89	3,06	-	4,58	226,13	53,74	-
Mai	2,94	3,11	-	4,55	227,15	54,26	-
August	2,97	3,14	-	4,57	232,95	54,86	-
November	2,99	3,16	-	4,66p	249,69	54,19	-
Eisen- und Stahlindustrie (Alle Arbeiter)							
1953 D	2,06	..	30,36	154,15	236,90	33,07	1,50
1955 D	2,34	..	32,52	181,21	261,69	36,36	1,79
1956 D	2,55	..	36,72	200,20	283,77	39,58	1,86
1957 D	2,86	..	39,70	214,87	294,67	44,58	2,08
1958 D	3,01	..	40,14	245,23	307,91	45,95	2,15
1959 D	3,22p	..	41,37p	257,10p	312,95p	47,68p	2,25p
1960 D	3,51p	..	43,42p	284p b)	334,51p	49,90p	2,50p
1961 März	3,68	..	43,72	3,01	348,81	51,18	2,56
Juni	3,74	..	44,17	3,04	360,40	51,77	2,70
September	3,78	..	44,69	3,13	352,90	51,86	2,90
Dezember	3,86	..	..	..	..	50,86	2,91

1) Bis 1959 ohne, ab 1960 mit Saarland. - 2) Bei Eisenerzbergbau: Ost-Revier. - 3) Bei Steinkohlenbergbau: Revier Sulcis. - a) Ohne staatliche Subvention bzw. Arbeitszeitverkürzung. - b) ab 1960 in NF.

Übersichten

Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern in Landeswährung

Abkürzungen: Verdienstart: St.V. = Stundenverdienst.- w.V. = Wochenverdienst.- M.V. = Monatsverdienst.

Erfasster Personenkreis: m = männliche Arbeitnehmer.- mw = alle Arbeitnehmer.

Erfasster Wirtschaftszweig: Bg = Bergbau.- VI = Verarbeitende Industrie.- Bau = Baugewerbe.- E = Energiewirtschaft.- H = Handel.- Vw = Verkehrswirtschaft.- D = Dienstleistungen.

Land	Verdienstart	Geschlecht der Arbeitnehmer	Erfasster Wirtschaftszweig	Landeswährung	Jahresdurchschnitt								
					1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Arbeiterverdienste													
Belgien ¹⁾	St.V.	mw ²⁾	VI ³⁾	bfr	.	24,14	24,89	27,41	29,23	27,91	28,56	29,59	...
Danemark	St.V.	mw	VI, Bau, Vw, D	dkr	3,07	3,89	4,07	4,38	4,62	4,80	5,17	5,53	6,27 ^{a)}
Finnland	St.V.	m	Bg, VI, E	Fmk	1,17	1,69	1,76	1,96	2,06	2,17	2,29	2,44	2,62 ^{b)}
Frankreich ⁴⁾	St.V.	mw ²⁾	VI, Bau, H, Vw, D	ffr	98	151	163	184	202	225	239	259	...
Irland ¹⁾	St.V.	mw ²⁾	VI ⁵⁾	d	23,0	29,9	31,3	33,0	34,2	35,8	37,4 ^{c)}	40,1 ^{c)}	42,5 ^{c)}
Italien	St.V.	mw ²⁾	VI	Lit	143	175	185	198	207	216	221	232	...
Jugoslawien	M.V.	mw	Bg, VI, E	Din	.	8 690	9 015	9 830	10 960	11 330	13 060	15 660	18 690 ^{c)}
Luxemburg ¹⁾	St.V.	m	Bg, VI, Bau	lfr	.	31,34	33,07	34,83	36,94	40,88	42,08	...	...
Niederlande ¹⁾	St.V.	m	VI	hfl	1,12	1,45	1,50	1,63	1,81	1,79	1,87	2,05	...
Norwegen	St.V.	m	Bg, VI	nkr	3,22	4,50	4,75	5,12	5,45	5,69	6,19	6,45	6,96 ^{a)}
Österreich (Wien)	M.V.	mw ²⁾	VI	s	.	1 539	1 649	1 725	1 798	1 911	2 007	2 192	2 342
Schweden	St.V.	m	Bg, VI	skr	2,72	4,29	4,64	5,04	5,34	5,67	5,93	6,32	6,39 ^{d)}
Schweiz ¹⁾	St.V.	m ⁶⁾	VI, H, Vw	sfr	2,86	3,16	3,25	3,38	3,53	3,69	3,80	4,00	4,27
Ungarn	M.V.	mw ²⁾⁷⁾	Bg, VI, E	Ft	690	1 105	1 156	1 235	1 486	1 505	1 551	1 577	1 586
Verein. Königreich ¹⁾	St.V.	m	VI	d	39,6	52,5	56,9	61,1	65,3	67,3	70,8	76,8	81,5
Argentinien	M.V.	mw	VI	m\$	588	1 163	1 301	1 478	1 950	2 722	4 286	5 979	7 568 ^{c)}
Kanada	St.V.	mw ²⁾	VI	kan\$	1,04	1,41	1,45	1,52	1,61	1,66	1,72	1,78	1,83
Vereinigte Staaten	St.V.	mw ²⁾	VI	US-\$	1,44	1,78	1,86	1,95	2,05	2,11	2,19	2,26	2,32
Indien	M.V.	mw ⁸⁾	VI, E	Re	80,6	92,6	97,8	100,7	102,8	107,9r	111,1	...	...
Israel	St.V.	mw	VI	l.	.	.	8,17	9,25	10,18	9,5	9,9	10,2	...
Japan	M.V.	mw ²⁾	VI	1000 Yen	.	14,3	14,6	16,0	16,6	16,4	17,8	19,5	21,2
Türkei													
Angestelltenverdienste													
Schweden ⁴⁾	M.V.	m	Bg, VI	skr	784	1 133	1 235 ^{e)}	1 321 ^{e)}	1 407 ^{e)}	1 483 ^{e)}	1 546 ^{e)}	1 639 ^{e)}	...
Schweiz ¹⁾	M.V.	m	VI, H, Vw	sfr	756	836	860	892	926	964	991	1 025	1 079
Kanada ¹⁾	M.V.	mw	VI	kan\$	58,74	77,81	80,57	85,23	89,92	93,74	97,10	...	...
Japan	M.V.	mw	VI	1000 Yen	.	23,4	24,2	26,9	29,0	28,6	30,9	33,4	36,4

Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmer

in ausgewählten Ländern

1958 = 100

Land	Verdienstart	Geschlecht der Arbeitnehmer	Erfasster Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt								
				1950	1953	1954	1955	1956	1957	1959	1960	1961
Arbeiterverdienste												
Belgien ¹⁾	St.V.	mw ²⁾	VI ³⁾	.	63	86	89	98	105	102	106	...
Danemark	St.V.	mw	VI, Bau, Vw, D	64	78	81	85	91	96	108	115	131 ^{a)}
Finnland	St.V.	m	Bg, VI, E	54	76	78	81	90	95	106	112	121 ^{b)}
Frankreich ⁴⁾	St.V.	mw ²⁾	VI, Bau, H, Vw, D	44	63	67	72	82	90	106	115	...
Irland ¹⁾	St.V.	mw ²⁾	VI ⁵⁾	64	81	84	87	92	96	104 ^{c)}	112 ^{c)}	119 ^{c)}
Italien	St.V.	mw ²⁾	VI	66	78	81	86	92	96	102	107	...
Jugoslawien	M.V.	mw	Bg, VI, E	.	72	77	80	87	97	115	138	165 ^{c)}
Luxemburg ¹⁾	St.V.	m	Bg, VI, Bau	.	75	77	81	85	95	103	...	...
Niederlande ¹⁾	St.V.	m	VI	63	70	81	84	91	101	104	115	...
Norwegen	St.V.	m	Bg, VI	57	75	79	83	90	96	109	113	122
Österreich (Wien)	M.V.	mw ²⁾	VI	.	76	81	86	90	94	105	115	123
Schweden	St.V.	m	Bg, VI	48	72	76	82	89	94	105	111	113 ^{d)}
Schweiz ¹⁾	St.V.	m ⁶⁾	VI, H, Vw	78	84	86	88	92	96	103	108	116
Ungarn	M.V.	mw ²⁾⁷⁾	Bg, VI, E	46	66	73	77	82	99	103	105	105
Verein. Königreich ¹⁾	St.V.	m	VI	59	73	78	85	91	97	105	114	121
Argentinien	M.V.	mw	VI	22	37	43	48	54	72	157	220	278 ^{c)}
Kanada	St.V.	mw ²⁾	VI	63	82	85	87	92	97	104	107	110
Vereinigte Staaten	St.V.	mw ²⁾	VI	68	82	84	88	92	97	104	107	110
Indien	M.V.	mw ⁸⁾	VI, E	75	86	86	91	93	95	103	...	...
Israel	St.V.	mw	VI	.	.	.	86	97	107	104	107	...
Japan	M.V.	mw ²⁾	VI	.	82	87	89	98	101	109	119	129
Türkei												
Angestelltenverdienste												
Schweden ⁴⁾	M.V.	m	Bg, VI	53	73	76	83 ^{e)}	89 ^{e)}	95 ^{e)}	104 ^{e)}	111	...
Schweiz ¹⁾	M.V.	m	VI, H, Vw	78	85	87	89	93	96	103	106	112
Kanada ¹⁾	M.V.	mw	VI	63	79	83	86	91	96	104	...	...
Japan	M.V.	mw	VI	.	77	82	85	94	101	108	117	127

1) Anstelle D: Oktober.- 2) einschl. jugendlicher Arbeiter.- 3) Bis 1957 einschl. Bergbau und Baugewerbe.- 4) Anstelle D: September.- 5) 1950 einschließl. Bergbau.- 6) Facharbeiter.- 7) Arbeiter in Staatsbetrieben.- 8) Einschl. Angestellter.- a) 3. Vierteljahr.- b) 2. Vierteljahr.- c) September.- d) November.- e) August.

B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern in den Jahren 1950 bis 1960

Vorbemerkungen

In den nachfolgenden Übersichten sind die Ergebnisse von Statistiken über Arbeitsstreitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern für ausgewählte Länder zusammengestellt. Diese Statistiken beruhen meist auf der Registrierung der den zuständigen Stellen (Schlichtungsorgane, Arbeitsämter, Sozialministerien, statistische Zentralämter u. dgl.) gemeldeten Arbeitsstreitigkeiten.

Art und Umfang der Statistiken: Im allgemeinen werden folgende Angaben nachgewiesen:

- a) Zahl der Arbeitsstreitigkeiten, wobei Streiks und Aussperrungen grundsätzlich zusammen erfaßt werden. In den meisten Fällen handelt es sich ausschließlich um Streiks.
- b) Zahl der beteiligten Arbeitnehmer.
- c) Zahl der verlorenen Arbeitstage.

Nicht nachgewiesen werden im allgemeinen Angaben über Ursachen und Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten. Der Vielschichtigkeit dieser Fragen kann eine statistische Erfassung nicht hinreichend gerecht werden. Angaben über die Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe bzw. Unternehmen werden nur von wenigen Ländern nachgewiesen.

Träger der Statistiken sind meist die Arbeits-, Sozial- oder Wirtschaftsministerien bzw. die statistischen Zentralämter in den einzelnen Ländern.

Periodizität der Statistiken: Angaben über Arbeitsstreitigkeiten werden monatlich, viertel-, halbjährlich oder jährlich zusammengestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten meist für das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: In den meisten Ländern werden Arbeitsstreitigkeiten in sämtlichen Wirtschaftsbereichen erfaßt. In einzelnen Ländern werden gesonderte Angaben für ausgewählte Wirtschaftsbereiche nachgewiesen.

Abgrenzung der Begriffe: Die den Statistiken in den einzelnen Ländern zugrunde liegenden Begriffe sind unterschiedlich abgegrenzt. Ein internationaler Vergleich der nachgewiesenen Zahlen ist daher nur mit Einschränkungen und Vorbehalten möglich.

"Zahl der Fälle": Die Zahl der Arbeitsstreitigkeiten wird in den einzelnen Ländern verschiedenartig erfaßt. Meist werden nur solche Fälle registriert, in denen Arbeitsstreitigkeiten nicht friedlich beigelegt, Arbeiten unterbrochen und besondere Härten für die Arbeitnehmer sowie besondere Schaden für die Wirtschaft verursacht werden.

In dem Vereinigten Königreich werden z. B. grundsätzlich nur Arbeitsstreitigkeiten von mindestens einem Tag Dauer mit einer Beteiligung von 10 und mehr Arbeitnehmern oder mit einem Verlust von 100 und mehr Arbeitstagen erfaßt. In Japan hingegen werden alle Arbeitsstreitigkeiten, die länger als 4 Stunden andauern, registriert.

"Beteiligte Arbeitnehmer" sind solche, die unmittelbar an Streiks teilnehmen bzw. ausgesperrt sind. In den meisten Ländern sind in diese Zahl auch "indirekt betroffene" Arbeitnehmer einbezogen, die, ohne an den Arbeitsstreitigkeiten unmittelbar beteiligt zu sein, infolge teilweiser Betriebsstillegung ihre Arbeit nicht fortführen können. Arbeitnehmer in Betrieben, die nicht unmittelbar von Arbeitsstreitigkeiten betroffen sind, gelten im allgemeinen nicht als "indirekt Betroffene", obwohl sie infolge des gestörten Wirtschaftsablaufs (z. B. Ausfall von Arbeits- oder Transportmaterial durch Streiks anderer Betriebe) an ihrer Arbeit gehindert werden. Arbeitnehmer, die an zwei oder mehreren Arbeitsstreitigkeiten beteiligt sind, können in jedem einzelnen Fall erfaßt und daher mehrfach gezählt werden.

"Verlorene Arbeitstage": Die Zahl der durch Arbeitsstreitigkeiten verlorenen Arbeitstage ist aus der Zahl der beteiligten Arbeitnehmer und der Dauer der Arbeitsstreitigkeiten errechnet.

Die in einer Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer" sind durch Division der Zahl der verlorenen Arbeitstage durch die Zahl der beteiligten Arbeitnehmer errechnet.

Die in einer weiteren Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je 1000 beschäftigter Arbeitnehmer" sind unter Berücksichtigung der Zahl der verlorenen Arbeitstage und der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangaben:

a) Internationale Quellen

Internationales Arbeitsamt, Genf: "Year Book of Labour Statistics"

"Internationale Labour Review" (insbes. Heft Juli 1955, S. 78 ff., "Industrial Disputes, 1937 - 54")

b) Länderquellen

- Belgien: "Annuaire Statistique de la Belgique et du Congo Belge", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel
- Dänemark: "Statistisk Arbog", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen
- Finnland: "Sosiaalinen Aikakauskirja" und "Statistisk Arsbok", herausgegeben vom Sozialministerium, Helsinki
"Tilastokatsauksia", herausgegeben vom Statistiska Centralbyran, Helsinki
- Frankreich: "Statistiques du Travail et de la Sécurité Sociale", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris, und "Annuaire Statistique de la France", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris
- Irland: "Irish Trade Journal and Statistical Bulletin", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin
- Italien: "Bollettino mensile di Statistica" und "Annuario Statistico Italiano", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom
- Niederlande: "Sociale maandstatistiek", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage
- Norwegen: "Statistisk Arbok for Norge" und "Statistiske Manedshefte", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo
- Schweden: "Statistisk Arsbok", herausgegeben vom Statistiska Centralbyran, Stockholm
- Schweiz: "Statistisches Jahrbuch der Schweiz", herausgegeben vom Eidgenössischen Statistischen Amt, Bern
- Vereinigtes Königreich: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London
- Kanada: "The Labour Gazette", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa
"Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa
"Strikes and Lockouts", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa
- Vereinigte Staaten: "Monthly Labor Review", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington
- Indien: "Indian Labour Journal", herausgegeben vom Labour Bureau, Ministry of Labour and Employment Government of India, New Delhi
- Israel: "Statistical Abstract of Israel", herausgegeben vom Central Bureau of Statistics, Jerusalem
- Japan: "Monthly Labor Statistics and Research Bulletin" und "Year Book of Labor Statistics", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio
- Australien: "Labour Report" und "Monthly Bulletin of Employment Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra
"Year Book of the Commonwealth of Australia", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra
- Neuseeland: "New Zealand Official Year Book" und "Report on Prices, Wages and Labour Statistics of New Zealand", herausgegeben vom Department of Statistics Wellington

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Belgien ¹⁾				Dänemark ²⁾			
1950	122	149 936	2 768 555	1950	18	2 849	3 700
1951	163	121 240	593 164	1951	12	1 701	3 700
1952	122	278 064	863 377	1952	9	2 397	3 600
1953	115	116 724	411 903	1953	8	403	2 300
1954	107	60 618	443 706	1954	20	7 673	22 700
1955	143	118 578	1 001 769	1955	13	6 257	9 900
1956	148	176 140	948 170	1956	98	66 306	1 086 600
1957	115	339 055	3 788 738	1957	14	2 540	7 200
1958	43	62 803	293 767	1958	15	9 474	9 400
1959	57	123 473	983 147	1959	23	5 859	18 100
1960	61	19 140	334 446	1960	82	19 787	60 900
Finnland ³⁾				Frankreich ⁴⁾			
1950	78	118 025	4 644 367	1950	2 586	1 527 293	11 728 791
1951	67	11 404	323 985	1951	2 514	1 754 000	3 495 476
1952	43	9 370	54 440	1952	1 749	1 155 202	1 732 577
1953	104	15 521	63 894	1953	1 761	1 783 693	9 722 111
1954	36	19 154	115 810	1954 ⁵⁾	1 479	1 318 947	1 440 145
1955	72	42 402	344 195	1955 ⁵⁾	2 672	1 060 613	3 078 706
1956	43	451 280	6 970 506	1956	2 440	981 676	1 422 539
1957	88	58 716	222 672	1957 ⁵⁾	2 623	2 963 837	4 121 317
1958	50	14 365	45 185	1958	954	1 112 459	1 137 741
1959	49	19 764	429 639	1959	1 512	939 798	1 938 427
1960	44	19 285	96 209	1960	1 494	1 071 513	1 069 958
Griechenland ⁶⁾				Irland			
1950	206	128 648	434 379	1950	154	18 559	216 505
1951	184	134 162	375 103	1951	138	24 777	545 133
1952	114	52 469	109 786	1952	82	14 851	529 089
1953	196	85 112	116 805	1953	75	7 144	82 046
1954	172	49 307	38 949	1954	81	8 294	56 734
1955	210	50 242	69 128	1955	96	11 841	236 324
1956	.	.	.	1956	67	4 420	48 069
1957	169	115 391	142 250	1957	45	4 059	92 040
1958	113	91 951	109 260	1958	51	12 043	126 143
1959	100	41 502	58 674	1959	58	9 305	124 479
1960	135	56 180	81 268	1960	49	5 865	80 349
Italien ⁴⁾				Niederlande			
1950	1 250	3 537 104	7 760 849	1950	79	17 640	162 230
1951	1 178	2 134 735	4 514 536	1951	85	14 226	66 740
1952	1 558	1 471 878	3 530 630	1952	40	3 794	31 237
1953	1 412	4 679 091	5 827 620	1953	58	10 802	28 341
1954	1 990	2 045 268	5 376 743	1954	91	18 744	59 283
1955	1 981	1 403 217	5 622 250	1955	63	21 190	132 994
1956	1 904	1 677 750	4 136 672	1956	80	37 026	212 805
1957	1 731	1 226 787	4 618 796	1957	37	1 435	7 214
1958	1 937	1 283 301	4 171 877	1958	73	5 123	37 300
1959	1 925	1 900 321	9 190 375	1959	48	7 635	13 997
1960	2 471	2 337 906	5 786 125	1960	121	75 500	467 391

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Bis 1957 nur Angaben für Betriebe, die dem Dänischen Arbeitgeberverband angehören; ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, in denen weniger als 100 Arbeitstage verloren gingen.- 3) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer; einschl. der diesen Arbeitnehmern verloren gegangenen Arbeitstage.- 4) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.- 5) Einschl. beteiligter Arbeitnehmer sowie verloren gegangener Arbeitstage bei Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.- 6) Bis 1956 einschließlich nur Athen-Piräus; die verlorenen Arbeitstage wurden unter Zugrundelegung einer achtstündigen Arbeitszeit errechnet.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Norwegen ¹⁾				Österreich			
1950	30	4 399	42 310	1950	.	.	.
1951	28	4 255	35 699	1951	.	31 555	84 432
1952	40	6 399	124 054	1952	.	31 942	75 345
1953	55	4 917	40 531	1953	.	12 695	38 102
1954	27	2 865	104 507	1954	..	21 140	51 314
1955	22	9 971	108 087	1955	136	26 011	58 020
1956	27	56 173	964 440	1956	89	43 249	153 412
1957	18	2 792	27 082	1957	.	19 555	45 606
1958	16	12 541	59 798	1958	.	28 745	48 726
1959	18	2 113	47 616	1959	.	47 007	50 536
1960	12	656	2 417	1960	.	30 654	68 823
Schweden				Schweiz			
1950	23	2 436	41 000	1950	6	288	5 447
1951	28	15 127	530 700	1951	8	985	8 469
1952	32	2 144	78 500	1952	8	1 207	11 588
1953	20	26 198	581 700	1953	6	2 079	61 124
1954	45	7 718	24 500	1954	6	2 997	25 963
1955	18	3 855	158 800	1955	4	430	1 036
1956	12	1 570	4 000	1956	5	286	1 439
1957	20	1 630	53 000	1957	2	71	740
1958	10	84	15 000	1958	3	815	2 127
1959	17r	1 236r	24 000	1959	4	126	1 987
1960	16p	1 448p	18 000p	1960	8	214	1 016
Vereinigtes Königreich ²⁾				Ägypten			
1950	1 339	302 000	1 389 000	1950	49	.	39 585
1951	1 719	379 000	1 694 000	1951	76	.	64 564
1952	1 714	415 000	1 792 000	1952	.	.	.
1953	1 746	1 374 000	2 184 000	1953	11	3 196	5 532
1954	1 989	450 000	2 457 000	1954	5	2 102	1 987
1955	2 419	671 000	3 781 000	1955	7	3 926	31 110
1956	2 648	508 000	2 083 000	1956	4	3 689	7 929
1957	2 859	1 359 000	8 412 000	1957	11	5 246	6 119
1958	2 629	524 000	3 462 000	1958	3	657	362
1959	2 093	646 000	5 270 000	1959	44	1 004	1 807
1960	2 832	818 800	3 024 000	1960	...	...	...
Republik Südafrika				Kanada ³⁾			
1950	33	3 277	5 829	1950	161	192 153	1 389 039
1951	40	8 273	13 029	1951	259	102 870	901 739
1952	55	6 459	22 207	1952	222	120 818	2 879 955
1953	32	2 658	2 782	1953	174	55 988	1 324 715
1954	60	5 816	13 277	1954	174	62 250	1 475 200
1955	102	9 863	16 797	1955	159	60 090	1 875 400
1956	105	10 050	12 643	1956	229	88 680	1 246 000
1957	119	9 634	13 426	1957	249	91 409	1 634 880
1958	74	8 179	6 557	1958	262	112 397	2 872 340
1959	46	3 703	11 421	1959	218	100 127	2 286 900
1960	42	5 500	5 090	1960	278p	48 812p	747 120p

1) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschäftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbegriffen, sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verlorengelangen.- 3) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als zehn Arbeitstage verlorengelangen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Vereinigte Staaten ¹⁾				Argentinien ²⁾			
1950	4 843	2 410 000	38 800 000	1950	30	97 048	2 031 827
1951	4 737	2 220 000	22 900 000	1951	23	16 356	152 243
1952	5 117	3 540 000	59 100 000	1952	14	15 815	313 343
1953	5 091	2 400 000	28 300 000	1953	40	5 506	59 294
1954	3 468	1 530 000	22 600 000	1954	18	119 701	1 449 497
1955	4 320	2 650 000	28 200 000	1955	21	11 990	144 120
1956	3 825	1 900 000	33 100 000	1956	50	853 994	5 167 294
1957	3 673	1 390 000	16 500 000	1957	56	304 209	3 390 509
1958	3 694	2 060 000	23 900 000	1958	84	277 381	6 245 286
1959	3 708	1 880 000	69 000 000	1959	45	1 411 062	10 078 138
1960	3 333	1 320 000	19 100 000	1960	26	130 044	1 661 520
Chile ³⁾				Indien ⁴⁾			
1950	218	78 750	2 277 838	1950	814	719 083	12 806 704
1951	193	88 633	1 565 414	1951	1 071	691 321	3 818 928
1952	215	151 715	1 766 827	1952	963	809 242	3 336 961
1953	208	123 108	1 452 887	1953	772	466 607	3 382 608
1954	364	99 069	1 795 329	1954	840	477 138	3 372 630
1955	274	128 206	1 099 165	1955	1 166	527 767	5 697 848
1956	147	105 438	1 657 194	1956	1 263	734 168	7 136 512
1957	80	29 771	227 968	1957	1 630	889 371	6 429 319
1958	120	48 395	196 171	1958	1 524	928 566	7 797 585
1959	204	82 188	869 728	1959	1 531	693 616	5 633 148
1960	257	88 518	...	1960	1 556	982 868	6 514 955
Israel ⁵⁾				Japan ⁶⁾			
1950	72	9 100	55 087	1950	584	763 453	5 486 059
1951	76	9 715	114 290	1951	576	1 162 585	6 014 512
1952	94	14 010	58 066	1952	590	1 623 610	15 075 269
1953	84	8 804	35 404	1953	611	1 341 229	4 279 220
1954	82	12 123	71 946	1954	647	927 821	3 836 276
1955	87	9 861	53 978	1955	659	1 033 346	3 467 008
1956	74	11 452	112 756	1956	646	1 098 326	4 561 890
1957	59	3 692	165 549	1957	830	1 556 835	5 652 124
1958	48	6 050	87 751	1958	903	1 279 434	6 052 331
1959	51	5 873	31 328	1959	887	1 215 940	6 020 476
1960	135	14 420	49 368	1960	1 063	918 094	4 912 187
Australien ⁷⁾				Neuseeland			
1950	1 276	431 701	2 062 888	1950	129	91 492	271 475
1951	1 344	408 592	872 974	1951	109	36 878	1 157 390
1952	1 627	505 734	1 163 504	1952	50	16 297	28 123
1953	1 459	496 046	1 050 830	1953	73	22 175	19 291
1954	1 490	370 074	901 639	1954	61	16 153	20 474
1955	1 532	444 647	1 010 884	1955	65	20 224	52 043
1956	1 306	427 983	1 121 383	1956	50	13 579	23 870
1957	1 103	337 043	630 213	1957	51	15 545	28 186
1958	987	282 849	439 890	1958	49	13 709	18 788
1959	869	237 471	365 039	1959	73	18 762	29 651
1960	1 145	603 279	725 107	1960	60	14 305	35 683

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht.- 2) Die Angaben beziehen sich nur auf Streiks in Buenos Aires; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer. Nur Streiks.- 3) Nur Streiks.- 4) Bis 1956 nur Angaben für "A" Länder sowie für einige "C" Länder. Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen; ausschl. politischer Streiks.- 5) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag; ab 1960 von weniger als 2 Stunden sowie indirekt betroffener Arbeitnehmer.- 6) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden.- 7) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen.

**Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Belgien¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	59	81	64	65	86	45	25	17	8
Beteiligte Arbeitnehmer	30 127	85 631	35 614	70 902	142 274	52 531	33 185	90 170	6 118
Verlorene Arbeitstage	94 406	131 437	44 169	196 126	271 550	159 293	158 039	628 474	58 353
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	50	29	41	73	51	59	15	33	48
Beteiligte Arbeitnehmer	103 977	19 787	24 885	33 465	32 968	210 710	2 411	6 119	12 873
Verlorene Arbeitstage	2284 936	246 482	398 782	537 103	672 159	2816 726	57 739	315 147	275 022
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	5	-	-	-	2	2	-	-	1
Beteiligte Arbeitnehmer	734	-	-	-	114	72 014	-	-	8
Verlorene Arbeitstage	5 706	-	-	-	3 005	795 070	-	-	8
Handel									
Anzahl der Fälle	1	2	1	1	3	2	-	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	22	96	47	45	50	131	-	-	-
Verlorene Arbeitstage	22	1 118	611	45	157	367	-	-	-
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	7	3	-	1	3	5	2	-	1
Beteiligte Arbeitnehmer	15 076	11 210	-	14 000	425	3 496	14 707	-	56
Verlorene Arbeitstage	383 485	32 866	-	266 000	453	8 786	27 989	-	168
Italien²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	69	113	122	114	134	121	139	104	116
Beteiligte Arbeitnehmer	31 426	122 504	86 494	87 532	60 718	42 563	90 680r	45 777r	74 437
Verlorene Arbeitstage	87 632	193 477	379 444	244 000	227 193	193 613	316 579r	521 199r	170 959
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	677	676	1 059	1 099	1 003	864	968	940	1 380
Beteiligte Arbeitnehmer	2584 434	3268 951	1116 010	691 757	703 243	531 190	530 645r	1023 176r	1017 293
Verlorene Arbeitstage	5093 566	4017 873	2264 859	865 500	786 300	1032 424	1330 145r	5057 782r	2854 093
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	137	238	376	361	290	241	300	324	329
Beteiligte Arbeitnehmer	139 785	358 930	193 473	112 335	192 913	243 140	73 429r	133 644r	264 343
Verlorene Arbeitstage	204 807	467 215	570 729	200 500	423 198	778 626	103 612r	245 613r	518 560
Handel									
Anzahl der Fälle	57	35	23	133	137	112	48r	36r	55
Beteiligte Arbeitnehmer	70 549	63 617	3 561	24 450	61 223	17 061	20 182r	49 236r	65 775
Verlorene Arbeitstage	244 699	113 478	16 075	62 750	106 859	36 872	29 449r	596 434r	82 213
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	69	76	80	123	109	152	155	151	198
Beteiligte Arbeitnehmer	159 785	320 540	46 371	88 688	157 398	135 915	286 993r	106 516r	138 257
Verlorene Arbeitstage	230 832	384 192	73 568	369 125	166 783	345 208	517 084r	601 802r	184 973

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Niederlande ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	-	-	-	46	-	-	-
Verlorene Arbeitstage	-	-	-	-	-	275	-	-	-
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	1 09	46	80	52	72	36	4	30	62
Beteiligte Arbeitnehmer	5 240	10 165	13 221	5 747	35 399	1 389	376	6 850r	34 667
Verlorene Arbeitstage	61 200	26 665	51 431	91 401	103 589	6 939	456	7 471	37 560
Landgewerbe									
Anzahl der Fälle	-	-	-	-	-	-	67	13	50
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	-	-	-	-	3 967	562r	36 929
Verlorene Arbeitstage	-	-	-	-	-	-	33 970	5 844	420 915
Handel									
Anzahl der Fälle	3	2	2	1	1	-	1	3	3
Beteiligte Arbeitnehmer	50	44	196	583	97	-	30	91	2 500
Verlorene Arbeitstage	1 300	632	196	3 440	194	-	124	350	7 194
Landwirtschaft									
Anzahl der Fälle	5	5	8	8	5	-	1	2	6
Beteiligte Arbeitnehmer	12 220	254	4 852	13 645	1 083	-	750	132	1 404
Verlorene Arbeitstage	99 100	174	7 181	22 403	81 380	-	2 750	332	1 722
Norwegen ²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	45	-	20	13	648	-	-	-	-
Verlorene Arbeitstage	1 035	-	60	130	648	-	-	-	-
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	23	38	15	6	9	11	5	4	.
Beteiligte Arbeitnehmer	2 898	1 606	1 095	111	20 137	619	427	269	515
Verlorene Arbeitstage	50 755	15 181	63 612	9 357	301 624	7 091	1 618	1 933	2 084
Landgewerbe									
Anzahl der Fälle	1	5	1	5	6	3	3	3	.
Beteiligte Arbeitnehmer	13	320	17	48	25 138	122	47	120	114
Verlorene Arbeitstage	13	1 378	782	589	501 309	297	1 622	583	252
Handel									
Anzahl der Fälle	-	6	3	1	2	-	-	2	-
Beteiligte Arbeitnehmer	-	162	6	2	103	-	-	5	-
Verlorene Arbeitstage	-	1 078	385	24	149	-	-	140	-
Landwirtschaft									
Anzahl der Fälle	2	8	2	3	5	-	2r	7	.
Beteiligte Arbeitnehmer	613	2 492	55	9 713	1 036	-	3 380	1 713	27
Verlorene Arbeitstage	2 932	20 156	403	97 473	23 486	-	22 065	43 985	81

1) In den Angaben für die verarbeitende Industrie sind bis 1957 einschl. die Zahlen für das Baugewerbe enthalten.
2) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Vereinigtes Königreich ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	861	1 313	1 466	1 784	2 078	2 226	1 964	1 311	1 669
Beteiligte Arbeitnehmer	142 000	168 600	204 500	353 600	241 400	265 500	248 600	192 800	237 600
Verlorene Arbeitstage	431 000	394 000	468 000	1112 000	503 000	514 000	450 000	371 000	494 000
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	253	262	292	390	326	358	380	492	716
Beteiligte Arbeitnehmer	63 000	1142 700	90 800	140 700	224 500	903 400	140 600	388 100	396 500
Verlorene Arbeitstage	302 000	1593 000	824 000	854 000	1448 000	6712 000	670 000	4625 000	1747 000
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	71	80	75	96	114	126	178	171	215
Beteiligte Arbeitnehmer	14 000	18 300	37 300	13 500	13 000	16 500	26 900	21 400	22 600
Verlorene Arbeitstage	64 000	101 000	233 000	71 000	78 000	84 000	151 000	138 000	110 000
Handel									
Anzahl der Fälle	-	8	12	11	12	15	10	11	20
Beteiligte Arbeitnehmer	-	4 300	3 200	1 200	3 600	4 600	3 500	800	2 300
Verlorene Arbeitstage	-	23 000	4 000	8 000	6 000	91 000	67 000	4 000	5 000
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	68	73	125	116	102	121	83	88	179
Beteiligte Arbeitnehmer	46 000	37 600	112 500	153 600	20 500	167 100	100 500	30 300	151 300
Verlorene Arbeitstage	137 000	69 000	919 000	1687 000	35 000	998 000	2116 000	95 000	635 000
Kanada ²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	15	27	23	9	24	22	30	14	18
Beteiligte Arbeitnehmer	7 258	15 274	9 227	2 092	17 974	18 000	30 909	5 611	4 806
Verlorene Arbeitstage	47 800	681 918	196 169	17 185	58 630	161 430	808 840	25 740	20 760
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	99	82	76	98	124	122	93	92	101
Beteiligte Arbeitnehmer	47 490	22 034	30 305	51 520	57 473	39 382	32 244	32 742	19 069
Verlorene Arbeitstage	245 346	477 786	939 868	1787 430	1054 560	984 470	1025 390	566 640	434 520
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	13	22	31	23	36	60	60	48	91
Beteiligte Arbeitnehmer	2 318	4 844	12 802	3 259	5 322	14 366	32 372	7 279	14 962
Verlorene Arbeitstage	28 866	36 270	202 753	37 185	40 975	194 740	809 920	84 660	211 900
Handel									
Anzahl der Fälle	7	15	16	7	19	17	23	20	19
Beteiligte Arbeitnehmer	378	3 338	924	257	1 378	943	2 181	1 355	2 722
Verlorene Arbeitstage	10 867	20 470	10 103	898	20 780	40 270	52 310	13 830	45 290
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	12	17	6	13	10	11	25	23	32
Beteiligte Arbeitnehmer	132 595	8 445	443	2 203	3 891	3 595	9 335	5 834	6 271
Verlorene Arbeitstage	1007 920	85 831	3 334	26 982	38 460	45 075	98 700	83 910	28 130

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschäftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbegriffen, sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verlorengehen.- 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als 10 Arbeitstage verlorengehen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Vereinigte Staaten ¹⁾									
Bau									
Anzahl der Fälle	508	460	249	343	321	196	168	187	154
Beteiligte Arbeitnehmer	196 000	156 000	111 000	114 000	129 000	56 300	38 600	120 000	48 500
Verlorene Arbeitstage	9 700 000	846 000	845 000	1080 000	1320 000	240 000	302 000	5650 000	700 000
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	2 705	2 612	1 703	2 420	1 986	1 966	1 955	2 043	1 598
Beteiligte Arbeitnehmer	1450 000	1320 000	772 000	2000 000	1360 000	778 000	1490 000	1280 000	707 000
Verlorene Arbeitstage	22900 000	15600 000	13700 000	18600 000	27100 000	3390 000	19400 000	55500 000	11200 000
Handelsgewerbe									
Anzahl der Fälle	611	1 032	904	731	764	765	844	771	773
Beteiligte Arbeitnehmer	237 000	574 000	437 000	204 000	231 000	306 000	326 000	251 000	269 000
Verlorene Arbeitstage	2460 000	2000 000	4800 000	1810 000	2680 000	3970 000	4790 000	4120 000	4470 000
Einzelhandel									
Anzahl der Fälle	412	421	308	417	351	382	358	311	290
Beteiligte Arbeitnehmer	83 100	72 200	54 000	52 900	38 000	64 000	57 000	72 200	32 600
Verlorene Arbeitstage	980 000	1070 000	1700 000	1120 000	596 000	667 000	942 000	1570 000	451 000
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	386	372	282	275	243	209	242	233	266
Beteiligte Arbeitnehmer	405 000	256 000	146 000	253 000	130 000	169 000	152 000	140 000	200 000
Verlorene Arbeitstage	3380 000	380 000	1410 000	4860 000	1170 000	2010 000	2270 000	1910 000	1750 000
Japan ²⁾									
Bau									
Anzahl der Fälle	72	95	107	89	103	149	151	126	84
Beteiligte Arbeitnehmer	108 317	498 493	107 464	295 557	232 766	631 737	584 553	530 368	263 620
Verlorene Arbeitstage	1032 334	1141 768	663 439	821 381	2281 661	2336 603	3482 364	3402 668	3096 997
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	454	397	385	403	383	467	481	465	584
Beteiligte Arbeitnehmer	178 497	471 892	299 590	409 525	425 981	524 268	399 813	489 228	384 580
Verlorene Arbeitstage	1.079 332	2.106 463	2.012 289	2.091 786	1.643 802	2.708 760	1.863 186	2.010 390	962 590
Handelsgewerbe									
Anzahl der Fälle	9	9	11	9	11	10	15	25	12
Beteiligte Arbeitnehmer	201	2 594	3 060	623	1 041	948	2 188	17 621	12 371
Verlorene Arbeitstage	2 399	16 449	13 095	1 305	3 149	5 105	9 015	29 238	21 593
Einzelhandel									
Anzahl der Fälle	9	13	22	29	20	41	19	24	39
Beteiligte Arbeitnehmer	899	2 109	18 339	9 034	18 081	14 285	2 126	2 754	21 289
Verlorene Arbeitstage	2 495	10 695	58 598	22 590	31 569	79 017	10 234	12 870	149 258
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	24	64	73	77	73	106	139	190	185
Beteiligte Arbeitnehmer	64 954	238 736	314 607	257 267	283 195	268 251	132 646	142 749	80 562
Verlorene Arbeitstage	106 345	732 732	755 902	413 031	425 312	374 457	388 626	498 884	367 447

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft sind außerdem Zahlen für Stadtwerke und andere gemeinnützige Betriebe enthalten.- 2) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft ist das Luftgewerbe nicht enthalten.

Übersichten

Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer
in ausgewählten Ländern

Land	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Belgien	18,5	3,1	3,5	7,3	8,4	5,4	11,2	4,7	8,0	17,5
Dänemark	1,3	1,5	5,7	3,0	1,6	16,4	2,8	1,0	3,1	3,1
Finnland	39,4	5,8	4,1	6,0	8,1	15,4	3,8	3,1	21,7	5,0
Frankreich	7,7	1,5	5,5	1,1	2,9	1,4	1,4	1,0	2,1	1,0
Irland	11,7	35,6	11,5	8,0	20,0	10,9	22,7	10,5	13,4	13,7
Italien	2,2	2,4	1,2	2,6	4,0	2,5	3,8	3,3	4,8	2,5
Niederlande	9,2	8,2	2,6	3,2	6,3	5,7	5,0	7,3	1,8	6,2
Norwegen	9,6	19,4	8,2	36,5	10,8	17,2	9,7	4,8	22,5	3,7
Schweiz	18,9	9,6	29,4	8,7	2,4	5,0	10,4	2,6	15,8	4,7
Vereinigtes Königreich	4,6	4,3	1,6	5,5	5,6	4,1	6,2	6,6	8,2	3,7
Kanada	7,2	23,8	23,7	23,7	31,2	14,1	17,9	25,6r	22,8r	15,3p
Vereinigte Staaten	16,1	16,7	11,8	14,8	10,6	17,4	11,9	11,6	36,7	14,5
Japan	7,2	9,3	3,2	4,1	3,4	4,2	3,6	4,7	5,0	5,4
Australien	4,8	2,3	2,1	2,4	2,3	2,6	1,9	1,6	1,5	1,2
Neuseeland	3,0	1,7	0,9	1,3	2,6	1,8	1,8	1,4	1,6	2,5

Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer*)
in ausgewählten Ländern

Land	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Belgien	1 511	468	228	248	547	507	1 993	133	530	187
Dänemark ¹⁾	9	12	4	68	32	2 050	23	29	34	...
Finnland ¹⁾	14 618	27	96	42	119	110	330	14r	79	155p
Frankreich	1 537	257	1 396	215	474	198	524	124	282	158
Irland	650	1 262	227	180	302	113	248	302	248	136
Italien ²⁾	1 260	530	1 110	402	144	130	154	189	677	362
Niederlande	80	13	13	26	49	78	3	15	4	12
Norwegen	54	176	59	101	166	1 272	11	39	71	4
Schweiz ¹⁾	4	19	29	47	1	2	0,2	1	3	1
Vereinigtes Königreich	74	130	168	187	279	154	622	257	395	260
Kanada	616	1 076	566	618	825	495	554	576	306	287
Vereinigte Staaten	1 689	2 391	1 076	888	1 099	1 301	636	1 001	2 857	763
Japan	574	1 381	365	309	293	365	423	427	435	309
Australien	1 333	731	663	539	581	632	365	251	204	383
Neuseeland	835	87	55	58	146	66	73	49	77	87

*) Erfasste Wirtschaftszweige: Bergbau, verarbeitende Industrie, Baugewerbe und Verkehrswirtschaft. - 1) Nur verarbeitende Industrie. - 2) Ab 1954 nur verarbeitende Industrie.

Internationale Standardklassifikation der Berufe*)
 ("International Standard Classification of Occupations"- ISCO)

Berufszweig		Berufszweig	
Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe
Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe
Berufsgattung	Berufsgattung	Berufsgattung	Berufsgattung
Hgr. 0	Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	76	Elektriker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
00	Architekten, Ingenieure und Vermessungsingenieure	761	Elektroninstallateure, Elektronstandsetzer und verwandte Elektrowerker
01	Chemiker, Physiker, Geologen und verwandte Naturwissenschaftler	762	Elektronmechaniker, -mechaniker und Elektronikmechaniker
02	Biologen, Tierärzte, Landwirtschafts- und verwandte Wissenschaftler	763	Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker
03	Ärzte und Zahnärzte	764	Telephon- und Telegrapheninstallateure und -instandsetzer
04	Krankenpfleger(innen) und Hebammen	765	Elektroüberlandleitungsbauer und (Elektro-)Kabelleger
05	Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und medizinisch-technische Fachkräfte	77	Zimmerleute, bautischler, Möbel Tischler, Böttcher und verwandte Arbeitskräfte
06	Lehrer und Erzieher	771	Zimmerleute und Bautischler
07	Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden	772	Möbeltischler
08	Juristen	773	Säge- und andere Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und -bediener
09	Künstler, Schriftsteller und verwandte Berufe	779	Stellmacher, Modelltischler, Drechsler
OX	Technische Zeichner, naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten	78	Maler und Tapetenkleber
OY	Andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	781	Maler (außer Bauwesen und Gebäudefinanzhaltung)
Hgr. 1	Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft	782	Maler (außer Bauwesen und Gebäudefinanzhaltung)
10	Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete	79	Maurer, Verputzer (Stukkateure) und Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
11	Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer)	791	Ziegelmaurer, Natursteinmaurer und Fliesenleger
Hgr. 2	Bürokräfte	792	Verputzer (Stukkateure)
20	Buchhalter und Kassierer	793	Betonoberflächenfertigtmacher und Terrazzoleger
21	Stenographen und Maschinenschreiber (Stenotypisten)	794	Isolierer
29	Bürokräfte verschiedener Art	795	Gläser
Hgr. 3	Verkaufskräfte	799	Bauwerker (z.B. Bodenleger, Dachdecker, Pflasterer, Kanalrohrlieger usw.)
30	Großhändler und Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber)	80	Schriftsetzer, Drucker, Klischeehersteller, Buchbinder und verwandte Berufe
31	Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer	801	Schriftsetzer (Hand- und Maschinensetzer)
32	Handelsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter)	802	Drucker
33	Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe	803	Stereotypen- und Galvanoplastiker
Hgr. 4	Landwirte (einschl. Tierzüchter), Fischer, Jäger, Walderbeiter und verwandte Berufe	804	Lithographen und sonstige Klischeehersteller (außer Photograveuren)
40	Landwirte (einschl. Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung	805	Photograpeuren
41	Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	806	Buchbinder und verwandte Berufe
42	Jäger und verwandte Berufe	81	Glashersteller und -verarbeiter, Keramformer und -brenner und verwandte Glas- und Keramikwerker
43	Fischer und verwandte Berufe	811	Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
44	Holzfaller und andere Forstberufe	812	Töpfer und verwandte Keramik- und Schleifmittelformer
Hgr. 5	Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe	813	Glasschmelz- und -kühlofenbediener und Kerambrenner
50	Bergleute und Steinbrecher	814	Glas- und Keramikverzierer
51	Tiefbohrer und verwandte Berufe	82	Müller, Backer, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränkehersteller
52	Gestein- und Hoherzaufbereiter	821	Müller (Getreide und verwandte Erzeugnisse)
Hgr. 6	Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	822	Backer und Konditoren
60	Nautische Schiffsoffiziere, Schiffingenieure und Lotsen	823	Zucker- und Schokoladenwarenhersteller
61	Decks- und Maschinenpersonal auf Schiff, Bootsleute	824	Brauer, Weinkufer und verwandte Berufe
62	Flugzeugführer, Flugnavigatoren und Flugingenieure	825	Raucherer, Tiefkühlkonservierer, Konservenkocher und verwandte Konservierer
63	Lokomotivführer und Lokomotivführer (Handelsfahrzeuge)	826	Fleischer (Schlächter) und Fleischzerteiler
64	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	827	Molkereiarbeiter
65	Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)	828	Chemikerwerker und verwandte Produktionsarbeiter
66	Verkehrsinspektoren, -aufsichtskräfte, Verkehrsbetriebsregler und -überwacher	831	Destillateure
67	Telephonisten, Telegraphisten und sonstige Nachrichtenübermittler	832	Kocher, Roster und andere Warmbehandler im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
68	Briefträger und Boten	833	Brecher, Müller und Kalanderer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
Hgr. 7/8	Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte ("Labourers")	834	Papierbreiberbeiter
70	Spinner, Weber, Stricker (Wirker), Farber und verwandte Berufe	835	Papiermacher
701	Spinnfaservorbereiter	84	Tabakaufbereiter und Tabakwarenmacher
702	Textilspinner und -spüler	841	Tabakaufbereiter
703	Weber, Webstuhlvorrichter und Webvorbereiter	842	Zigarrenmacher
704	Stricker und Wirker sowie Strick- oder Wirkmaschineneinrichter (-vorrichter)	843	Zigarettenmacher
705	Kartoneure und Kartenschlager (Jacquard-)	85	Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
706	Bleicher, Farber und Textilfertigtmacher	851	Korbflechter und verwandte Berufe
71	Schneider, Zuschneider, Kürschner und verwandte Berufe	852	Reifenmacher, Vulkanseure und verwandte Gummiwerker
711	Hemdschneider, Damenschneider und Kleidermacher	853	Kunststoffverformer
712	Felsschneider (Kürschner) und verwandte Berufe	854	Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenrichter und verwandte Berufe
713	Putzmacherinnen und Hutmacher	855	Photolaboranten
714	Polsterer und verwandte Berufe	856	Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe
715	Schnittschablonenmacher, Schnitzaufzeichner und Zuschneider für Textilzeugnisse, Lederbekleidung und Handschuhe	857	Steinbearbeiter und Steinbildhauer
716	Näher und Sticker ("Ausschmucker") von Textil- und Pelzwaren, Lederkleidung und Handschuhen	858	Papierwarenhersteller
72	Lederzuschneider, (Schuh-)Leistnarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Ledernäher (außer für Handschuhe und Bekleidung) und verwandte Berufe	86	Packer, Etikettierer und verwandte Berufe
721	Schuhmacher und Schuhinstandsetzer	861	Packer, Etikettierer und verwandte Berufe
722	Schuhleder-Zuschneider, (Schuh-)Leistnarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Schuhmacher und verwandte Berufe	87	Bediener stationärer Maschinen, von Erdbewegungsmaschinen sowie von Aufzugs- und Hebeanlagen, und verwandte Berufe
723	Zaumzeugmacher und Sattler	871	Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen (Maschinen) sowie Kesselheizer
73	Schmelzer, Walzer, Zieher, Former und verwandte Metallherzeuger und -bearbeiter	872	Kran- und Aufzugsmaschinen
731	Schmelzer (Eisen und Metall)	873	Vertaumungsmonteur, Seilpflöher (Drahtseile und Tauwerk)
732	Anlasser, Temperer und verwandte Metallwarmbehandler	874	Erdbewegungs- und Baumaschinenführer, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
733	Walzwerker	875	Bediener von Güterbewegungsgaraten
734	Grobschmiede, Hammerschmiede und Preßschmiede (Schmiedepresser)	876	Öler und Schmierer von stationären Maschinen, Kraftfahrzeugen und ähnlichen Einrichtungen
735	Former und Kermacher	88	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
736	Metallzieher und Ziehpresser	881	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
74	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher, Schmuckwarenhersteller und verwandte Berufe	89	Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
741	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlagige Reparatur(fach)kräfte	Hgr. 9	Dienstleistungsbetriebe, Lichtbildner und Berufssportler
742	Schmuckwarenhersteller, Gold- und Silberschmiede	90	Feuerschutz-, Polizei-, Wach- und verwandte Berufe
743	Schmuckwarengraveure	91	Wirtschaftlerinnen, Koche, Hausgehilfen, Haushalter und verwandte Berufe
75	Werkzeugmacher, Maschinenbauer, Rohrleger, Schweißer, Plattierer und verwandte Arbeitskräfte	92	Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
750	Maschinen(teile)bauer, Werkzeugmacher und Einrichter spanabhebender Metallbearbeitungsmaschinen	93	Hauswarte (Hausbesorger), Gebäudereiniger und verwandte Berufe
751	Werkzeugmaschinenbediener	94	Friseur, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
752	Maschinen- und Apparatebauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer) außer für Elektromaschinen und -geräte	95	Wascher, Plätter und Chemischreiniger
753	Reparaturmechaniker (-schlosser) außer für Elektrogeräte und Präzisionsinstrumente	96	Berufssportler und verwandte Berufe
754	Blech(kalt)verformer (Kupferschmiede, Blechschmiede, Klammer)	97	Photographen und verwandte Kameramänner
755	Rohrleger und Rohrmetallateure	98	Leichenbearbeiter und -bestatter
756	Schweißer und Schneidbrenner	Hgr. X	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmtem Beruf
757	Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauerwerker (z. B. Kesselbauer, Nieter)	X1	Personen auf erstmaliger Stellungsuche (Schulklasse und andere)
758	Galvaniseure, Metallisierer und verwandte Arbeitskräfte	X2	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf
		X3	Arbeitskräfte ohne Berufsangabe

A N H A N G

Wehrberufe und Wehrdienstpflichtige
Wehrmachtangehörige

*) Gemäß Beschluß der 9. Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker in der Fassung vom Jahre 1958 und in der deutschen, vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Übersetzung, Wiesbaden 1960.

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Titel

Erscheinungsfolge

I. Zusammenfassende Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Hauptabschnitt: Internationale Übersichten

Jährlich

Wirtschaft und Statistik

Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter

Monatlich

Statistischer Wochenbericht

Abschnitt: Weltmarktpreise

Wöchentlich

Allgemeine Statistik des Auslandes

Internationale Monatszahlen

Monatlich

Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)

Afrikanische Entwicklungsländer, Heft 1 (Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo)	(1961)	Israel	(1958)
Heft 2: Nigeria; Heft 3: Äthiopien, Libyen, Sudan	(1961)	Italien	(1959)
Heft 4: Kongo (Leopoldville), Ruanda, Sudan	(1962)	Japan	(1957)
Argentinien	(1959)	Jordanien	(1959)
Australien	(1957)	Kanada	(1958)
Belgien-Luxemburg	(1959)	Libanon	(1959)
Brasilien	(1959)	Niederlande	(1959)
China (Volksrepublik)	(1961)	Polen	(1961)
Frankreich	(1961)	Saudisch-Arabien und Aden	(1959)
Griechenland	(1960)	Schweden	(1958)
Indien	(1960)	Sowjetunion	(1960)
Indonesien	(1958)	Sowjetunion Ergänzungsheft	(1961)
Irak	(1959)	Spanien	(1960)
Iran	(1959)	Südafrikanische Union	(1959)
		Türkei	(1959)
		Vereinigte Arabische Republik und Jemen	(1961)

Im allgemeinen
jährlich, in Aus-
nahmefällen un-
regelmäßig

II. Fachserien

D. Industrie und Handwerk

Reihe 8: Industrie des Auslandes

Die Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1938, 1950 bis 1958

einmalig

Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1950 bis 1959

einmalig

Bergbau und Energiewirtschaft des Auslandes 1950, 1952 bis 1960

einmalig

Produktion wichtiger Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie im Ausland 1950, 1952 bis 1960

einmalig

Die Eisen- und Stahlindustrie (Sonderveröffentlichung der Außenstelle Düsseldorf)

vierteljährlich

E. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

monatlich

Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Ausland

G. Außenhandel

Reihe 7: Sonderbeiträge

Der Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern 1957 bis 1959

einmalig

Die Bundesrepublik Deutschland auf den Importmärkten der OEEC-Länder und der Vereinigten Staaten 1958/59

einmalig

Der Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OEEC 1960

einmalig

Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer 1958/1959

einmalig

Warengliederung der Außenhandelsstatistik, Stand 1961

einmalig

Reihe 8: Außenhandel des Auslandes

unregelmäßig

(Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)

Aden	(1961)	Großbritannien	(1960)	Nigeria	(1961)
Ägypten	(1959)	Guatemala	(1961)	Norwegen	(1960)
Algerien	(1960)	Haiti	(1959)	Österreich	(1960)
Angola	(1961)	Honduras (Rep.)	(1962)	Pakistan	(1961)
Antillen, Niederl.	(1962)	Hongkong	(1960)	Panama	(1958)
Argentinien	(1960)	Indien	(1960)	Paraguay	(1961)
Äthiopien	(1960)	Indonesien	(1959)	Peru	(1961)
Australien	(1961)	Irak	(1962)	Philippinen	(1961)
Belgien-Luxemburg	(1960)	Iran	(1961)	Polen	(1960)
Belgisch-Kongo	(1961)	Irland	(1959)	Portugal	(1959)
Birma	(1961)	Island	(1957)	Saudi Arabien	(1960)
Bolivien	(1961)	Israel	(1960)	Schweden	(1959)
Brasilien	(1960)	Italien	(1960)	Schweiz	(1960)
Brit. Borneo	(1962)	Japan	(1961)	Sierra Leone	(1961)
Brit.-Westindien	(1958)	Jordanien	(1959)	Sowjetunion	(1961)
Bulgarien	(1960)	Jugoslawien	(1960)	Spanien	(1960)
Ceylon	(1961)	Kanada	(1961)	Sudan	(1960)
Chile	(1960)	Kenia, Uganda und Tanganjika	(1960)	Südafrikanische Union	(1960)
China (Volksrep.)	(1961)	Kolumbien	(1958)	Surinam	(1960)
Costa Rica	(1959)	Korea, Sud-Korea	(1962)	Syrien	(1959)
Cypern	(1960)	Kuba	(1959)	Taiwan	(1962)
Dänemark	(1959)	Libanon	(1960)	Thailand	(1961)
Dominik. Republik	(1959)	Liberia	(1961)	Tschechoslowakei	(1961)
Ecuador	(1960)	Libyen	(1961)	Tunesien	(1962)
El Salvador	(1960)	Malaya	(1960)	Türkei	(1960)
Finnland	(1961)	Marokko	(1962)	Ungarn	(1959)
Föderation von Rhodesien und Njassaland	(1961)	Mexiko	(1961)	Uruguay	(1962)
Frankreich	(1960)	Mosambik	(1960)	Venezuela	(1960)
Ghana	(1961)	Neuseeland	(1959)	Vereinigte Staaten	(1960)
Griechenland	(1960)	Nicaragua	(1961)	Westindischer Bund	(1962)
		Niederlande	(1960)		

M. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Reihe 1: Einfuhrpreise und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

monatlich u. jährl.

Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen (Eisenbahnverkehr, Seeverkehr, Luftverkehr und Index der Seefrachtraten)

vierteljährlich

Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland

Grundstoffe Teil I: Preise für Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel

vierteljährlich

Grundstoffe Teil II: Preise für Textilien, Haute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse

vierteljährlich

Grundstoffe Teil III: Preise für Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel

vierteljährlich

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

monatlich

Reihe 9: Einzelhandelspreise im Ausland

vierteljährlich

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

monatlich u. jährl.

Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland

I. Arbeitnehmerverdienst und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen

Jährlich

II. Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern

Jährlich

Fachserie M: Preise-Löhne-Wirtschaftsrechnungen

Die Fachserie gliedert sich in 16 Einzelreihen

- Reihe 1: Einfuhrpreise und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter**
Die Reihe erscheint jährlich mit den Monatszahlen (etwa 70 Waren und 120 Meßziffern) für das abgelaufene Jahr und den Durchschnitten für die Jahre seit 1950 sowie monatlich mit den neuesten Zahlen.
- Reihe 2: Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe**
Erscheint jährlich mit Monatszahlen (für über 90 Grundstoffe u. rund 370 Preis- u. Meßziffernreihen) sowie monatlich nur mit Preisindices.
- Reihe 3: Preise und Preisindices für industrielle Produkte**
Diese Reihe erschien als Jahreshaft im März 1961 mit etwa 500 Meßziffernreihen (1950 = 100) für die Zeit von 1950 bis 1960. Ergebnisse der Indexneuberechnung (1958=100) für etwa 200 Reihen werden im Jahreshaft 1961 mit Durchschnitten für die Jahre 1950 bis 1961 und Monatszahlen von 1958 bis 1961 veröffentlicht. Außerdem erscheinen Monatshefte mit Preisen und Preisindices.
- Reihe 4: Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft**
Die Jahreshäfte dieser Reihe enthalten die Indices der Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher Produkte und für ausgewählte Schnittblumen und Topfpflanzen (letztere ab Heft 1960/61) sowie der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahreshaft 1961/62 werden erstmalig die Ergebnisse der neu berechneten Indices (1957/58 bis 1958/59 bzw. 1958/59=100) für die Wirtschaftsjahre 1950/51 bis 1961/62 und die Monate ab Juli 1957 veröffentlicht. Als Ergänzung hierzu erscheinen Monatshefte mit Preisen und Preisindices.
- Reihe 5: Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke**
Die vierteljährlich erscheinende Reihe bringt Meßziffern für Bauleistungspreise, Preisindices für Bauarbeiten verschiedener Bauwerke wie z. B. Wohngebäude (Ein- und Mehrfamiliengebäude), Nichtwohngebäude (Büro-, gewerbliche Betriebs-, landwirtschaftliche Betriebs- und gemischt genutzte Gebäude) sowie Bundesternstraßen und Hauptwirtschaftswege. Die Hefte enthalten außerdem das Verzeichnis der Regelleistungen, Baubeschreibungen und Wägungsschemata für die einzelnen Bauwerkstypen. Jedem Heft geht ein Vorbericht voraus.
- Reihe 6: Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise**
Neben den monatlichen Landes- und Bundesdurchschnittspreisen für rund 300 Waren und Leistungen und den Bundesdurchschnitten für etwa 55 bis 60 Waren und Leistungen sowie einigen bundeseinheitlichen Tarif- und Gebührensätzen enthält das Jahreshaft dieser Reihe die monatliche Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung (gegliedert nach Bedarfs-, Waren- und Leistungsgruppen) und des Index der Einzelhandelspreise (gegliedert nach Branchen sowie Warengruppen und Waren). Ferner sind Übersichten aufgenommen, die die Streuung der Preise für die Lebenshaltung an einem Strichtag erkennen lassen. Als Ergänzung wird außerdem monatlich ein Heft mit den neuesten Berechnungsergebnissen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zum Index der Einzelhandelspreise sowie mit Bundesdurchschnittspreisen und ein kurzgefaßter Vorbericht herausgegeben. Außerdem erscheint wöchentlich noch eine Ausgabe mit den Meßzahlen der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel in den Landeshauptstädten.
- Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen**
Die Reihe erscheint viermal im Jahr. Sie gibt Auskunft über Preise im Eisenbahnverkehr, in der See- und Binnenschifffahrt und im Luftverkehr (350 Verkehrsrelationen und 60 Indexreihen), überwiegend mit Monatszahlen.
- Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland**
Vierteljährlich mit Zahlen für die letzten 12 Monate erscheinen 3 Hefte in monatlichem Abstand.
Teil I: Nahrungs- und Genußmittel, Technische Öle u. a. (etwa 75 Waren in 540 Preisreihen).
Teil II: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. a. (etwa 65 Waren in 540 Preisreihen).
Teil III: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. a. (etwa 75 Waren in 540 Preisreihen).
Als aktuelle Berichte werden monatlich die Hefte „Weltmarktpreise ausgewählter Waren“ herausgegeben, die eine Auswahl aus den Teilen I-III enthalten.
- Reihe 9: Einzelhandelspreise im Ausland**
Die Reihe erscheint vierteljährlich mit Zahlen für die letzten 12 Monate (mehr als 40 Länder mit etwa 2000 Preisreihen und Preisindices für die Lebenshaltung in etwa 100 Ländern).
- Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung**
Der Bericht erscheint in ausführlicher Form einmal jährlich und enthält internationale Kaufkraftvergleiche (Verbrauchergeldparitäten) der ausländischen Währungen im Verhältnis zur RM/DM als Ergebnisse von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung im langjährigen Überblick. Bisher wurden Vergleiche mit etwa 50 Ländern durchgeführt. Daneben erscheint ein monatlicher Bericht in der gleichen Reihe zur aktuellen Unterrichtung, der jeweils neuere Fortrechnungsergebnisse bzw. die Ergebnisse neu berechneter Preisvergleiche enthält.
- Reihe 11: Tariflöhne und -gehälter**
Die Reihe gliedert sich in drei Einzelteile. Einzelteil I Tariflöhne und Einzelteil II Tarifgehälter sind Loseblattsammlungen, die im Mai und November eines jeden Jahres auf den neuesten Stand gebracht werden und Angaben über Lohnsätze aus etwa 340 und Gehältsätze aus 125 Tarifverträgen enthalten. Es werden Zeitlohnsätze der höchsten tariflichen Altersstufe und Monatsgehälter (Anfangs- und Endgehälter) für ausgewählte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen sowie „Wichtige tarifliche Regelungen“ dargestellt. Als Einzelteil III erscheint vierteljährlich ein Heft, das die Entwicklungsreihen des Index der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter sowie der tariflichen Arbeitszeiten in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen enthält.
- Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland**
Die Reihe setzt sich aus zwei Einzelteilen zusammen (I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten, Streiks und Aussperrungen im Ausland, II. Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern) in denen Angaben über Arbeitnehmerverdienste, tarifliche Lohn- und Gehältsätze, Lohnindices, Arbeitszeiten, Streiks und Aussperrungen im Ausland enthalten sind. Neben Tabellen enthalten sie begriffliche und methodische Erläuterungen zu den Statistiken der einzelnen Länder.
- Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen**
Jährlich wird in zwei Einzelteilen über die Entwicklung der monatlichen Einnahmen und Ausgaben sowie des Verbrauchs von Lebensmitteln in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten einer mittleren (Einzelteil I) sowie 2-Personen-Haushalten von Renten- und Fursorgeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe (Einzelteil II) berichtet. Die Hefte enthalten Zahlen für die einzelnen Monate des Kalenderjahres sowie für die Monate im Vierteljahres- und Jahresdurchschnitt mit Vergleichszahlen für frühere Erhebungsjahre. Als Ergänzung zu Einzelteil I erscheinen drei Vierteljahreshäfte mit Angaben für die einzelnen Monate der Vierteljahre sowie der Monate im Vierteljahresdurchschnitt. Außerdem werden in Sonderbeiträgen die Ergebnisse von Jahresuntersuchungen für Haushalte verschiedener Bevölkerungsgruppen veröffentlicht. Bisher erschienen fünf Sonderhefte.
- Reihe 14: Arbeiterverdienste der Landwirtschaft**
Eine für den Monat September jährlich erscheinende Reihe enthält die durchschnittlichen Bruttobarverdienste ausgewählter Arbeitergruppen und die durchschnittlichen Arbeitszeiten der Arbeiter im Stundenlohn in Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 20 und mehr Hektar. Auch Indices werden berechnet.
- Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**
Die Reihe erscheint halbjährlich, erstmalig mit Angaben für Februar 1957 – und bringt jeweils für den mittleren Monat des Quartals Angaben über die durchschnittlich geleisteten und durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitsstunden, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter und die Monatsverdienste der Angestellten in 56 Wirtschaftsgruppen, gegliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen im Bundesgebiet und in den einzelnen Ländern. Auch Indices werden berechnet.
- Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk**
Die Reihe erscheint vierteljährlich – erstmalig mit Angaben für November 1957.